

# Buigen - Rundschau

STADT  
HERBRECHTINGEN



Amtsblatt der Stadt Herbrechtingen und der Stadtteile Anhausen, Bissingen, Bolheim, Eselsburg und Hausen

73. Jahrgang

Donnerstag, 25. November 2021

B21161

Nummer 47



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

## Erschwerte Versorgungslage durch Erkältungswetter: **JEDE SPENDE ZÄHLT!**

**Täglich werden für Patienten in Deutschland bis zu 15.000 Blutkonserven benötigt.  
Der DRK – Blutspendedienst bittet daher dringend zur Spende.**

Wer Blut spendet, sollte gesund sein und sich gut fühlen. Das dient der Sicherheit des Patienten, der die Bluttransfusion bekommen wird, aber auch dem Schutz des Spenders. Besonders in der Erkältungszeit kommt es vor, dass Blutspender kurzzeitig ausfallen.

Eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist für die Heilung und Lebensrettung das wichtigste Kriterium. Unfallopfer, Patienten mit Krebs bzw. schweren Erkrankungen, werdende Mütter, Neugeborene – die Liste der Menschen, die auf Blutspenden angewiesen sind, ist unendlich. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit bestimmter Blutbestandteile (zum Teil nur maximal vier Tage) wird kontinuierlich dringend Nachschub an Blutspenden benötigt. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet daher dringend alle Gesunden zur Blutspende:

**Montag, dem 06.12.2021 von 14.30 bis 19.30 Uhr  
Bibris-Halle, Brückenstr. 15, 89542 HERBRECHTINGEN**

Hier geht es zur Terminreservierung:  
<https://terminreservierung.blutspende.de>



Das DRK bittet darum nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Spendewillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, werden gebeten, bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesenen-Nachweis vorzulegen. Das Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein. Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen können Sie, vorausgesetzt Sie fühlen sich wohl, am Folgetag der Impfung Blut spenden.

Alle Informationen finden Sie unter [www.blutspende.de/corona](http://www.blutspende.de/corona).

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**.



# KUNSTHANDWERKERMARKT

2021

Die aktuelle Pandemie und die immer noch steigenden Inzidenzzahlen haben zur Entscheidung geführt, die Durchführung des Weihnachtsmarktes in Herbrechtingen in diesem Jahr abzusagen. Vielmehr planen wir die Ausrichtung eines reinen Kunsthandwerkermarktes ohne gastronomisches Angebot. Dieser wird auf dem Klosterareal stattfinden.

Es gilt auf dem gesamten eingezäunten Klostergelände die 2G-Regelung mit zusätzlicher FFP2-Maskenpflicht.

Es werden auf dem Markt bis zu 150 Besucher gleichzeitig eingelassen, dies wird von Mitgliedern der TSV Herbrechtingen, Abteilung Handball am Ein- und Ausgang kontrolliert, ebenfalls die Einhaltung der 2G-Vorgaben mit Maskenpflicht und die Datenerfassung. Wir bitten hier um Verständnis, wenn es eventuell zu geringfügigen Wartezeiten am Einlass kommen kann.

Bitte halten Sie Ihren 2G-Nachweis bereit. Für die Kontaktnachverfolgung können Sie sich ganz einfach über die Luca-App registrieren oder Sie erhalten am Eingang ein Datenerfassungsblatt.

Die hell und weihnachtlich erleuchteten Hütten laden Sie zum Besuch unseres Kunsthandwerkermarktes ein. Sie suchen noch ein Geschenk für Weihnachten? Strickwaren, Adventsgestecke, Ritterburgen, Holztiere, Puschen, Filzschuhe, Grußkarten, handgefertigte Engel und schicke Taschen erwarten Sie.

Aufgrund der jetzigen Regelungen kann leider kein Rahmenprogramm angeboten werden.

Freitags wird die Evangelische Fachschule Orangen (fair-trade) gegen eine kleine Spende für einen sozialen Zweck in Afrika anbieten und die Evangelische Stadtmission wird vor dem Treffpunkt Kloster Kalender, Bücher und Grußkarten anbieten.



## Der Kunsthandwerkermarkt ist wie folgt geöffnet:

Freitag,	26.11.2021	16.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Samstag,	27.11.2021	13.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Sonntag,	28.11.2021	13.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Liebe Marktbesucher, wir bitten an dieser Stelle um Ihr Verständnis für die Einschränkungen und Auflagen im Rahmen des diesjährigen Kunsthandwerkermarktes. In Anbetracht der Situation ist das Thema Infektionsschutz von erheblicher Bedeutung und die Durchführung des Marktes nur unter entsprechenden Bedingungen für uns vertretbar.

**→ Sofern von Landesseite bis zum Marktweekende weitergehende Regelungen erfolgen oder die Ausführung des Marktes nicht mehr möglich ist, kann es zur kurzfristigen Absage kommen. Wir informieren in diesem Fall über die Herbrechtingen App und auf unserer Homepage [www.herbrechtingen.de](http://www.herbrechtingen.de).**

### Datenerfassung für den Besuch des Kunsthandwerkermarktes:

Gerne können Sie das Datenblatt für Ihren Besuch zu Hause ausfüllen und dann mitbringen.

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift/Telefonnummer/E-Mail Adresse: \_\_\_\_\_

Begleitpersonen aus Ihrem Haushalt: \_\_\_\_\_

Besuch am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ Uhr; Besuch bis \_\_\_\_\_ Uhr

Herbrechtingen, den \_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

# Musical-Gala

Die Gala kann nur mit  
2G-Plus besucht werden.  
Ab 18.00 Uhr können Sie  
sich Vorort testen lassen.

**Bibrishalle**

Brückenstraße 15 - Festsaal



**26.11.2021**

**19.30 Uhr**

Saalöffnung: 18.30 Uhr



Ein Streifzug durch die bekanntesten  
Musicals mit den Musical-Stars:

**Janet Chvatal & Marc Gremm  
und Michael Pflumm**

**Vorverkauf: 29,00 Euro**

Reservierungen:

Frau Karin Bay, Tel.: 07324-9551330  
oder k.bay@herbrechtingen.de

Veranstalter:  STADT  
HERBRECHTINGEN

Die beiden Kirchengemeinden von Bissingen  
laden herzlich ein

zum

## Bissinger Adventsweg

am 1. Advent, den 28. November 2021, 16.00 Uhr

„Ein Licht geht auf in der Dunkelheit“



Wir starten den gemeinsamen Weg vor der  
evangelischen Kirche und gehen dann über den  
Schulhof zur katholischen Kirche. Der  
Posaunenchor sowie verschiedene Impulse zum  
Advent werden uns dabei begleiten.

**DRAN  
BLEIBEN  
BW**

## Dranbleiben

Herbrechtingen

Mobiles Impfteam für 1./2. und 3. Impfungen

01.12.2021 von 13.00-18.00 Uhr  
Oskar-Mozer-Halle  
Brückenstraße  
89542 Herbrechtingen

Weitere  
Impfaktionen  
auf [dranbleiben-bw.de](https://dranbleiben-bw.de)



Mehr Informationen zur  
Corona-Schutzimpfung:  
[dranbleiben-bw.de](https://dranbleiben-bw.de)



STADT  *natürlich*  
HERBRECHTINGEN

  
Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

**DRAN  
BLEIBEN  
BW**

## Dranbleiben

Herbrechtingen

Mobiles Impfteam für 1./2. und 3. Impfungen

22.12.2021 von 13.00 - 18.00 Uhr  
Oskar-Mozer-Halle  
Brückenstraße  
89542 Herbrechtingen

Weitere  
Impfaktionen  
auf [dranbleiben-bw.de](https://dranbleiben-bw.de)



Mehr Informationen zur  
Corona-Schutzimpfung:  
[dranbleiben-bw.de](https://dranbleiben-bw.de)



STADT  *natürlich*  
HERBRECHTINGEN

  
Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

## Großer Benefiz-Flohmarkt 5000 Artikel

Haushaltswaren, Bücher, Möbel, Handwerkzeuge, Kleinmaschinen, Beschläge, Elektroartikel, Privatverkauf.  
Erlös zu Gunsten der Lebenshilfe Heidenheim e.V. und des Vereins therapeutisches Reiten Bolheim e.V.



**Wo:** Hohweiher 11  
zwischen Hermaringen und Giengen

**Samstag, 04. Dezember 2021**  
**Öffnungszeiten: 10.00 bis 16.00 Uhr**

Es gelten die aktuell gültigen Corona-Vorschriften!

## Städtische Musikschule Herbrechtingen

### 2. Online-Konzert

Schülerinnen und Schüler der städtischen Musikschule präsentieren ihr Können.



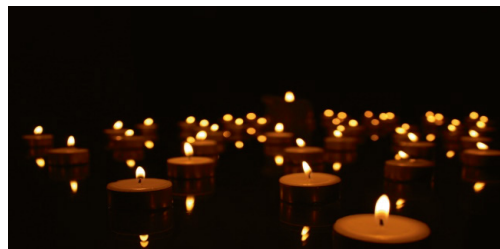
Das Konzert steht auf unserer Homepage [www.herbrechtingen.de/musikschule](http://www.herbrechtingen.de/musikschule) bereit.

**Einfach mal reinklicken!**

### DIREKTER KONTAKT ZUM ABO-SERVICE DER BUIGEN-RUNDSCHAU.

**Kontakt:** Karin Mauthner,  
Tel. 07324/955-2201  
**E-Mail:** [anzeigen-br@herbrechtingen.de](mailto:anzeigen-br@herbrechtingen.de)

## Herzliche Einladung zu der Reihe Lichtblicke im Advent



In der Dunkelheit des Dezembers setzen wir Lichtpunkte mit Texten, Musik, Stille und hoffnungsvollen Impulsen.

**Wo?** Kath. Kirche  
St. Bonifatius Herbrechtingen  
**Wann?** An folgenden Adventssonntagen:  
5.12.; 12.12.; 19.12.  
jeweils 16.00 Uhr bis ca. 16.45 Uhr  
**Wer?** Alle Interessierten, Jung und Alt,  
allein oder mit anderen,  
völlig unabhängig von Religions- oder  
Konfessionszugehörigkeit  
Wir freuen uns auf DICH und auf SIE!

Der Arbeitskreis „Sozial und pastoral“ und das „KuK-Team“ der katholischen Kirchengemeinde Herbrechtingen

## Zu verschenken!

### - Zeitschrift „GEO“

Jahrgänge 1991 bis 2005

Tel. 07324/5854

Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker (nicht nach 20.00 Uhr oder am Sonntag) wenden.  
Im Amtsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.  
Veröffentlichungen für den Serviceteil müssen bis spätestens Montag, 16.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung, Zimmer 27, eingegangen sein.



(Foto: Anneliese Patzer)



Dezember

Donnerstag

02

Die nächste Ausgabe der  
Buigen-Rundschau erscheint am

**Donnerstag,  
02. Dezember 2021**

Redaktionschluss für diese  
Ausgabe ist am

**Montag,  
29. November 2021,  
16.00 Uhr!**



Später eingehende Berichte/Anzeigen  
können nicht mehr berücksichtigt werden und  
erscheinen erst in der darauffolgenden Woche.

**Wir bitten um Beachtung.**

### **Kontakt:**

**REDAKTION:** Karin Mauthner, Tel. 07324/955 2201,  
redaktion-br@herbrechtingen.de

**ANZEIGEN:** Karin Mauthner, Tel. 07324/955 2201,  
anzeigen-br@herbrechtingen.de

Die Redaktions- und Anzeigenabteilung  
erreichen Sie am Freitag von  
8.00 - 12.00 Uhr,  
Montag und Dienstag von  
8.00 - 12.00 Uhr und  
14.00 - 16.00 Uhr.

„Bücher müssen schwer sein, weil die ganze Welt in ihnen steckt.“

Cornelia Funke

### **Literaturkreis**



© Bild: Sabine Maier

Herzliche Einladung zum nächsten Literaturkreistreffen am

**Mittwoch, 01. Dezember 2021 von 18:00 – 19:00 Uhr  
in den Räumen der Stadtbücherei Herbrechtingen.**

Der Literaturkreis ist kostenlos. Eine Tasse Kaffee oder Tee darf natürlich nicht  
fehlen. Ein wunderbarer Kaffeevollautomat steht zur Verfügung.

Die angebotene Veranstaltung kann in der Corona-Alarmstufe nur noch mit  
**2G-Nachweis** besucht werden.

#### **Kontakt**

Sabine Maier

Mobil 0173 / 8660100

E-Mail: sabine\_maier\_hdh@yahoo.de



**Samstag, 23.07.2022  
BISSINGEN o.L.**

**COMEDY VESPER  
IM BIERGARDA**

**Geschenk-  
idee**



**KÄCHELES**

**START - VVK: 24.11.2021 / 19 Euro**  
**VVK-Stellen:** Bäckerei Laible Standort  
Bissingen und Herbrechtingen, sowie  
info@dorffeschd-bissingen.de  
**Einlass: 16:30 Uhr / Beginn: 18:00 Uhr**

**OPEN AIR | Festplatz & Biergarda zur Schulwiese**

STADTBÜCHEREI  
HERBRECHTINGENChristian Berkel  
liest aus  
„Ada“

**Samstag, 04. Dezember 2021, 19.00 Uhr,  
VVK: 17,00 € (AK: 21,00 €)**

In seinem neuen Roman erzählt Christian Berkel die Geschichte von Ada: Mit ihrer jüdischen Mutter aus Nachkriegsdeutschland nach Argentinien geflohen, vaterlos aufgewachsen in einem katholischen Land, kehrt sie 1955 mit ihrer Mutter Sala nach Berlin zurück. In eine ihr fremde Heimat, deren Sprache sie nicht spricht. Dort trifft sie auf den lange ersehnten Vater Otto, doch das Familienglück bleibt aus. In einer noch immer sehr autoritär geprägten Gesellschaft wächst Adas Sehnsucht nach Freiheit und Unabhängigkeit. Die Studentenbewegungen der sechziger Jahre werden ihre Rettung. In Paris lernt sie bei ihrer Tante Lola die Mode- und Kunstwelt kennen. Am Ende steht Woodstock – ein dreitägiges mystisches Erlebnis, das Ada verändert. Vor dem Hintergrund umwälzender historischer Ereignisse erzählt Christian Berkel von der Schuld und der Liebe, von der Sprachlosigkeit und der Sehnsucht, vom Suchen und Ankommen – und beweist sich einmal mehr als mitreißender Erzähler.

Christian Berkel, 1957 in West-Berlin geboren, ist einer der bekanntesten deutschen Schauspieler. Er war an zahlreichen europäischen Filmproduktionen sowie an Hollywood-Blockbustern beteiligt und wurde u.a. mit dem Bambi, der Goldenen Kamera und dem Deutschen Fernsehpreis ausgezeichnet. Viele Jahre stand er in der ZDF-Serie »Der Kriminalist« vor der Kamera. Er lebt mit seiner Frau Andrea Sawatzki und den beiden Söhnen in Berlin.

„Dieser Mann ist kein schreibender Schauspieler. Er ist Schriftsteller durch und durch. Und was für einer.“ (Daniel Kehlmann)



(Foto: Anneliese Patzer)

STADTBÜCHEREI  
HERBRECHTINGEN

Barbara Schaefer  
liest aus „Literaturhotels  
Auf den Spuren von Hermann Hesse,  
Agatha Christie, Oscar Wilde und anderen“



**Mittwoch, 08. Dezember 2021, 19.00 Uhr,  
VVK: 7,00 € (AK: 10,00 €)**

Wussten Sie, dass Agatha Christie ihren damaligen Aufenthalt in Istanbul im Pera Palace verbrachte und dort ihr vielleicht bekanntestes Werk „Mord im Orientexpress“ schrieb? Oder dass Hermann Hesse am liebsten seine Zeit im Waldhaus Sils Maria im Engadin in der Schweiz verbrachte? Die Autorin nimmt Sie mit auf eine Reise zu den schönsten literarischen Hotels weltweit: Hotels, in denen Schriftsteller einst übernachteten, in denen regelmäßig Lesungen stattfinden, wie zum Beispiel im Literaturhotel Berlin Friedenau, oder die bewundernswerte Bibliotheken beheimaten. Im Hotel Bundersand auf Sylt beispielsweise wurde die Bibliothek sogar von Elke Heidenreich selbst eingerichtet. Genießen Sie diese Reise zu den schönsten literarischen Orten und lassen Sie sich Reise- und Leselust zugleich wecken. Der wunderschöne Band ist zudem das ideale Geschenkbuch für alle Reise- und Literaturliebhaber.

VOLKSHOCHSCHULE  
HERBRECHTINGEN

Vortrag: Ursachen eines  
Schimmelbefalls in Wohnungen –  
„Eine kleine Bauphysik“

**Mittwoch, 08.12.2021, 19.00 – 20.30 Uhr,  
Kloster, Parlatorium, AK: 3,00 €  
Michael Sauter**

Schimmelwachstum kann es überall in einer Wohnung geben. Dazu werden die bauphysikalischen Grundlagen aufgezeigt, z. B. was ist eine Wärmebrücke. Auch werden alle Kriterien erklärt, die ein Schimmelwachstum begünstigen. Oder wie kann ich mich als Bewohner einer Wohnung so verhalten, dass ich ein Schimmelwachstum in der Wohnung vermeide. Am Schluss steht der Dozent gerne noch für Fragen zu diesem Thema zur Verfügung.

Der Dozent ist seit Jahren als Sachverständiger in diversen Bereichen des Hochbaus tätig (u.a. Beurteilung und Begutachtung von Schäden und Mängel an Wohn- und Gewerbegebäuden, Immobilienbewertung).

Keine Anmeldung erforderlich.

## Bürgerbefragung zum „Stadtentwicklungskonzept | HERBRECHTINGEN 2035“



### „Stadtentwicklungskonzept | HERBRECHTINGEN 2035“

Mit der Erarbeitung des „Stadtentwicklungskonzepts | HERBRECHTINGEN 2035“ möchte sich die Stadt Herbrechtingen mit ihren Teilorten Anhausen, Bissingen, Bolheim, Eselsburg und Hausen in den zentralen kommunalen Handlungsfeldern strategisch ausrichten und die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen.

Das Konzept soll unter Einbezug der Bürgerinnen und Bürger entstehen. Hierzu ist in den vergangenen Wochen eine repräsentative Bürgerbefragung zu den wichtigen Themen der Stadtentwicklung durchgeführt worden.

Der Fragebogen wurde vom Büro Reschl Stadtentwicklung aus Stuttgart in Zusammenarbeit mit Mitgliedern der Verwaltung und des Gemeinderats entwickelt.

Die Ergebnisse wurden anonym ausgewertet und gehen als wichtige Grundlage in die Erarbeitung des Konzepts ein.

### Wer wurde bisher befragt?

Es wurden 4.000 zufällig ausgewählte Einwohnerinnen und Einwohner aufgefordert, an der Befragung teilzunehmen. Diese repräsentative Stichprobe entspricht der Verteilung der Gesamtbevölkerung in Altersgruppen, Geschlecht und Wohnort (Teilorte).

Von 4.000 Befragten haben sich **1.679** Personen beteiligt. Ein herzliches Dankeschön den Bürgerinnen und Bürgern für die tolle Beteiligung, ein **Rücklauf von ca. 42 %** stellt einen hervorragenden Wert dar.

So lieferten die Ergebnisse die Ergebnisse ein repräsentatives Meinungsbild

der Gesamtbevölkerung zu den zentralen Themen der Stadtentwicklung: Von „Leben, Wohnen und Arbeiten“ über „Kultur, Freizeit und Nahversorgung“ sowie „Bürgerbeteiligung, Kommunalpolitik und Verwaltung“ bis hin zu „Stadtentwicklung Herbrechtingen 2035“.

### Was passiert mit den Ergebnissen? Wie geht es weiter?

Die ermittelten Ergebnisse und Ideen werden in das „Stadtentwicklungskonzept | HERBRECHTINGEN 2035“ und somit in die zukünftigen Planungen und Entscheidungen der Gesamtgemeinde einfließen. Die Ergebnisse der Befragung werden allen Interessierten in einer öffentlichen Veranstaltung vor Ort präsentiert. Hierzu wird rechtzeitig öffentlich eingeladen. Die Bürgerbefragung ist ein wichtiger Bestandteil der Beteiligung. Es ist aber nicht die einzige Möglichkeit sich in den Prozess einzubringen. Im Frühjahr 2022 ist im Rahmen des „Stadtentwicklungskonzepts | HERBRECHTINGEN 2035“ ein umfangreicher, offener Bürgerdialog geplant. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen. Die Veranstaltungen werden nächstes Jahr rechtzeitig beworben. Mit Ihrer Meinung entscheiden Sie mit über die weitere Entwicklung der Gesamtgemeinde Herbrechtingen, um diese auch in Zukunft weiterhin im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedarfsgerecht und zukunftsorientiert planen zu können.

*Ihr Bürgermeister  
Daniel Vogt*

## Bürgersprechstunde

### Bürgersprechstunden bei Herrn Bürgermeister Vogt im Dezember 2021

Zu den nachstehend genannten Terminen besteht im Dezember die Möglichkeit für ein Bürgergespräch mit Herrn Bürgermeister Vogt:



- **Mittwoch, 01. Dezember 2021 und**
- **Mittwoch, 15. Dezember 2021**
- jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**

Bitte vereinbaren Sie den Termin für das Gespräch mit dem Bürgermeister **vorab** im Büro der Behördenleitung unter Tel. 07324/955-1101.

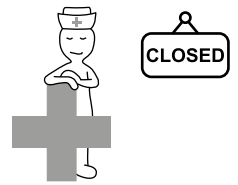


Impressum: Veröffentlichungen aller Art und Anzeigen müssen bis spätestens Montag 16.00 Uhr bei uns eingegangen sein. Berichte und Anzeigen die später eingehen können sonst nur in der darauffolgenden Woche erscheinen. Herausgeber: Stadt Herbrechtingen. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Daniel Vogt. Geschäftsstelle der Buigen-Rundschau Rathaus, Tel. 955-2201, Fax 955-291212, E-Mail: redaktion-br@herbrechtingen.de. Gestaltung und Druck: Druckerei Zeller, 73432 Aalen-Unterkochen, Tel. 07361/88686, Fax 07361/88585, E-Mail: buigen@druckerei-zeller.de. Berichte unter der Rubrik „Parteien“, „Vereine“, „Sport“, „Kirchen“ oder vom Verfasser unterzeichnete Artikel stellen die jeweilige Meinung der politischen Organisation, der Vereine, der Pfarrämter oder Verfasser dar. Für Druckfehler und Irrtümer keine Gewähr. Erscheinungsort: Herbrechtingen. Auflage 2950 Stück, Erscheint wöchentlich. Bezugsgebühren seit 1.1.2005, jährlich 26,00 €. Abbuchung erfolgt jährlich – Stichtag 1. Februar.



**Arztpraxis ist geschlossen:**

- Praxis Dr. Kruber geschlossen am 26.11.2021
- Praxis Dr. Vera Kommer Urlaub vom 02.12.2021 bis 07.12.2021

**ÄRZTE-NOTDIENST**

Die **Retungsleitstelle** erreichen Sie in dringenden, lebensbedrohlichen Fällen unter der **Rufnummer 112.**

**Notfallpraxis Heidenheim**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen in **dringenden medizinischen Fällen** einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der **ärztliche Bereitschaftsdienst in der NOTFALL-PRAXIS HEIDENHEIM** für Sie da.

Die **ärztliche NOTFALLPRAXIS HEIDENHEIM** erreichen Sie während deren Öffnungszeiten über die **Rufnummer 116 117.**

Die **Sprechzeiten** sind am

Montag und Dienstag von	19.00 – 22.00 Uhr,
Mittwoch von	15.00 – 22.00 Uhr,
Donnerstag von	19.00 – 22.00 Uhr,
Freitag	17.00 – 22.00 Uhr,
Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen	08.00 – 22.00 Uhr.

Die **ärztliche Notfallpraxis Heidenheim** befindet sich nach ihrem Umzug nun im Erdgeschoss von Haus C. Folgen Sie der Beschilderung ab dem Eingangsbereich des Klinikums Heidenheim, Schlosshausstraße 100, 89522 Heidenheim.

**Fieberambulanz im Klinikum Heidenheim**

Das Angebot der Fieberambulanz im MVZ Pädiatrie richtet sich sowohl an Kinder wie auch an Erwachsene, die an Symptomen einer Erkältung, Fieber oder Durchfall leiden. Ab sofort ist die Fieberambulanz jeden Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen zu folgenden Zeiten geöffnet:

- für Kinder von 10.00 bis 16.00 Uhr
- für Erwachsene von 16.00 bis 21.00 Uhr

Kindern und Erwachsenen ohne Symptome einer Infektionskrankheit steht von 8.00 bis 22.00 Uhr die Notfallpraxis neben der Zentralen Notaufnahme zur Verfügung.

Von **Oktober bis März** erreichen Sie den **fachärztlichen Notdienst der Kinder- und Jugendärzte am Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 – 16.00 Uhr in der Notfallpraxis Heidenheim.**

**Den augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie ab sofort ebenfalls über die Rufnummer 116 117.**

**Zahnärztlicher Notfalldienst**  
**Rufnummer 0711/7877777**

**Tierärztlicher Wochenenddienst**  
Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.

**BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN (Angaben ohne Gewähr)****Donnerstag, 25. November 2021**

Marien-Apotheke Dischingen, Hauptstr. 13, Dischingen  
Steinhirt-Apotheke Steinheim, Hauptstr. 17,  
Steinheim/Albuch

**Freitag, 26. November 2021**

Kapell-Apotheke Schnaitheim, Kapellstr. 1, Heidenheim

**Samstag, 27. November 2021**

Apotheke im Ärztehaus Neresheim, Heidenheimer Str. 8,  
Neresheim  
Hohe-Wart-Apotheke Herbrechtingen, Grundweg 3,  
Herbrechtingen

**Sonntag, 28. November 2021**

Sonnen-Apotheke Heidenheim, Bühlstr. 20, Heidenheim

**Montag, 29. November 2021**

Brenztal-Apotheke Sontheim, Brenzer Str. 29,  
Sontheim/Brenz  
Herwartstein-Apotheke Königsbronn, Schickhardtstr. 1,  
Königsbronn

**Dienstag, 30. November 2021**

Hirsch-Apotheke Heidenheim, Brenzstr. 33, Heidenheim

**Mittwoch, 01. Dezember 2021**

Engel-Apotheke Giengen, Heidenheimer Str. 36, Giengen  
Zeppelin-Apotheke Altheim, Kirchstr. 8, Altheim/Alb

**Donnerstag, 02. Dezember 2021**

Zentral-Apotheke Heidenheim, Eugen-Jaekle-Platz 12,  
Heidenheim

Die unter dem jeweiligen Datum genannten Apotheken haben Dienst von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des Folgetages.  
Weitere Informationen zum Apotheken-Notdienst finden Sie auch unter [www.lak-bw.de/notdienstportal](http://www.lak-bw.de/notdienstportal).

**WICHTIGE TELEFONNUMMERN FÜR DEN NOTFALL**





**Sozialstation Herbrechtingen,**  
Lange Straße 35/1, Tel. 919566

**DRK Karl-Kaipf-Heim, Tel. 96190**  
**Tagespflege, Tel. 96190**

**Seniorenpflege Herbrechtingen**  
**Haus Benedikt, Tel. 98940**



**Ökumenische Nachbarschaftshilfe**  
**Herbrechtingen, Mühlstraße 9, Tel. 41155**  
**Ökumenische Nachbarschaftshilfe – neue Bürozeiten**

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr  
Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag: 16.00 – 17.00 Uhr

Die Einsatzleiterinnen sind auch außerhalb dieser Zeiten privat zu erreichen:

Frau Gabriele Thorbahn, Tel. 987207  
Frau Martina Bierkant, Tel. 983884



**Pflegestützpunkt**  
**Baden-Württemberg Landkreis Heidenheim**

Beratungsstelle für alle Fragen rund um die Themen Pflege, Versorgung und Betreuung.

Veronika Bruckner, Tel. 07321/321-2473

Christel Krell, Tel. 07321/321-2424

E-Mail: pflegestuetspunkt@landkreis-heidenheim.de  
Landratsamt, Felsenstraße 36, Zimmer A 015 (EG)

**TWH – Technische Werke Herbrechtingen GmbH**

Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung;  
Rathausgarage und Wasserkraftanlage: Tel. 07324/9851-0,  
außerhalb der Dienstzeiten: Tel. 07324/9851-98

## Fundamt

FUNDAMT

### Beim Fundamt des Bürgerbüros Herbrechtingen wurde abgegeben:

- Haus- und Schließfachschlüssel mit Flaschenöffner
- 3 Handtaschen
- einzelner (Haus-) Schlüssel
- drei fast gleich aussehende kleine Schlüssel (einzeln)
- Schlüsselmäppchen mit individuellem Schlüssel
- Ferner wurde ein Geldbetrag abgegeben



Nähere Informationen erhalten Sie jeweils im Bürgerbüro unter der Tel. 955-1303.

## Müllkalender vom 25. November 2021 bis 02. Dezember 2021

MÜLLKALENDER

### Hier die Abfuhrtermine für Herbrechtingen mit Teilorten:



#### **Herbrechtingen**

Gelber Sack: Donnerstag, 25. November 2021  
Biomüll: Montag, 29. November 2021

#### **Bolheim/Anhausen**

Biomüll: Donnerstag, 25. November 2021  
Gelber Sack: Donnerstag, 25. November 2021  
Restmüll: Donnerstag, 02. Dezember 2021  
Papiertonne: Donnerstag, 02. Dezember 2021

#### **Bissingen**

Keine Sammlung

#### **Eselsburg**

Gelber Sack: Donnerstag, 25. November 2021  
Biomüll: Montag, 29. November 2021  
Papiertonne: Donnerstag, 02. Dezember 2021

#### **Hausen**

Biomüll: Donnerstag, 25. November 2021  
Restmüll: Donnerstag, 02. Dezember 2021

### Vorschau Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung wird in Herbrechtingen, Anhausen, Bolheim und Eselsburg am 04. Dezember 2021 durchgeführt.

In Bissingen und Hausen wird im Januar wieder gesammelt.



### Es wird um Beachtung der Termine und Informationen gebeten.

Weitere Informationen zum Thema Abfall erhalten Sie über die Homepage des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs Heidenheim unter [www.abfallwirtschaft-heidenheim.de](http://www.abfallwirtschaft-heidenheim.de) oder telefonisch unter 07321/9505-0.

## Sitzung des Gemeinderates am 11.11.2021

### Nachrücken von Herrn Tobias Wiedenmann in den Gemeinderat der Stadt Herbrechtingen

Der Bericht über die Einsetzung und Verpflichtung von Stadtrat Tobias Wiedenmann wurde in der Buigen-Rundschau vom 18.11.2021 veröffentlicht.

### Neubildung und Neubesetzung von gemeinderätlichen Ausschüssen und sonstigen Gremien

Herr Andreas Hof ist aus dem Gemeinderat der Stadt Herbrechtingen, den Ausschüssen und sonstigen Gremien ausgeschieden. Er gehörte als Mitglied der Fraktion Freie Wählervereinigung Herbrechtingen (FWV) folgenden Gremien an:

Ausschuss für Umwelt, Bauwesen u. Verkehrsangelegenheiten	Stellvertretendes Mitglied
Verwaltungsrat Freiwillige Feuerwehr	Stellvertretendes Mitglied
Kulturausschuss	Stellvertretendes Mitglied
AK Stadt-/Heimat-/Kulturfest und Städtepartnerschaft	Stellvertretendes Mitglied
AK Kommunale Kriminalprävention	Stellvertretendes Mitglied
Verbandsversammlung Zweckverband IP A7	Stellvertretendes Mitglied

Aufgrund seines Ausscheidens aus dem Gemeinderat ist auf Vorschlag der FWV-Fraktion vorgesehen, dass Herr Tobias Wiedenmann als Nachrücker von Herr Andreas Hof auch dessen Positionen als Stellvertretendes Mitglied in den jeweiligen Ausschüssen und Gremien wahrnimmt. Der Gemeinderat gibt einstimmig seine Zustimmung.

### Lärmaktionsplan Herbrechtingen – Lärmaktionsplanung Stufe 3

Der Gemeinderat hat am 22.07.2021 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Lärmaktionsplans Herbrechtingen Stufe 3 vom 08.07.2021 gebilligt und die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschlossen.

Die Behörden, Träger öffentlicher Belange und Bürger hatten vom 06.08.2021 bis zum 17.09.2021 Zeit Stellungnahmen zum Lärmaktionsplan abzugeben.

Folgende Behörden und Träger öffentlicher Belange haben Stellung genommen:

1. Regierungspräsidium Stuttgart
2. IHK Ostwürttemberg
3. Landratsamt Heidenheim

Zwischenzeitlich fanden im September 2021 in Herbrechtingen und Bolheim neue Verkehrserhebungen statt. Diese aktuellen Verkehrszahlen können für die Beantragung der zu den Maßnahmen notwendigen RLS-90-Berechnungen genutzt werden. In Bolheim (nördlicher Bereich der Heidenheimer Straße) ergab die neue Zählung eine deutlich geringere Verkehrsbelastung als bisher angenommen. Dadurch fällt die L 1164 aus dem Pflichtkartierungsumfang der Lärmaktionsplanung raus, da ein DTV von weniger als 8.200 Kfz/24h in diesem Bereich ermittelt wurde. Der im Berichtsentwurf enthaltene Abschnitt der Heidenheimer Straße (nördlich der Zoeppritzstraße) bleibt als freiwillig kartierter Bereich im nun vorliegenden Schlussbericht enthalten. Das Maßnahmenpaket bleibt unverändert.

Der Gemeinderat stimmt den Abwägungen laut Abwägungstabelle und dem Schlussbericht des Lärmaktionsplans Stufe 3 in der Fassung vom 18.10.2021 von der BERNARD Gruppe ZT

GmbH wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt alles weitere zur Beantragung und Umsetzung der im LAP enthaltenen Maßnahmen zu veranlassen.

### Überprüfung der Gebühren, Tarife und Steuerhebesätze 2022

Die Verwaltung stellt die aktuelle Gebührenbroschüre vor. Der Gemeinderat soll vor den Haushaltsplanberatungen durch die Broschüre einen umfassenden Überblick über die kostenrechnenden Einrichtungen und deren Zuschussbedarfe erhalten. Näher betrachtet werden die Bereiche: Buigen-Rundschau, Brandschutz, Musikschule, Stadtbücherei, Kinderbetreuung, Abwasserbeseitigung, Industriestammgleis, Bestattungswesen und Märkte u. sonstige Veranstaltungen. Im Anschluss werden die Einnahmen aus der Grundsteuer A und B, der Gewerbesteuer, der Vergnügungssteuer und der Hundesteuer erläutert. Der Gemeinderat nimmt von der Darstellung Kenntnis.

### RÜB Lehmgrube – Erneuerung Elektrische Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik (EMSR) – Vergabe

Die Stadt Herbrechtingen plant den Umbau des Regenüberlaufbeckens (RÜB) Lehmgrube. In diesem Zuge wird die Elektrische Mess-, Steuer- und Regelungstechnik (EMSR) des Bauwerks neu errichtet.

Es wurde eine beschränkte Ausschreibung mit der Bitte zur Erstellung eines Angebotes an 6 Firmen versendet.

Die Angebotseröffnung fand am 20.10.2021 statt. Es haben 4 Firmen ein Angebot abgegeben. Die Kostenkalkulation liegt bei 69.167,38 €. Nach Prüfung und Wertung beschließt der Gemeinderat die Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Wittinger zum Angebotspreis 61.847,99 €.

### Breitbandausbau – Planungsleistungen „weiße Flecken“ – Vergabe

Die Stadt plant die Errichtung eines Next Generation Access Network (NGA) oder Breitbandausbau „Fibre to the Building“ (FTTB). Ziel ist die Beseitigung noch vorhandener weißer Flecken sowie die Erschließung von Schulstandorten, Gewerbegebieten und Aussiedlerhöfen.

Das Projekt soll nach der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ durchgeführt werden und wird mit insgesamt 90 % der förderfähigen Kosten bezuschusst.

Der vorläufige Förderbescheid des Bundes sowie der Förderbescheid zur Ko-Finanzierung durch das Land Baden-Württemberg für das Projekt liegen vor.

Die Ausschreibung der Planungsleistung erfolgte nach der Auftragsbekanntmachung europaweit.

Es wurde ein Angebot abgegeben.

Die Wertung und Prüfung erfolgte von Seiten unserer Beratungsbüro Breitbandberatung-BW und iuscomm Rechtsanwälte aus Stuttgart.

Der Gemeinderat stimmt einer Zuschlagserteilung im Rahmen der vorbezeichneten Ausschreibung auf das Angebot des Ingenieurbüros Gansloser GmbH & Co. KG zu.

### Organisationsuntersuchung in der Kernverwaltung und im Bauhof – Vergabe

Die Aufgaben einer Kommunalverwaltung sind vielfältig und unterliegen einem stetigen Wandel. Durch Vorgaben auf Bundes- und Landesebene kommen neue Aufgabenbereiche

hinzu und vorhandene Aufgaben verändern sich. Auch die Digitalisierung sowie die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) wirken sich auf die Arbeitsprozesse aus.

Vor diesem Hintergrund und zur Weiterentwicklung der strukturellen, organisatorischen und personellen Leistungsfähigkeit der Verwaltung und des Bauhofes soll deshalb eine Organisationsuntersuchung erfolgen. Mit der angestrebten Organisationsuntersuchung soll die Stadtverwaltung zukunftsfähig aufgestellt werden. Dabei geht es auch darum, den für die einzelnen Aufgabenbereiche erforderlichen Stellenbedarf zu ermitteln. Im Bauhof soll zudem der Fuhr- und Maschinenpark hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Kapazitätsauslastung betrachtet werden.

Die Verwaltung hat 3 Beratungsbüros zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung die Organisationsuntersuchung der Kernverwaltung und des Bauhofes durch die Firma Allevo zum Angebotspreis von 43.911,00 € durchführen zu lassen.

### **Einbringung Haushaltsplanentwurf 2022**

Der Bericht über die Einbringung des Haushaltsplanentwurfs und die Haushaltsrede von Herrn Bürgermeister Daniel Vogt wurde in der Buigen-Rundschau vom 18.11.2021 veröffentlicht.

### **Vereinsförderung**

Vom Gemeinderat wurden für das Jahr 2021 Mittel in Höhe von 20.000,00 € für die Vereinsförderung zusätzlich zur Verfügung gestellt. Damit sollten Vereine unterstützt werden, welche durch Corona in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind. Auf Antrag wäre die Verwaltung in der Lage gewesen durch einen über die regelmäßige Vereinsförderung hinausgehenden Betrag unterstützend tätig zu werden.

Bis zum heutigen Tage wurden an die Verwaltung keine Anträge gestellt.

Von der Verwaltung wird nun vorgeschlagen, diese Haushaltsmittel an die Vereine on Top zur üblichen Vereinsförderung gemäß den Mitgliederzahlen zu verteilen.

Der Gemeinderat gibt hierfür seine Zustimmung.

### **Tätigkeitsbericht Schulsozialarbeit Buigen-Gymnasium und Bibrisschule**

Seit dem Schuljahr 2010/11 wird an der Bibrisschule Schulsozialarbeit angeboten. Gemäß Beschluss des Gemeinderats vom 10.10.2013 wurde die Schulsozialarbeit ab dem Schuljahr 2014/15 auf das Buigen-Gymnasium ausgedehnt.

Herr Hans-Jürgen Schilk (Schulsozialarbeiter Gemeinschaftsschule) und Frau Anja Kroll (Schulsozialarbeiterin Buigen-Gymnasium) sind beide seit Einführung der Schulsozialarbeit an den Schulen tätig, haben die Schulsozialarbeit aufgebaut und zu einem festen Bestandteil im Schulleben gemacht. Frau Kroll und Herr Schilk stellten dem Gemeinderat in einem Überblick ihre vielseitige Tätigkeit an beiden Schulen vor.

### **Einführung der Schulsozialarbeit an der Wartbergschule**

Gemäß Beschluss des Gemeinderats vom 10.10.2013 wurde die Schulsozialarbeit neben der Bibrisschule auf das Buigen-Gymnasium ausgedehnt. Damals wurde im Gemeinderat besprochen, dass die Grundschulen Wartberg, Bolheim und Bissingen die Schulsozialarbeit bei Bedarf begründet beantragen können und hierzu eine entsprechende Konzeption vorlegen müssen. Über das Erfordernis entscheidet dann der Gemeinderat.

Frau Simone Feldwieser, Rektorin der Wartbergschule, hat eine entsprechende Konzeption ausgearbeitet und beantragte die Einführung der Schulsozialarbeit zum Schuljahr 2022/23.

Der Gemeinderat stimmt der Einführung der Schulsozialarbeit mit einem Stellenumfang von 50% an der Wartbergschule zum Schuljahr 2022/23 zu. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Heidenheim, der eva Heidenheim und der Wartbergschule abzuschließen.

### **Schaffung eines Studienplatzes Soziale Arbeit am Bibrisschulzentrum**

In der heutigen Zeit ist es wichtig, junge Menschen auszubilden und die Schulsozialarbeit ist mittlerweile sehr gefragt. Auch hier wird es zunehmend schwieriger, gute Fachkräfte für dieses Arbeitsfeld zu gewinnen. Die Verwaltung könnte sich deshalb vorstellen, ab dem Schuljahr 2022/23 im Bibris-Schulzentrum einen entsprechenden Studienplatz zur Verfügung zu stellen.

Zu berücksichtigen ist, dass die Begleitung eines DH Studenten professionell gestaltet werden muss. Die Sicherstellung einer qualitativ guten und umfassenden Anleitung bindet daher auch zeitliche Anteile der beiden Schulsozialarbeiter/Innen. Damit bei der laufenden Schulsozialarbeit keine Abstriche gemacht werden müssen, ist daher nach Rücksprache mit der eva Heidenheim und den beiden Schulsozialarbeiter/Innen eine Aufstockung um rund 0,25 Personalstellen befristet auf die Dauer des Studiums erforderlich.

Der Gemeinderat stimmt der einmaligen Schaffung eines Studienplatzes „Soziale Arbeit“ am Bibrisschulzentrum ab dem Studienjahr 2022/23 in Verbindung mit einer befristeten Aufstockung der Schulsozialarbeit um 0,25 Stellen zu. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Vereinbarung mit der eva Heidenheim als Kooperationspartner abzuschließen.

### **Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Bürgermeister Daniel Vogt gibt bekannt, dass der Gemeinderat der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zugestimmt hat und die Verwaltung beauftragt hat eine entsprechende Vereinbarung mit dem Landkreis Heidenheim hierfür abzuschließen.

### **Bekanntgaben**

#### **Bürgerbefragung zum Stadtentwicklungskonzept „Herbrechtingen 2035“**

Bürgermeister Vogt berichtet, dass die Bürgerbefragung mit einem Rücklauf von ca. 42 % einen sehr guten Wert darstellt. Von 4.000 Befragten haben sich 1679 Personen beteiligt. Er bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürger für die tolle Beteiligung.

#### **Luftfilter für die Schulen**

Bürgermeister Vogt informiert, dass die Luftfilter in den Schulen angekommen sind. Der Antrag auf Zuschuss wurde beim Land gestellt.

#### **Förderprogramm des Wirtschaftsministeriums**

Die Verwaltung gibt bekannt, dass das Wirtschaftsministerium über ein Förderprogramm Innenstadterater für Kommunen zwischen 10.000 und 15.000 Einwohner über regionale Träger ansiedelt. Der Regionalverband stellt den Antrag und es werden 1,5 Stellen mit 80 Prozent gefördert. Für Herbrechtingen ergibt sich darauf die Möglichkeit, dass der Blick auf unsere Stadt aus einem anderen Winkel erfolgen und dies in das Stadtentwicklungskonzept Herbrechtingen 2035 mit einfließen kann.

### **Anfragen**

Anfragen wurden zu folgenden Themen gestellt:  
– Beschädigung der Straßen in Bolheim

Herbrechtingen, im November 2021

## Nachruf

Die Stadt Herbrechtingen trauert um die verstorbene ehemalige Stadträtin

# Sabine Straka

Frau Straka war von 2009 bis 2012 Mitglied des Gemeinderates Herbrechtingen.

Für ihre Verdienste und ihren ehrenamtlichen Einsatz um die Stadt und die Bevölkerung werden wir ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

**Stadt Herbrechtingen**  
Daniel Vogt  
Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

### Inkrafttreten des Lärmaktionsplans der Stadt Herbrechtingen

Der Lärmaktionsplan Stufe 3 der Stadt Herbrechtingen gem. § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) ist durch Beschluss des Gemeinderats der Stadt Herbrechtingen am 11.11.2021 in Kraft getreten.

Rechtsgrundlage für die Aufstellung des Lärmaktionsplanes ist § 47 d BImSchG in Verbindung mit der Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (EU-Umgebungslärmrichtlinie) des Europäischen Parlaments. Danach müssen die zuständigen Behörden für stark befahrene Hauptverkehrsstraßen einen Lärmaktionsplan aufstellen, der konkrete Maßnahmen zur Verminderung und Verhinderung gesundheitsschädlicher Auswirkungen von Umgebungslärm sowie zur Erhaltung der Umweltqualität beinhaltet. Lärmaktionspläne sind bei bedeutsamen Entwicklungen für die Lärmsituation, ansonsten jedoch alle fünf Jahre nach dem Zeitpunkt ihrer Aufstellung, zu überprüfen und erforderlichenfalls zu überarbeiten.

Für die Stadt Herbrechtingen wurde entsprechend der Vorgaben der EU-Umgebungslärmrichtlinie eine Lärmaktionsplanung zur Stufe 3 durchgeführt. Die Lärmaktionsplanung umfasst die Autobahn A7, die Bundesstraße B 19 sowie auf freiwilliger Basis die Landesstraße L 1164 in der Ortslage Herbrechtingen. Alle anderen Straßen weisen eine durchschnittliche Tagesbelastung von deutlich unter 8.200 Kfz/24h auf, was als Auslösewert der Lärmaktionsplanung festgelegt ist.

Für Herbrechtingen wurden die Rasterlärmkarten zum Straßenverkehrslärm der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) gesichtet, aktualisiert und mit aktuellen Einwohnerdaten abgeglichen, sowie eine Betroffenheitsanalyse (Lärmschwerpunkte) durchgeführt. Es wurde ein Schwerpunkt im Ortsteil Bolheim identifiziert. Zur Behandlung wurde ein vorläufiges Maßnahmenkonzept erstellt.

Die Öffentlichkeit wurde vom 06.08.2021 bis zum 17.09.2021 über den vorliegenden Lärmaktionsplan (Entwurfassung) im Rahmen einer öffentlichen Auslegung informiert und beteiligt. Parallel wurden die Träger öffentlicher Belange und Behörden beteiligt. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden abgewogen und bei Bedarf in den nun vorliegenden Schlussbericht eingearbeitet. Zudem wurden aktuelle Verkehrszahlen von September 2021 eingearbeitet.

Den Schlussbericht zur Lärmaktionsplanung Stufe 3 können Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link einsehen und herunterladen:  
[https://www.herbrechtingen.de/Startseite/politik+\\_+verwaltung/oeffentliche+bekanntmachungen.html](https://www.herbrechtingen.de/Startseite/politik+_+verwaltung/oeffentliche+bekanntmachungen.html)



**Immer gut informiert mit der Herbrechtingen App**

Download über Google Playstore und Apple App Store

## Amtliches

AMTLICHES



### Öffentliche Bekanntmachung

zu der am Mittwoch, 08. Dezember 2021, um 15.30 Uhr, in der Seeberghalle Söhnstetten, Turnstraße 1, 89555 Steinheim am Albuch – Söhnstetten, stattfindenden öffentlichen Sitzung **der Verbandsversammlung.**

#### Tagesordnung

1. Kurzbericht des Vorstandsvorsitzenden
2. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 und der Umlagen
3. Lagebericht 2020 - Feststellung
4. Personalangelegenheiten
5. Bau- und Betriebsübersicht 2021
6. Anerkennung von Schlussrechnungen
7. Wirtschaftsplan 2022 - Feststellung
8. Neubau der Trinkwasserleitung vom HB Weidenstetten nach Schechstetten
- 8.1 Vergabe Gewerk 1 – Tiefbauarbeiten
- 8.2 Vergabe Gewerk 2 – Leitungsbauarbeiten
9. Erneuerung der Druckerhöhungsanlage im HB Böhmenkirch – Vergabe
10. Fassung des Bau- und Ausschreibungsbeschluss für den Neubau der Trinkwasserleitung Aufhausen – Wannenhöfe
11. Teilnahme an der Bündelausschreibung Strom ab Lieferbeginn 01.01.2023 im Rahmen der 21. Bündelausschreibung der Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH
12. Bekanntgaben
13. Verschiedenes

Gez. Polaschek  
Verbandsvorsitzender





Wir erweitern unseren **Hort am Bibrisschulzentrum** und suchen zur Verstärkung unseres Teams mehrere

### pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

in Teilzeit.

Im Hort werden Schulkinder während der unterrichtsfreien Zeit sowie teilweise auch während der Schulferien betreut. Zum Aufgabengebiet gehört eine qualifizierte Hausaufgabenbetreuung sowie Durchführung von pädagogischen Angeboten und Projekten.

Wir wünschen uns flexible, kreative und selbstständige Fachkräfte mit einer abgeschlossenen Ausbildung als staatlich anerkannter/anerkannte Erzieher/in bzw. eine einschlägige staatlich anerkannte oder eine gleichwertige Fachausbildung nach § 21 Kinder- und Jugendhilfegesetz für Baden-Württemberg (LKJHG).

Wir bieten eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit, regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten, qualifizierte Fachberatung sowie eine Anstellung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) mit betrieblicher Altersvorsorge, Jahressonderzahlung und einer weiteren zusätzlichen Sonderzahlung.

Für erste Fragen stehen Ihnen Frau Franziska Karnisky, Leiterin Hort am Bibrisschulzentrum unter Tel. 07324/955-1417 zur Verfügung. Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe des gewünschten Beschäftigungsumfanges bis spätestens **17.12.2021** an die

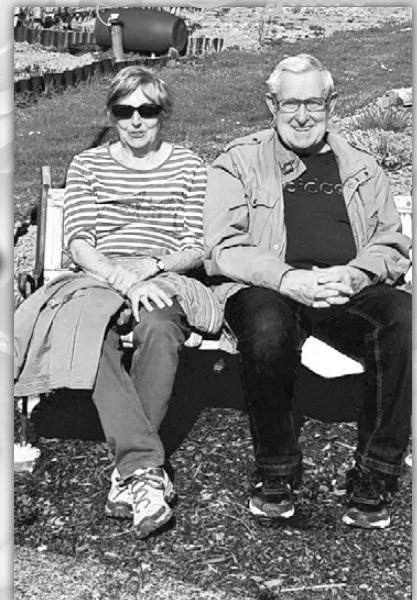
**Stadt Herbrechtingen,  
Fachbereich Personal/EDV/  
Organisation  
Lange Str. 58, 89542 Herbrechtingen  
oder per E-Mail als eine pdf-Datei  
an [peo@herbrechtingen.de](mailto:peo@herbrechtingen.de)**



## Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit

Das Ehepaar Ruth und Heinrich Gall aus Herbrechtingen konnte am 17. November 2021 „Diamantene Hochzeit“ feiern und somit auf 60 gemeinsame Jahre zurückblicken.

Zu diesem besonderen Jubiläum gratulieren wir dem Ehepaar ganz herzlich und wünschen ihm von Herzen weiterhin alles Gute und noch viele schöne gemeinsame Jahre.



(Foto: Ehepaar Gall)

# Bitte denken Sie an Ihre Weihnachtsanzeige!

Die Weihnachtsausgabe der Buigen-Rundschau erscheint am Donnerstag, 23. Dezember 2021.

Wir bitten um Beachtung des **Redaktionsschlusses für die weihnachtlich gestalteten Anzeigen am Montag, 29. November 2021.**

Ihre Anzeige senden Sie bitte mit dem Hinweis **„Weihnachten“** an [anzeigen-br@herbrechtingen.de](mailto:anzeigen-br@herbrechtingen.de).

Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch unter 07324/955-2201 zur Verfügung.





### Kommunale Familie appelliert an die Bürgerinnen und Bürger



**Landkreis  
Heidenheim**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger des Landkreises Heidenheim,

wir befinden uns aktuell in der vierten Welle der Corona-Pandemie. Die Inzidenzen steigen, die Auslastung der Intensivstationen kommt an ihre Grenzen und wir stehen auch in Baden-Württemberg vor einem Kollaps der intensivmedizinischen Versorgung. Die Belastungen für das in diesen Stationen tätige pflegerische und ärztliche Personal ist enorm. Für uns alle – egal ob geimpft oder ungeimpft – muss nun eine zentrale Maßnahme im Vordergrund stehen: Die Überprüfung unseres Verhaltens und die Reduzierung von Kontakten.

Deshalb bitten wir Sie eindringlich: Reduzieren Sie Ihre sozialen Kontakte auf das Notwendige. Beachten Sie bei notwendigen und verantwortbaren Zusammenkünften und Veranstaltungen die geltenden Regelungen, Abstandsgebote und Hygienekonzepte. Gegebenenfalls kann auch eine niedrigschwellige Selbsttestung zur Erhöhung der Sicherheit beitragen.

Geben Sie Acht auf die Älteren und Schwächeren in unserer Gesellschaft, insbesondere beim Umgang in der Familie und in der Nachbarschaft. Bitte denken Sie daran, dass Sie durch eine Impfung sich selbst vor einem schweren Verlauf schützen. Denken Sie bei Ihrem Verhalten auch an die Kinder, denen wir noch kein Impfangebot unterbreiten können. Sie haben gemeinsam mit den Jugendlichen in den letzten Monaten gewaltige Einschnitte hinnehmen müssen. Manche Kinder erinnern sich nicht mehr an ein unbeschwertes Leben und Aufwachsen vor der Pandemie. Die Folgen davon zeigen sich in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und jeden Tag in der Arbeit des Jugendamtes. Denken Sie bei Ihrem Verhalten auch an diese Kinder und Jugendlichen und helfen Sie uns durch ein verantwortungsvolles Verhalten dabei, die Schulen und Kindergärten offenzuhalten.

In einem gewaltigen Kraftakt stemmen die etablierten Strukturen der Ärzteschaft mit nachhaltiger Unterstützung der Stadt- und Landkreise und kreisangehörigen Städte und Gemeinden die Erhöhung des Impftempos und zusätzlich wohnortnahe Impfangebote. Ältere Menschen und diejenigen, die frühzeitig geimpft wurden, benötigen nun zeitnah eine Booster-Impfung. Sprechen Sie mit Ihrer Hausärztin, Ihrem Hausarzt. Nutzen Sie die schon bestehenden Impfangebote im Landkreis Heidenheim und die, die in den nächsten Tagen und Wochen eingerichtet werden.

Die Impfung ist derzeit der zentrale Baustein der Pandemiebekämpfung. Denn obwohl wir zwischenzeitlich wissen, dass Geimpfte sich infizieren können, das Virus weitertragen und bei Vorerkrankungen auch schwer erkranken können, ist diese Wahrscheinlichkeit nach aktuell herrschender Meinung um ein Vielfaches geringer als bei Menschen ohne Impfschutz. Gleichzeitig heißt es aber auch für die Geimpften: Wachsam und vernünftig bleiben.

Als Gesellschaft ist es gerade in dieser kritischen Phase der Pandemie unsere gemeinsame Verantwortung, dass jeder und jede einen Beitrag zur Bewältigung der Krise leistet. Nutzen wir die Impfangebote und ermutigen wir diejenigen, die bisher noch mit der Impfung abgewartet haben. Helfen wir uns gegenseitig, geben wir aufeinander Acht, bleiben wir vorsichtig und reduzieren wir unsere Kontakte.

Wir grüßen Sie herzlich und wünschen Ihnen, dass Sie gesund bleiben!

*Landrat Peter Polta, die Oberbürgermeister Michael Salomo und Dieter Henle und die Bürgermeister Alfons Jakl, Roland Polaschek, Daniel Vogt, Jürgen Mailänder, Michael Stütz, Norbert Bereska, Marcus Bremer, Matthias Kraut und Holger Weise.*



### **Notruf-App-System „nora“**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
nach der Einführung des Notruf-App-Systems „nora“ führte der Ausfall der Notrufnummern 110/112 am 29. September 2021, sowie die begleitende Medienberichterstattung zu einer extremen Anzahl von Registrierungsanfragen, weshalb die Downloadmöglichkeit in den App-Stores vorübergehend ausgesetzt werden musste.

Während dieser Phase konnte die Bezugsmöglichkeit für Menschen mit Behinderungen weiterhin über den Hersteller-Support ermöglicht werden. Die Geschäfts- und Koordinierungsstelle Notruf-App-System (GuK) informiert aktuell, dass das Angebot vielfältig genutzt wurde und das Gesamtsystem seither stabil und zuverlässig zur Verfügung steht. Zudem werden die Schulungsleitstellen ab KW 46 bereitgestellt; die Zugangsdaten erhalten die Leitstellen direkt über den Hersteller Bevuta.

Gemeinsam mit dem Hersteller konnten die GuK zwischenzeitlich weitergehende Optimierungen vornehmen. So konnte die System-Performance nochmals gesteigert und ein sogenannter Gate-Keeper implementiert werden. Dieser dient

dazu, die eingehenden Registrierungsanfragen zu limitieren, sodass sich mögliche Lastspitzen nicht mehr auf das Gesamtsystem auswirken können.

Seit 16. November 2021 wird nora daher wieder in den App-Stores zum Download angeboten.

Die Wiederbereitstellung wird durch das Innenministerium Nordrhein-Westfalen (GuK) mit einer Twittermeldung begleitet. Unsererseits erfolgt derzeit keine proaktive Öffentlichkeitsarbeit. Zu welchem Zeitpunkt gegebenenfalls weitergehende Öffentlichkeitsarbeit seitens Baden-Württembergs erfolgt, ist abhängig vom weiteren Verlauf der Betriebs- und Nutzungsphase.

Wir bitten freundlich um Kenntnisnahme und Beachtung. Bei Fragen oder Hinweisen bitten wir – wie gewohnt – um kurze schriftliche Darstellung und Übersendung an unser Funktionspostfach (luK-BVS@im.bwl.de).

Die Regierungspräsidien werden um Weiterleitung an die Landratsämter und Bürgermeisterämter der Stadtkreise als Leitstellenträger in ihrem Zuständigkeitsbereich gebeten. Die DRK Landesverbände werden als Leitstellenträger ebenfalls um Information in ihrem Zuständigkeitsbereich gebeten.

*Mit freundlichen Grüßen  
gez. Thomas Egelhaaf*

**Tagesmutter/-vater werden: Infoveranstaltung**

Wer gerne mit Kindern zusammenarbeitet, dem eröffnet die Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater neue berufliche Perspektiven. Ab dem 08. Februar 2022 startet ein neuer kostenfreier Qualifizierungskurs. Nach bereits 50 absolvierten Unterrichtseinheiten kann man die nötige Betreuungserlaubnis beim Jugendamt beantragen und mit der Betreuung von Tageskindern beginnen. Der Rest der Grundqualifizierung (250 Unterrichtseinheiten) wird dann tätigkeitsbegleitend absolviert. Nach Abschluss der Qualifizierung wird momentan sogar ein Bonus von 400,00 € ausbezahlt.

Am Mittwoch, 01. Dezember 2021, bietet der Verein von 20.00 bis ca. 21.00 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung für Interessenten an. Eine Sozialpädagogin informiert darüber, wie die Tätigkeit als Tagespflegeperson aussieht und was die Qualifizierung zur Tagespflegeperson beinhaltet.

Für die Online-Veranstaltung bekommen die Interessenten per E-Mail am Vortag einen Link zugeschickt. Während der Veranstaltung können die Teilnehmenden sich einfach nur informieren oder bei Bedarf auch Fragen stellen. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich. Eine Anmeldung ist bis spätestens Dienstag, 30. November 2021, per E-Mail an [info@kindertagespflege-heidenheim.de](mailto:info@kindertagespflege-heidenheim.de) oder telefonisch unter 07321/924 808 erforderlich.

**„Krankenhausaufenthalt – was nun?“  
Online-Schulung des Demenz Netzwerks Landkreis Heidenheim e.V.**

Ein Krankenhausaufenthalt stellt für jeden eine gewisse Belastung dar. Doch vor allem Menschen mit Demenz finden sich oft in den starren Klinikabläufen nicht zurecht und empfinden vieles als Bedrohung.

Das Demenz Netzwerk Heidenheim e.V. veranstaltet am Mittwoch, 01. Dezember 2021, 18.00 Uhr, eine Online-Schulung zu dem Thema „Krankenhausaufenthalt – was nun?“. Die Referentin Marita Schmidt ist Pflegeexpertin sowie Pflegedirektorin am Robert-Bosch-Krankenhaus in Stuttgart und zeigt bei dem digitalen Vortrag Möglichkeiten auf, wie ein Klinikaufenthalt für Menschen mit Demenz, auch mit Unterstützung von Angehörigen oder vertrauten Personen, angenehmer gestaltet werden kann.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis spätestens Montag, 29. November 2021, per E-Mail an die Geschäftsstelle des Demenz Netzwerks unter [s.schumann@demenz-hdh.de](mailto:s.schumann@demenz-hdh.de) erforderlich.

Ein entsprechender Link für die Teilnahme wird nach Beendigung der Anmeldefrist per E-Mail verschickt.

**25. November 2021: Internationaler Gedenktag gegen Gewalt an Mädchen und Frauen Fahnenaktion von TERRE DES FEMMES**

Am 25. November 2021 wehen wieder die Fahnen als Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen vor vielen Rathäusern, dem Landratsamt und anderen öffentlichen Einrichtungen im Landkreis Heidenheim. TERRE DES FEMMES und die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Susanne Dandl, wollen mit diesen Fahnen ein weithin sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen setzen und der Frauen gedenken, die ihr zum Opfer fielen.

In diesem Jahr vereint TERRE DES FEMMES alle Kernthemen in der Botschaft **#Bornequal** und will damit das Recht jedes Mädchens und jeder Frau auf Gleichberechtigung, Selbstbestimmung und Einheit einfordern:

- **Weibliche Genitalverstümmelung**  
Von weiblicher Genitalverstümmelung sind weltweit 200 Millionen Mädchen und Frauen betroffen. Aktuell entwickelt TERRE DES FEMMES Konzepte für effektive Interventionsketten in Deutschland, um Betroffenen schnell zu helfen.
- **Häusliche und Sexualisierte Gewalt**  
Jede dritte Frau ist von häuslicher und sexualisierter Gewalt betroffen, 1 Million Frauen sind Betroffene von Vergewaltigung, 87.000 Femizide geschehen jährlich. TERRE DES FEMMES setzt sich für einen Rechtsanspruch auf Hilfe bei Gewalt und für eine bundesweite, anonyme Spurensicherung ein.
- **Gleichberechtigung und Integration**  
TERRE DES FEMMES setzt sich für Gleichberechtigung und Integration ein. Alles Mädchen sollen gleichberechtigt und frei von religiösen Zwängen und Rollenzuweisungen aufwachsen. TERRE DES FEMMES bringt Eltern und Kinder mit Projekten zusammen, um mit ihnen über Empowerment, Erziehung und Rollenbilder zu sprechen.
- **Gewalt im Namen der Ehre**  
TERRE DES FEMMES setzt sich gegen Gewalt im Namen der Ehre ein. Es fängt an bei psychischem Druck und reicht von emotionaler Erpressung über körperliche und sexualisierte Gewalt bis hin zu Zwangsverheiratungen oder



**Kreissenienerrat**

**Die Wohnberatung informiert:  
Tipp 2: Beleuchtung**

Die dunklere Jahreszeit hat begonnen, umso wichtiger ist es an eine ausreichende Beleuchtung zu denken. Es ist sinnvoll alle Räume im Haus oder der Wohnung hell und blendfrei auszuleuchten. Dadurch wird die Orientierung erhöht und gleichzeitig die Verletzungs- und Sturzgefahr gemindert.

Viel Komfort und Sicherheit bietet in diesem Zusammenhang eine Beleuchtung, die an Bewegungsmelder gekoppelt ist, so muss das Licht nicht immer ein- und ausgeschaltet werden.

Ebenso gibt es die Möglichkeit in der Wohnung Orientierungslichter mit Bewegungssensoren anzubringen, um sich auch nachts sicher in der Wohnung bewegen zu können. Diese Lichter gibt es praktisch für die Steckdose, so kann nachts jeder Raum der betreten wird ausgeleuchtet werden.

Damit zum Beispiel Hindernisse rechtzeitig erkannt werden, sollte der Bereich vor der Wohnungstür gut beleuchtet sein. Hier kann wieder ein Bewegungsmelder eingesetzt werden, damit das Licht nur im Bedarfsfalle leuchtet.

Weitere Hinweise oder eine persönliche und individuelle Beratung erhalten Sie kostenlos, neutral und unverbindlich durch die Wohnberatung des Landkreises.

Kontaktvereinbarungen treffen Sie am besten direkt mit unseren Wohnberatern:

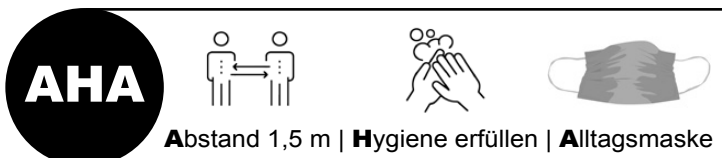
Herr Schmidt, Tel. 07329/6304

Herr Bachmann, Tel. 07325/6409

oder über den Kreissenienerrat

Frau Helbich, Tel. 07323/5372

Die Wohnberatung wird unterstützt aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung!





sogenannten Ehrenmorden. Jährlich werden weltweit 12 Millionen Mädchen unter 18 Jahren verheiratet. Aktuell wird das Theater- und Präventionsprojekt „Mein Herz gehört mir“ in Schulen umgesetzt.

#### • **Frauenhandel und Prostitution**

72 % aller Betroffenen von Menschenhandel sind Frauen und Mädchen. TERRE DES FEMMES fordert ein Umdenken in der Prostitutionspolitik und die Einführung des Nordischen Modells. Mit der Informationswebsite „maedchenhandel.de“ klärt TERRE DES FEMMES über die Loverboy-Methode auf.

#### • **Internationale Zusammenarbeit für Frauenrechte**

TERRE DES FEMMES unterstützt auch weltweit Frauenrechtsorganisationen. Die Schwerpunkte sind die gleichen wie im Inland. Derzeit wird mit sieben Partnerorganisationen in Lateinamerika, Afrika und Asien zusammengearbeitet. Aufklärungsmaterialien zu vielen Themen erhalten Sie unter „frauenrechte.de“.

Weitere Informationen, Broschüren und Bücher zu allen Themen können auf der Homepage von TERRE DES FEMMES unter [www.frauenrechte.de](http://www.frauenrechte.de) abgerufen oder bei der Gleichstellungsbeauftragten Susanne Dandl unter Tel. 07321/3212559 angefragt werden.

### **Aktionen zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen**

Am 25. November findet der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen statt. Hierzu sind im Landkreis Heidenheim mehrere Aktionen geplant:

#### **Taschentücher-Aktion gegen häusliche Gewalt**

Viele Apotheken im Landkreis Heidenheim unterstützen die von der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises, Susanne Dandl, zusammen mit dem Arbeitskreis gegen Gewalt in Familie, Beruf und Öffentlichkeit initiierte Taschentuchaktion anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen.



Sie verteilen ab dem 25. November 2021 Taschentuchpackungen mit dem Aufdruck „Von häuslicher Gewalt haben wir die Nase voll!“ und helfen damit bei der Verbreitung dieser Botschaft im Sinne eines Statements, aber auch bei der Verbreitung von Informationen über die hier im Landkreis vorhandenen Hilfsangebote und das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ unter der Tel. 08000/116016.

Frauen haben regelmäßig Kontakt zu Apotheken und können über die Taschentuchpackung leicht erreicht werden. Menschen, die selbst nicht betroffen sind, sich aber möglicherweise um eine Freundin oder einen Freund sorgen und befürchten, sie oder er könnte von häuslicher Gewalt betroffen sein, können die Taschentücher an diese Person weitergeben.

#### **Plakat-Aktion für Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“**

Wie schon in den letzten Jahren nutzt die Gleichstellungsbeauftragte Susanne Dandl den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November 2021, um mit Plakaten auf das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ aufmerksam zu machen.

Die Plakate werden ab der Kalenderwoche 47 für einen Monat in den Bussen der Heidenheimer Verkehrsgesellschaft (HVG) aushängen. Unter der Tel. 08000/116016 erhalten Frauen, die Opfer von Gewalt wurden rund um die Uhr an sieben Tagen in mittlerweile 17 Sprachen sowie in leichter Sprache und in Gebärdensprache, kompetente, anonyme, kostenfreie und streng vertrauliche Beratung.



Wie in den Jahren zuvor beträgt der weibliche Anteil aller Beratungskontakte etwa 96 %. Etwa 3 % sind Männer und 1 % der Hilfesuchenden bezeichnete sich selbst als transsexuell oder intersexuell. Für Männer gibt es seit diesem Jahr ein eigenes Hilfetelefon unter der Tel. 0800/1239900.

Weitere Auskünfte zu dieser Veranstaltung können bei der Gleichstellungsbeauftragten Susanne Dandl eingeholt werden. Sie ist telefonisch unter 07321/3212559 oder E-Mail [s.dandl@landkreis-heidenheim](mailto:s.dandl@landkreis-heidenheim) zu erreichen.

### **Sachkundefortbildung zum Thema Pflanzenschutz Online-Veranstaltung für Landwirte**

In Zusammenarbeit mit dem Verein für Landwirtschaftliche Fachbildung Heidenheim e.V. veranstaltet der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamtes Heidenheim für Landwirte eine Pflanzenschutz-Sachkundefortbildung. An der Online-Veranstaltung kann am Mittwoch, 08. Dezember 2021, von 10.00 bis 12.00 Uhr, oder am Donnerstag, 09. Dezember 2021, von 14.00 bis 16.00 Uhr, teilgenommen werden und ist als Fortbildung für den Sachkundenachweis Pflanzenschutz anerkannt. Zur Teilnahme an der Videokonferenz ist eine Anmeldung unter [landwirtschaft@landkreis-heidenheim.de](mailto:landwirtschaft@landkreis-heidenheim.de) mit der Angabe des vollständigen Namens, der Adresse sowie des Geburtsdatums und einer E-Mail-Adresse notwendig. Der erforderliche Link zur Videokonferenz wird nach der Anmeldung jeweils einen Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugesandt. Anmeldeschluss für beide Online-Termine ist Freitag, 03. Dezember 2021.



**Landkreis Heidenheim**  
Kontaktstelle Frau und Beruf

#### **Mentorinnen-Programm für Migrantinnen rezertifiziert**

Das von den Kontaktstellen Frau und Beruf in Baden-Württemberg entwickelte Programm, das sich speziell an Frauen mit Migrationshintergrund richtet, feiert 2021 sein fünfjähriges Jubiläum. Ein Jubiläum, das sich auch in Bezug auf die Zahl der Mentorinnen und Mentees widerspiegelt.

Für den Landkreis Heidenheim sind es konkret zwölf Tandems. Das heißt, zwölf Mentorinnen unterstützen zwölf Frauen mit Migrationshintergrund auf dem persönlichen Weg in Richtung beruflicher Integration. Dies zeigt deutlich, wie wichtig das Programm für alle Beteiligten ist. Denn nicht nur die Mentees lernen, auch für die Mentorinnen ist der persönliche Gewinn



nicht zu unterschätzen. „Diese Zeit war für mich eine ganz besondere. Die Zähigkeit meiner Mentee, der große Wille auch beruflich in Deutschland anzukommen, hat mich sehr beeindruckt. Viele Themen haben wir klären können. Unter anderem das Verständnis für die unterschiedlichen Einstufungen ihrer beruflichen Qualifikationen“, so eine Mentorin, die 2020 für die Kontaktstelle Frau und Beruf-Heidenheim aktiv war.

Ziel des Mentorinnen-Programms ist, dass Mentees und Mentorinnen sich vertrauen, sich austauschen und Ideen und Möglichkeiten miteinander besprechen. Damit dies gelingt, brauchen sie gute Rahmenbedingungen in Form eines durchdachten Programms. Der wissenschaftliche Beirat der DGM (Deutsche Gesellschaft für Mentoring) bestätigte mit der Zertifizierung und der nun erfolgten Rezertifizierung des Mentorinnen-Programms für Migrantinnen der Kontaktstellen Frau und Beruf eine hervorragende Qualität der Maßnahmen, auf die sich alle Beteiligten verlassen können.

Im Landkreis Heidenheim betreut Karin Niederführ von der Kontaktstelle Frau und Beruf dieses Programm. Sie bringt Mentorinnen und Mentees zusammen, organisiert Treffen und Veranstaltungen und begleitet die Tandems. „Dieses Programm bietet eine klare Struktur sowohl für die Mentorin als auch für die Mentee. Beide Seiten wissen, was sie erwartet. Und das ist mir sehr wichtig“, so Karin Niederführ.

Ein besonderes Ereignis im Mentorinnen-Programm sind die Auftakt- und Abschlussveranstaltungen, die normalerweise in Stuttgart stattfinden. Mentorinnen und Mentees aus ganz Baden-Württemberg lernen sich kennen und haben in Workshops die Möglichkeit, ihre Themen zu besprechen. Für die Abschlussveranstaltung in diesem Jahr und für die Auftaktveranstaltung im kommenden Jahr wurde die Entscheidung getroffen, beide online durchzuführen.

Interessierte, die den Wunsch haben, Näheres über das Programm zu erfahren oder eventuell an der Abschlussveranstaltung teilzunehmen, dürfen Sie sich gerne mit Frau Niederführ von der Kontaktstelle Frau und Beruf in Heidenheim in Verbindung setzen. Unter <https://www.frau-beruf.info/ueber-uns/mentorinnenprogramm/> finden sich weitere Informationen sowie die Kontaktdaten.

## **Pflegereform – Was ändert sich 2022?**

Der Bundestag verabschiedete im Juni 2021 eine kleine Pflegereform. Folgende neuen Regelungen sollen ab dem 01.01.2022 gelten:

### **1. Erhöhung der Pflegesachleistungen um 5%**

Damit sollen Pflegebedürftige, die in der eigenen Häuslichkeit von einem Pflegedienst versorgt werden, finanziell stärker entlastet werden. Dies sieht in den einzelnen Pflegegraden dann wie folgt aus:

**PG 2: 724,00 € – PG 3: 1363,00 € – PG 4: 1693,00 € – PG5: 2095,00 €**

### **2. Erhöhung der Leistungen der Kurzzeitpflege um 5%**

Von bisher 1612,00 € auf nun 1774,00 € pro Kalenderjahr.

### **3. Ansprüche auf Kostenerstattung auch nach dem Tod (§ 35 SGB XI)**

Erstattungsansprüche gegenüber der Pflegeversicherung, z.B. für Verhinderungspflege, Entlastungsleistungen und wohnumfeldverbessernde Maßnahmen, erlöschen nicht mehr mit dem Tod der anspruchsberechtigten Person, sondern können noch innerhalb von zwölf Monaten geltend gemacht werden.

### **4. Vereinfachte Versorgung mit Hilfsmitteln (§ 40 SGB XI)**

Es bedarf keiner ärztlichen Verordnung mehr. Es reicht, wenn eine Empfehlung einer Pflegefachkraft einem Antrag für (Pflege-) Hilfsmittel beigelegt wird.

### **5. Leistungszuschläge in der stationären Pflege**

mit Pflegegrad 2-5 beträgt der Leistungszuschlag

- 5% des Eigenanteils an den Pflegekosten innerhalb des ersten Jahres
- 25% des Eigenanteils an den Pflegekosten, wenn sie mehr als 12 Monate,
- 45% des Eigenanteils an den Pflegekosten, wenn sie mehr als 24 Monate und
- 70% des Eigenanteils an den Pflegekosten, wenn sie mehr als 36 Monate im Heim leben.

### **Bezuschusst werden nur die pflegebedingten Aufwendungen.**

Weiterhin nicht bezuschusst werden die Unterkunfts- und Verpflegungskosten, die Ausbildungsumlage und die Investitionskosten.

### **Wir beraten Sie gerne! Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!**

#### **Pflegestützpunkt des Landkreises Heidenheim:**

Veronika Bruckner, Christel Krell  
Tel. 07321/321-2473 oder Tel. 07321/321-2424  
E-Mail: [pflegestuetzpunkt@landkreis-heidenheim.de](mailto:pflegestuetzpunkt@landkreis-heidenheim.de)  
Landratsamt, Felsenstraße 36, Gebäude A, Zimmer A 015

## **Und weg isses...**

**Wie Sie Ihr Eigentum vor Diebstahl schützen können, erfahren Sie bei uns kostenlos:**

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle  
des Polizeipräsidiums Ulm  
Telefon: 0731/188-1444

[www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

Wir wollen,  
dass Sie  
sicher leben.



## **Begegnungsstätte**

BEGEGNUNGSSTÄTTE

### **Liebe Freundinnen und Freunde der Wandergruppe der Begegnungsstätte,**

wegen der aktuellen Coronalage sagen wir unsere geplanten Wanderungen ab. Wenn sich die Coronasituation im kommenden Jahr beruhigt hat, werden wir gerne wieder Wanderungen organisieren.

Wir wünschen allen, dass Sie gesund bleiben.



Leider  
ABGESAGT





Telefon: 07324/955-1360  
 vhs@kulturzentrum-kloster.de  
 www.vhs-herbrechtingen.de

## Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	10.00 bis 14.00 Uhr
Mittwoch:	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag:	10.00 bis 12.00 Uhr

Seit 17. November 2021 befinden wir uns in der „Alarmstufe“ laut der neuen Corona-Verordnung. Bitte kommen Sie zu unseren Präsenzkursen geimpft oder genesen.

Wir bitten um strikte Einhaltung dieser Maßnahme und bedanken uns für Ihre Mitwirkung bei der Bewältigung der Corona-Pandemie.

## Auf folgende Veranstaltungen möchten wir Sie besonders hinweisen:

**Sofern nicht anders vermerkt, ist eine Anmeldung erforderlich.**

### Onlinekurs: Rückenschmerzen

Donnerstag, 02.12.2021, 19.00 – 20.00 Uhr,  
 9,00 €

Dr. Andreas Winkelmann, Oberarzt  
 Leitung PMR Campus Innenstadt

Leitung interdisziplinäre Schmerzambulanz LMU Klinikum – München Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Physikalische Medizin und Rehabilitation Rückenschmerzen gehören in Deutschland zu den häufigsten Schmerzen überhaupt. Andauernde Belastungen oder Fehlhaltungen, mangelnde Bewegung oder Übergewicht können zu solchen Schmerzen führen. Wann sind es – auch bei starken Schmerzen - gutartige Bagatellen, wann ein Warnsignal?

So vielfältig die Ursachen von Rückenschmerzen sein können, so vielfältig sind die modernen Behandlungsmethoden. In den meisten Fällen kann dem Patienten auf konservativem Wege - mit Informationen, Tipps & Tricks, praktischen Anleitungen zu Übungen - geholfen werden. Unter bestimmten Umständen kann eine Operation erforderlich sein. Der Referent berichtet über sinnvolle Maßnahmen unter Berücksichtigung von Leitlinien sowie neuester Erkenntnisse der Schmerzforschung. Die zahlreichen Möglichkeiten einer fachkundigen, an die Beschwerden des Patienten angepassten Therapie werden erläutert.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 01.12.2021

### Onlinekurs: Datenspuren mobiler Kommunikation am Beispiel der Corona-Apps

Montag, 06.12.2021, 19.00 – 20.00 Uhr,  
 9,00 €

Professor Dr. Rüdiger Grimm

Institut für Wirtschafts- und Verwaltungsinformatik Universität Koblenz-Landau und Fraunhofer Institut für Sichere Informationstechnologie (SIT) Darmstadt

Menschen hinterlassen digitale Spuren durch ihr mobiles Telefonieren, durch das Internet und durch Kameras und Scanner im öffentlichen Raum. Zum einen offenbaren sich die kommunizierenden Menschen aktiv selbst, zum Beispiel in sozialen Medien. Zum anderen entstehen Datenspuren als Nebenprodukt von Kommunikation, zum Beispiel Verbindungsadressen und Stichworte bei Suchmaschinen. Insbesondere die Datenspuren von Handy-Apps erlauben Rückschlüsse aus der persönlichen Bewegung und der dabei stattgefundenen Kommunikation. Die legalen Datensammler verwenden diese zur Verbesserung ihrer Dienste im Sinne der Anwenderinnen

und Anwender. Die Gefahr missbräuchlicher Nutzung aber besteht darin, ohne Wissen und Wollen der betroffenen Menschen Rückschlüsse auf ihr individuelles Verhalten zu ziehen und sie entsprechend zu behandeln.

Bei den aktuell verwendeten, relativ neuen Corona-Apps (Corona-Warn-App, Luca-App) stellt sich die Frage nach ihren möglichen Datenspuren je nachdem, wie sie gebaut sind. Es stellt sich die Frage nach ihrem Nutzen versus ihrem Missbrauchspotenzial. Insbesondere ist die informationelle Selbstbestimmung der Individuen gegen einen wirksamen Pandemieschutz für die Allgemeinheit abzuwägen.

Der Vortrag beschreibt die Art und Weise wie Datenspuren zustande kommen und gibt Hinweise auf den Schutz der Menschen dagegen. Die Frage zentraler versus dezentraler Datensammlung bei den Corona-Apps dient dazu als aktuelles Anwendungsbeispiel.

Anmeldeschluss: Freitag, 03.12.2021, 12.00 Uhr

## Vortrag: Ursachen eines Schimmelbefalls in Wohnungen – „Eine kleine Bauphysik“

Mittwoch, 08.12.2021, 19.00 – 20.30 Uhr,  
 Kloster, Parlatorium

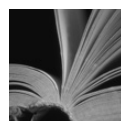
AK: 3,00 €

Michael Sauter

Schimmelwachstum kann es überall in einer Wohnung geben. Dazu werden die bauphysikalischen Grundlagen aufgezeigt, z. B. was ist eine Wärmebrücke. Auch werden alle Kriterien erklärt, die ein Schimmelwachstum begünstigen. Oder wie kann ich mich als Bewohner einer Wohnung so verhalten, dass ich ein Schimmelwachstum in der Wohnung vermeide. Am Schluss steht der Dozent gerne noch für Fragen zu diesem Thema zur Verfügung.

Der Dozent ist seit Jahren als Sachverständiger in diversen Bereichen des Hochbaus tätig (u.a. Beurteilung und Begutachtung von Schäden und Mängel an Wohn- und Gewerbegebäuden, Immobilienbewertung).

Keine Anmeldung erforderlich.



## Stadtbücherei Herbrechtingen

Telefon: 07324/955-1351  
 buecherei@kulturzentrum-kloster.de  
 www.herbrechtingen.de/buecherei

## Liebe Leserinnen und Leser,

heute wenden wir uns ganz besonders an Familien mit dreijährigen Kindern. Wir sind Partner der bundesweiten Aktion „Lesestart 1-2-3“. „Lesestart“ ist ein Programm zur Sprach- und Leseförderung, das sich schon an die Jüngsten richtet. Die Aktion wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Mit diesem Programm möchten wir die Möglichkeit nutzen, auch Familien und Kinder zu erreichen, die unsere Bücherei noch nie oder eher selten besucht haben. „Lesestart“ setzt sich zum Ziel, Kindern und ihren Eltern schon frühzeitig Freude an Sprache, Büchern und dem Vorlesen zu vermitteln. In der ersten Phase von „Lesestart“ haben Familien mit einjährigen Kindern im Rahmen der U6-Vorsorgeuntersuchung bei ihrer Kinderärztin oder ihrem Kinderarzt ein kostenloses Lesestart-Set erhalten. Wir dürfen nun den inzwischen Dreijährigen ein kostenloses Lesestart-Set überreichen. Das Set besteht aus einem altersgerechten Buch sowie Tipps und Informationen zum Vorlesen und Erzählen. Das Vorlesen ist ein einfaches Vergnügen, das Sie mit Ihrem Kind teilen können. Durch das gemeinsame Lesen schaffen Sie spezielle und unvergessliche Augenblicke. Die Ergebnisse der Vorlesestudie 2021 ergeben, dass Kitas neben dem Elternhaus der zweite zentrale Vorleseort für Kinder sind. In 91 Prozent der Kitas erhalten Kinder mindestens einmal am Tag Impulse durch Geschichten. Es ist bewiesen, dass Vorlesen die Fantasie,

Kreativität und Empathie fördert. Gründe genug sofort, falls nicht schon längst geschehen, mit dem Vorlesen zu beginnen. Wenn Sie also Eltern eines dreijährigen Kindes sind, kommen Sie bei uns in der Stadtbücherei vorbei und holen sich Ihr Lesestart-Set ab. Das Angebot richtet sich natürlich auch an alle, die bisher (noch) nicht zu unseren regelmäßigen Besuchern gehören.

### Tipp der Woche:

#### **Wich, Henriette: Kleine Kita-Geschichten zum Vorlesen (Buch)**

Freunde, Ritterburg, Spielplatz und Kuschelecke: In der Kita gibt es nichts, was es nicht gibt! In vielen lustigen Geschichten wird den Kleinsten erzählt, wie toll es ist, hier jeden Tag zu verbringen. So können sie es gar nicht erwarten, endlich auch in die Kita zu gehen. Elf kurze Vorlesegeschichten zum wichtigen Thema „Kita“ für Kinder.

#### **Özdemir, Cem: Abenteuer Vorlesen – ein Wegweiser für Initiativen (Buch)**

Fröhliche Kinderstimmen schwirren durch den sonst so stillen Bibliothekssaal. Seit zwei Jahren treffen sich rund 200 Kinder und Jugendliche zu Vorlesestunden in Berliner öffentlichen Büchereien. Lesewelt e.V. heißt dieses erfolgreiche Projekt, für das sich bis heute mehrere Dutzend ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser engagieren. Die Initiative entspringt einer Idee aus den USA – und wurde im Transatlantischen Ideenwettbewerb USable der Körber-Stiftung ausgezeichnet. Kinder werden durch das Vorlesen sprachlich gefördert und spielend an das Lesen herangeführt werden. Auch die Vorleserinnen und Vorleser erleben ihr Engagement als persönliche Bereicherung.

#### **Meine ersten Leseabenteuer zum Vorlesen und Lesenlernen (Buch)**

Die Fähigkeit, gut zu lesen und zu schreiben, ist der Schlüssel für das Lernen in der Schule. Gemeinsames Bücheranschaun und Vorlesen unterstützt auf spielerische Art und Weise die kindliche Entwicklung und Sprache. Gleichzeitig erfahren die Kinder während der Vorlesezeit Nähe und Geborgenheit. Das Lesestart-Material bietet dafür vielfältige Impulse und Anregungen.

#### **3-Minuten-Vorlesegeschichten für starke Kinder (Buch)**

Nur noch eine Geschichte! Kinder lieben es, vor dem Schlafengehen etwas vorgelesen zu bekommen. Dieser Sammelband enthält die schönsten 3-Minuten-Geschichten zum Thema Starksein. Die Kinder in diesem Buch finden sich in Situationen wieder, in denen sie sich behaupten müssen. Sie lernen, was gegen Angst im Dunkeln hilft, wie sie Nein zu Fremden sagen oder Grenzen setzen. Über 50 kurze Geschichten laden zum gemeinsamen Lesen und Kuschneln ein und können die kleinen Zuhörer für die eigenen, manchmal nicht so einfachen Alltagssituationen stark machen.

#### **Eltern – Das große Geschichtenbuch (Buch)**

14 fesselnde, lustige und nachdenklich stimmende Geschichten aus dem Kinderalltag von renommierten deutschsprachigen Autoren, unterhaltsam in Szene gesetzt.

**Bitte beachten Sie, dass Sie momentan nur Zutritt zur Bücherei haben, wenn Sie uns einen 2G-Nachweis vorzeigen können. Anderweitig haben Sie natürlich die Möglichkeiten, ohne einen dieser Nachweise entweder nur Medien zurückzugeben oder sich Medien zu bestellen und diese dann abzuholen.**

### Unsere nächsten Veranstaltungen:

**Samstag, 04. Dezember 2021, 19.00 Uhr,**

**VVK: 17,00 € (AK: 21,00 €)**

**Christian Berkel liest aus „Ada“**

In seinem neuen Roman erzählt Christian Berkel die Geschichte von Ada: Mit ihrer jüdischen Mutter aus Nachkriegsdeutschland nach Argentinien geflohen, vaterlos aufgewachsen in einem katholischen Land, kehrt sie 1955 mit ihrer Mutter Sala nach Berlin zurück. In eine ihr fremde Heimat, deren Sprache sie nicht spricht. Dort trifft sie auf den lange ersehnten Vater Otto, doch das Familienglück bleibt aus. In einer noch immer sehr autoritär geprägten Gesellschaft wächst Adas Sehnsucht nach Freiheit und Unabhängigkeit. Die Studentenbewegungen der sechziger Jahre werden ihre Rettung. In Paris lernt sie bei ihrer Tante Lola die Mode- und Kunstwelt kennen. Am Ende steht Woodstock – ein dreitägiges mystisches Erlebnis, das Ada verändert. Vor dem Hintergrund umwälzender historischer Ereignisse erzählt Christian Berkel von der Schuld und der Liebe, von der Sprachlosigkeit und der Sehnsucht, vom Suchen und Ankommen – und beweist sich einmal mehr als mitreißender Erzähler.

Christian Berkel, 1957 in West-Berlin geboren, ist einer der bekanntesten deutschen Schauspieler. Er war an zahlreichen europäischen Filmproduktionen sowie an Hollywood-Blockbustern beteiligt und wurde u.a. mit dem Bambi, der Goldenen Kamera und dem Deutschen Fernsehpreis ausgezeichnet. Viele Jahre stand er in der ZDF-Serie »Der Kriminalist« vor der Kamera. Er lebt mit seiner Frau Andrea Sawatzki und den beiden Söhnen in Berlin.

„Dieser Mann ist kein schreibender Schauspieler. Er ist Schriftsteller durch und durch. Und was für einer.“ (Daniel Kehlmann)

**Mittwoch, 08. Dezember 2021, 19.00 Uhr,**

**VVK: 7,00 € (AK: 10,00 €)**

**Barbara Schaefer liest aus „Literaturhotels.**

**Auf den Spuren von Hermann Hesse, Agatha Christie, Oscar Wilde und anderen“**

Wussten Sie, dass Agatha Christie ihren damaligen Aufenthalt in Istanbul im Pera Palace verbrachte und dort ihr vielleicht bekanntestes Werk „Mord im Orientexpress“ schrieb? Oder, dass Hermann Hesse am liebsten seine Zeit im Waldhaus Sils Maria im Engadin in der Schweiz verbrachte? Die Autorin nimmt Sie mit auf eine Reise zu den schönsten literarischen Hotels weltweit: Hotels, in denen Schriftsteller einst übernachteten, in denen regelmäßig Lesungen stattfinden, wie zum Beispiel im Literaturhotel Berlin Friedenau oder die bewundernswerte Bibliotheken beheimaten. Im Hotel Bundersand auf Sylt beispielsweise wurde die Bibliothek sogar von Elke Heidenreich selbst eingerichtet. Genießen Sie diese Reise zu den schönsten literarischen Orten und lassen Sie sich Reise- und Leselust zugleich wecken. Der wunderschöne Band ist zudem das ideale Geschenkbuch für alle Reise- und Literaturliebhaber.

### Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	10.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch:	14.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 12.00 Uhr



*Der Herbst ...  
lädt auf kuschelige Weise zum Lesen ein.*







## **Bitte beachtet unsere neuen Öffnungszeiten:**

Unser Büro ist von Montag – Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr sowie Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr erreichbar. Gerne nehmen wir auch außerhalb dieser Öffnungszeiten per E-Mail oder Anrufbeantworter eure Fragen oder auch Bestellungen unserer Secondhand-Ware entgegen.

Gerade für die kalte Jahreszeit bieten wir wieder schöne Herbst- und Winterware an. In den Kleidergrößen 52 – 152 und Schuhgrößen bis 37 nehmen wir auch weiterhin Kinderkleidung entgegen. Abgabetermine sind Dienstag von 14.00 – 17.00 Uhr und Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr

**Für den Einkauf in unserem Secondhand-Laden gilt nun auch bei uns die 3G-Regel.**

Die AHA-Regeln bleiben weiterhin bestehen.

Bitte beachten: Ab 16. September 2021 tritt ein dreistufiges Warnsystem in Kraft. Dies bedeutet, dass es strengere Regelungen bei abzeichnender Überlastung der Krankenhäuser geben wird. Weitere Informationen, Inzidenzen und FAQ findet man auf [Baden-Württemberg.de](http://Baden-Württemberg.de)

Wir freuen uns auf Euch!!!

Tel. 07324/981666

Weitere Infos zu allen Veranstaltungen unter [www.treffpunkt-kloster.de](http://www.treffpunkt-kloster.de)

## Kindergärten und Schulen

KINDERGÄRTEN UND SCHULEN



### **Buigen-Gymnasium Herbrechtingen**

### **Bodypercussion am Buigen-Gymnasium**

Ein unter die Haut gehendes musikalisches Erlebnis hatten alle neun- bis 14-jährigen Schülerinnen und Schüler des Buigen-Gymnasiums – auch ohne „richtige“ Instrumente, denn die brachten sie diesmal alle selbst mit: ihre eigenen Körper. Schließlich stand ein Workshop in „Bodypercussion“ auf dem Programm, bei dem Körper und Stimme als Rhythmusinstrumente zum Einsatz kommen. Durch rhythmisches Klopfen auf die Brust, auf die Oberarme oder dem Klatschen auf Hände und Oberschenkel schafften es die Schülerinnen und Schüler am Ende, gemeinsam ein vollständiges Lied zu „trommeln“. Durchgeführt wurde der Workshop durch den bekannten österreichischen Drummer und Bodypercussionisten Richard Filz, der mit seinem Wiener Charme und seiner Begeisterung für dieses ganz besondere „Instrument“ alle Teilnehmenden in diese Kunst einführte. Bei seiner Bodypercussion vermischt der Künstler und Musikdozent traditionelle Elemente des alpenländischen Schuhplattlers mit modernen



lateinamerikanischen Einflüssen. Gewürzt eben mit sehr viel Witz und noch mehr Enthusiasmus. Die beiden BuGy-Musiklehrerinnen Karin Kampf und Kathrin Graf, die Richard Filz von Wien zu uns an die Brenz locken konnten, freuten sich über die großzügigen finanziellen Zuschüsse durch den Schulverein und den Elternbeirat des Buigen-Gymnasiums.

Herzlichen Dank!



### **Bibrisschule Gemeinschaftsschule Herbrechtingen**

### **Laternenlaufen für Grundschüler der Bibris-Gemeinschaftsschule**

Am Mittwoch, 17.11.2021, fand an der Bibrisgrundschule ein Umzug der Schülerinnen und Schüler mit Eltern und Lehrern und mit erleuchteten Laternen rund ums Schulhaus statt. Alle Schülerinnen und Schüler fieberten diesem Ereignis, das nach Untergang der Sonne ab 17.00 Uhr unter strenger Beachtung der Pandemieregulungen stattfand, seit langer Zeit entgegen. Die mit großem Engagement von der Konrektorin der Bibrisgemeinschaftsschule Ariane Fröhle gemeinsam mit dem Grundschulkollegium vorbereitete Aktion, stieß auf sehr große Begeisterung in der Schülerschaft und wurde durch die Polizei eskortiert und vom städtischen Musikverein tatkräftig unterstützt. Für das leibliche Wohl sorgten Schüler der Bibrisschule und des Buigengymnasiums.





## Grundschule Bissingen

### Vorlesen ist eine Superkraft

Am internationalen Vorlesetag, 19.11.2021, entfalteten wir viele Superkräfte. Natürlich saßen in unserem Publikum super Zuhörer, die sich von uns mitreißen ließen und achtsam unserem Vorlesen lauschten. Dabei war es wichtig, auf Betonung, klare Aussprache, laute Stimme und Lesefluss zu achten. Wir durften aus unseren Lieblingsbüchern lesen, die Freundschaft und Miteinander zum Inhalt hatten. Letztendlich waren wir auch super gespannt, als es um die Preisverleihung ging. Niemand ging mit leeren Händen heim, sogar die Zuhörer bekamen ein super Pixibuch, von dem sie sich selbst vorlesen oder jemanden darum bitten können. Letztendlich gab es auch in jeder Klasse drei Siegerplätze, die mit super Lesegutscheinen belohnt wurden. Mia Schramek, Can Alpkan, Lisa Bosch (Klasse 3), Paulina Bosch, Alina Müller, Daniel Ogbemudia (Klasse 2) freuten sich über ihre Erfolge beim Vorlesen sowie Moritz Schmidt, Reyann Bozdog und Thea Mack beim hervorragenden Aufsagen ihres Gedichtes.



### Förderverein Wartbergerschule Herbrechtingen e.V.

#### Hauptversammlung

Hallo liebe Mitglieder, nach so langer Zeit findet wieder eine Sitzung des Fördervereins statt.

**Wann: 30.11.2021**

**Zeit: 18.30 Uhr**

**Wo: Wartbergerschule**

Es gelten die aktuellen Corona-Regelungen und das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes.

Damit wir die Anzahl der Teilnehmer ca. kennen, schreibt uns hierzu an die unten stehende E-Mail, wer teilnehmen kann und möchte.

#### **Tagesthemen:**

1. Begrüßung
2. Übersicht der Finanzen
3. Rückblick auf gelaufene Projekte
4. Wahl des Vorstands
5. Fördermitteleinsatz an der Schule
6. Sonstige Themen

*Mit freundlichen Grüßen, Euer Vereinsvorstand*

Bei Rückfragen bitte an folgende E-Mail Adresse schreiben:  
s.balling86@gmail.com



## Buchfeld-Grundschule Bolheim

### Bewegungstag der Buchfeld-Grundschule

Spiel, Sport und Spaß war endlich wieder in der Turnhalle geboten. An verschiedenen Stationen konnten die Grundschüler im Team Punkte sammeln. Auf dem Programm standen unter anderem ein Rollbrett-Tunnel, Dosenwerfen, Skifahren, Schlittschuhlaufen, Königsball und viele andere Aufgaben. Besonders schön war, dass in den Mannschaften mit Feuereifer um jeden Punkt gekämpft wurde. Bei der Siegerehrung waren dann alle gespannt, welche Gruppe den ersten Platz erreicht hat. Nach so langer Zeit war es richtig schön, gemeinsam für ein Ziel zu kämpfen. Es war ein sehr kurzweiliger Vormittag, der allen Kindern sichtlich Spaß gemacht hat. Besonders bedanken möchten wir uns nochmals bei den zahlreichen Eltern für ihre Unterstützung. Ohne ihre Hilfe wäre dieser Vormittag nicht möglich gewesen. Schon jetzt freuen wir uns auf das nächste Mal!





SPD

Ortsverein Herbrechtingen/Bolheim

**Denk dran! (immer am letzten Sonntag jeden Monats)**

Liebe Freundinnen und Freunde der Partei,  
 liebe Genossinnen und Genossen,  
 liebe Interessierte,  
 am **Sonntag, 28.11.2021**, treffen wir uns zu unserem traditionellen **Frühschoppen ab 10.30 Uhr am Stammtisch** in der **„Butze“!**

(Mini – Golf – Anlage, Herbrechtingen)  
 Bei unserem Frühschoppen, zu dem wir alle herzlich einladen, können Sie zu jedem für Sie wichtigen Thema etwas sagen oder fragen.

In direktem Kontakt zu Mandats- und Funktionsträgern erhalten Sie sicher hier die aktuellste Auskunft und diese aus erster Hand. Wir reden über alles und hören auch zu! Außerdem freuen wir uns über jede Anregung, all Ihre Anliegen und natürlich auch über Kritik! Setzen Sie sich zu uns! Nutzen Sie die

Möglichkeit und Gelegenheit! Wir Herbrechtinger Vertreter verschiedenster Gremien sowie dem Gemeinderat und dem Kreistag stehen ihnen gerne jederzeit Rede und Antwort. Ab und zu trifft man auch mal einen Landtagsabgeordneten oder gar eine Bundestagsabgeordnete an unserem Stammtisch. Wenn Ihnen unsere offene und faire Art miteinander umzugehen gefällt, sind Sie bei uns genau richtig! Gesellen Sie sich zu uns und bereichern Sie unser Wissensspektrum. Vergrößern Sie mit Ihrem Engagement unseren Wirkungskreis.

Ganz besonderes begeistert wären wir, wenn sich die eine oder der andere als Helfer oder neues Mitglied in unseren SPD – Ortsverein Herbrechtingen/Bolheim einbringen würde! Schon heute freuen wir uns auf Sonntag, den Frühschoppen und Ihren Besuch!

Schauen Sie auch mal auf unsere Homepage vorbei  
[www.spd-herbrechtingen-bolheim.de](http://www.spd-herbrechtingen-bolheim.de)

oder liken Sie uns auf Facebook unter  
 – SPD HERBRECHTINGEN/BOLHEIM –

## Kirchen

## Wochenspruch

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter  
 und ein Helfer.

(Sacharja 9,9b)


**Evangelische Kirchengemeinde  
 Herbrechtingen**

Pfarrer Michael Rau

**Gemeindebüro Lange Straße 68****Montag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr****Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr****Tel. 07324/919534**E-Mail: [Pfarramt.Herbrechtingen-1@elkw.de](mailto:Pfarramt.Herbrechtingen-1@elkw.de)

Diakon Martin Schmidt unter Tel. 07324/9833382 bzw.

Tel. 07324/989378

**Donnerstag, 25. November 2021**

17.00 Jungschar für Jungen und Mädchen, ABG

19.00 Frauen Mittendrin, ABG – **ist abgesagt** –**Freitag, 26. November 2021**

17.00 Jugendchor conTAKT, ABG

**Sonntag, 28. November 2021**10.00 Gottesdienst mit (Diakon Schmidt), Kirche  
 Das Opfer ist für das Gustav-Adolf-Werk.**Montag, 29. November 2021**

19.30 Kirchengemeinderatssitzung, ABG

**Dienstag, 30. November 2021**

09.30 Krabbelgruppe, GZHW

14.30 Kunkelstube, ABG – **ist abgesagt** –

19.30 Posaunenchorprobe, ABG

**Mittwoch, 01. Dezember 2021**

14.30 Konfirmandenunterricht Gruppe 1+2, ABG

**Donnerstag, 02. Dezember 2021**

17.00 Jungschar für Jungen und Mädchen, ABG

ABG – Albrecht-Bengel-Gemeindehaus

GZHW – Gemeindezentrum Hohe Wart

**Gottesdienst am 1. Advent 2021 unter gleichen Bedingungen wie bisher**

Zum Gottesdienst am 1. Advent, am 28. November 2021, laden wir herzlich ein. Er findet entgegen der Ankündigungen zu gleichen Bedingungen wie seither statt: die Kontaktdaten der Besucher werden erfasst, es besteht Maskenpflicht und das Abstandsgebot gilt. Ein Schnelltest ist für diesen Sonntag nicht erforderlich.

**Predigten**

von Pfarrer Michael Rau finden Sie im Internet:  
<https://glaubeunverbraucht.wordpress.com/>

**Kirchengemeinderatssitzung**

Der Kirchengemeinderat trifft sich am Montag, 29. November 2021, um 19.30 Uhr, im Albrecht-Bengel-Gemeindehaus zu seiner nächsten Sitzung. Zum öffentlichen Teil der Sitzung sind Sie herzlich eingeladen.

**Adventlicher Nachmittag für Trauernde**

am Samstag, 04. Dezember 2021, von 14.00 – 16.00 Uhr, im Gemeindefaal der katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius. In der Adventszeit möchten wir in besonderer Weise auch an unsere Verstorbenen denken und dabei untereinander Verbundenheit spüren. Bitte denken Sie an Ihren Mund-Nasen-Schutz. Es gilt die 3G-Regel und die aktuellen Hygienevorschriften.

Um Anmeldung wird gebeten im katholischen Pfarramt, Tel. 07324/985226 oder im evangelischen Pfarramt, 07324/919534.

**Treffen „Frauen Mittendrin“**

**Das Treffen „Frauen Mittendrin“ am 25.11.2021 und die Kunkelstube am 30.11.2021 sind abgesagt.**

**Aktuelle Informationen**

finden Sie auf unserer Homepage [www.ev-kirche-herbrechtingen.de](http://www.ev-kirche-herbrechtingen.de) oder erfahren Sie im Pfarramt I, Tel. 07324/919534.

## Corona – Auf einen Blick

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ab dem 24. November 2021 gelten in Baden-Württemberg schärfere Regeln, um die Corona-Pandemie einzudämmen. Einen entsprechenden Beschluss zur Änderung der Corona-Verordnung hat das Kabinett am Dienstag, 23. November 2021 gefasst. Gleichzeitig setzt das Land damit die Beschlüsse der Ministerpräsidentenkonferenz vom 18. November 2021 um.

Bitte beachten Sie: Da die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg Stand 23. November 2021 bei 510 liegt, gilt die neue Alarmstufe II unmittelbar ab Mittwoch, 24. November 2021.

### Die wichtigsten Änderungen:

- Die neuen Regeln sehen eine **zusätzliche vierte Stufe** vor (**§ 1 Abs. 2 Nr. 4 CoronaVO**). Nach der Basis-, der Warn- und der Alarmstufe wird es künftig auch eine **Alarmstufe II** geben, die ab einer landesweiten Intensivbetten-Auslastung von 450 Corona-Patienten ODER ab einer 7-Tages-Hospitalisierungsinzidenz von 6 gilt.
- In **Alarmstufe II** gilt 2G plus künftig bei Veranstaltungen, auf Weihnachtsmärkten, bei Inanspruchnahme körpernaher Dienstleistungen, in Prostitutionsstätten und Diskotheken. Das heißt, der Zugang ist nur für Geimpfte oder Genesene gestattet, die zusätzlich einen negativen Antigen- oder PCR-Test vorweisen können. Aufgrund der damit verbundenen Herausforderungen für die Veranstaltungsbranche wegen bereits verkaufter Tickets, werden Verstöße in dieser Woche noch nicht verfolgt.
- Außerdem gelten zusätzlich in **Stadt- und Landkreisen mit einer Sieben-Tage-Inzidenz von mehr als 500 Ausgangsbeschränkungen für Nichtgeimpfte und Nichtgenesene von 21.00 bis 5.00 Uhr** (Ausnahme bei Vorliegen triftiger Gründe, u. a. Berufsausübung, Besuch von Ehegatten oder Lebenspartnern und Spazierengehen / körperliche Bewegung allein im Freien). Im Einzelhandel gilt in diesem Fall grundsätzlich 2G (Ausnahme: Grundversorgung). Abholangebote und Lieferdienste – einschließlich solcher des Online-Handels – sind weiterhin uneingeschränkt möglich. Die lokalen Ausgangsbeschränkungen werden aufgehoben, wenn im jeweiligen Stadt- oder Landkreis die 7-Tage-Inzidenz an fünf Tagen in Folge unter 500 liegt.

Die Corona-Verordnung in der ab 24. November 2021 gültigen Fassung finden Sie unter [www.baden-wuerttemberg.de](http://www.baden-wuerttemberg.de)

Bleiben Sie gesund!

Ihre Stadtverwaltung

- Für Veranstaltungen gilt nun eine grundsätzliche Personenobergrenze von 25.000 Besucherinnen und Besuchern. Zudem gelten in den unterschiedlichen Stufen folgende Regelungen:
  - In der Basis- und Warnstufe bei 3G bis 5.000 Personen ohne Einschränkungen der Kapazität. Für den 5.000 Besucherinnen und Besucher überschreitenden Teil 50 Prozent dieser Kapazität. Bei 2G keine Personenobergrenze und keine Kapazitätsbeschränkungen.
  - In den Alarmstufen maximal 50 Prozent Auslastung. In einer Halle mit einer Kapazität von 10.000 Menschen, dürfen also nur maximal 5.000 Personen teilnehmen.
- Die neue Corona-Verordnung stellt zudem nochmals deutlicher klar, wie Betreiber, Anbieter und Veranstalter verpflichtet sind, Test-, Genesenen- und Impfnachweise zu kontrollieren: Bei der **Überprüfung der 3G-Nachweise** ist ein Lichtbildausweis vom Betreiber zu kontrollieren, zudem ist die Anwendung digitaler Anwendungen (QR-Code-Scanner wie CoVPassCheck-App) vorgeschrieben. D.h. Veranstalter müssen Test-, Impf- und Genesenennachweise grundsätzlich mit digitalen Anwendungen (z. B. der CovPassCheck-App) kontrollieren und den Namen anhand von Ausweisdokumenten überprüfen. Damit ist der Zutritt allein mit dem gelben Impfpass nicht mehr möglich, es muss der QR-Code per App oder in Papierform mitgeführt werden (vgl. § 6a CoronaVO).
- Veranstaltungen und **Weihnachtsmärkte** werden ab der Alarmstufe auf 50 Prozent der Kapazität begrenzt.
- In Gottesdiensten gilt in der Alarmstufe eine Abstandsregel. In Hotels gilt für touristische Übernachtungen bereits ab der Alarmstufe 2G, bei geschäftlichen Übernachtungen 3G. Für Friseurdienstleistungen gilt in beiden Alarmstufen eine 3G-Pflicht mit PCR-Tests. In Bus und Bahn sowie im Flugzeug gilt auf Grund bundesrechtlicher Vorgaben generell 3G.
- **Volljährige Schülerinnen und Schüler können nicht mehr den Schülersausweis vorlegen, um Zutritt zu erhalten.** Für sie gelten die gewöhnlichen 2G- bzw. 3G-Zutrittsregelungen. Schülerinnen und Schüler zwischen 12 und 17 Jahren können noch voraussichtlich bis kurz nach dem Weihnachtsfest Zutritt mit dem Schülersausweis erhalten. Für Friseurdienstleistungen gilt in beiden Alarmstufen eine 3G-Pflicht mit PCR-Tests.



# Corona-Regeln ab 24. November 2021

Das dreistufige Warnsystem mit Basis-, Warn- und Alarmstufe wird um die **Alarmstufe II** erweitert.

- » **Basisstufe:** Hospitalisierungsinzidenz unter 1,5 und nicht mehr als 249 Intensivbetten mit COVID-19-Patient\*innen belegt.
- » **Warnstufe:** Ab Hospitalisierungsinzidenz von 1,5 **oder** ab 250 mit COVID-19-Patient\*innen belegten Intensivbetten (AIB).
- » **Alarmstufe:** Ab Hospitalisierungsinzidenz von 3,0 **oder** ab 390 mit COVID-19-Patient\*innen belegten Intensivbetten.
- » **Alarmstufe II:** Ab Hospitalisierungsinzidenz von 6,0 **oder** ab 450 mit COVID-19-Patient\*innen belegten Intensivbetten.

Die **Warnstufe** wird ausgerufen, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen den Wert von 1,5 erreicht oder überschreitet **oder** die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg den Wert von 250 erreicht oder überschreitet. Für nicht geimpfte oder nicht genesene Personen gilt in einigen Bereichen bei 3G eine PCR-Testpflicht sowie Kontaktbeschränkungen von **1 Haushalt + 5 weitere Personen** (siehe Ausnahmen).

Die **Alarmstufe** wird ausgerufen, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen den Wert von 3,0 erreicht oder überschreitet **oder** die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg den Wert von 390 erreicht oder überschreitet. Für nicht geimpfte oder nicht genesene Personen gilt in einigen Bereichen ein Teilnahme- und Zutrittsverbot (2G) sowie Kontaktbeschränkungen von **1 Haushalt + 1 weitere Person** (siehe Ausnahmen).

Die **Alarmstufe II** wird ausgerufen, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen den Wert von 6,0 erreicht oder überschreitet **oder** die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg den Wert von 450 erreicht oder überschreitet. In der Alarmstufe II gilt in bestimmten Bereichen 2G+. Das bedeutet, dass auch geimpfte und genesene Personen einen negativen Schnell- oder PCR-Test vorlegen müssen. Für nicht geimpfte oder nicht genesene Personen Kontaktbeschränkungen von **1 Haushalt + 1 weitere Person** (siehe Ausnahmen).

Wenn ein **Test-, Genesenen- oder Impfnachweis** erforderlich ist, sind die Veranstalter\*innen/Betreiber\*innen/Dienstleister\*innen/Anbieter\*innen verpflichtet, diese zu **kontrollieren**. Sie müssen die Angaben mit einem amtlichen Ausweisdokument abgleichen. Genesenen- und Impfnachweise müssen elektronisch, etwa mit der [CoVPassCheck-App](#) geprüft werden.

## Inhaltsverzeichnis der Übersicht:

- 2: Maskenpflicht, 3G, 2G und 2G+
- 3: Weihnachtsmärkte | Private Treffen
- 4: Öffentliche Veranstaltungen | Öffentlicher Verkehr
- 5: Kultureinrichtungen | Religiöse Veranstaltungen | Beherbergung
- 6: Messen, Ausstellungen, Kongresse | Gastronomie, Vergnügungsstätten, Mensen, Cafeterien
- 7: Freizeiteinrichtungen | Körpernahe Dienstleistungen
- 8: Touristische Verkehre | Sport in Sportanlagen und Sportstätten
- 9: Einzelhandel
- 10: Außer-schulische Bildung | Berufliche Fortbildung
- 11: Clubs, Diskotheken | Prostitutionsstätten



### Medizinische Maskenpflicht

Gilt grundsätzlich in öffentlich zugänglichem geschlossenen Räumen, am Arbeitsplatz und in Betriebsstätten, wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann, im Nah- und Fernverkehr und auf Weihnachtsmärkten.



#### Ausnahmen:

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre.
- » Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Nachweis notwendig).
- » In geschlossenen Räumen bei privaten Treffen, privaten Feiern, in der Gastronomie, Kantinen, Mensen und Cafeterien während des Essens und Trinkens und beim Sport treiben.
- » Im Freien nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen dauerhaft eingehalten werden kann (gilt nicht auf Weihnachtsmärkten).
- » Beim 2G-Optionsmodell in der Basisstufe.

Bitte beachten Sie: Die Maskenpflicht an Schulen ist über die [Corona-Verordnung Schule](#) geregelt.

### 3G, PCR-Testpflicht und 2G

3G: Zutritt nur für getestete, geimpfte oder genesene Personen  
3G+PCR: Zutritt nur für PCR-getestete, geimpfte oder genesene Personen  
2G: Zutritt nur für geimpfte oder genesene Personen



#### Ausnahmen:

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre.\*
- » Kinder bis einschließlich 7 Jahre, die noch nicht eingeschult sind.\*
- » Grundschüler\*innen, Schüler\*innen eines sonderpädagogischen Bildungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule – gilt nur für Schüler\*innen bis einschließlich 17 Jahre.\*
- » Personen bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen.\*\*
- » Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis notwendig).\*\*
- » Personen, für die es keine allgemeine [Impfempfehlung der Ständigen Impfkommision \(STIKO\)](#) gibt.\*\*
- » Schwangere und Stillende, da es für diese Gruppen erst seit dem 10. September 2021 eine [Impfempfehlung der STIKO](#) gibt (gilt nur noch bis 10. Dezember 2021).\*\*

\*Gilt nicht für Saunen, Clubs und Diskotheken  
\*\*Negativer Antigen-Test erforderlich

### 2G+

Zutritt für geimpfte oder genesene Personen nur mit negativem Schnell- oder PCR-Test.



#### Ausnahmen:

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre.\*
- » Kinder bis einschließlich 7 Jahre, die noch nicht eingeschult sind.\*
- » Grundschüler\*innen, Schüler\*innen eines sonderpädagogischen Bildungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule – gilt nur für Schüler\*innen bis einschließlich 17 Jahre.\*
- » Personen bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen.\*\*
- » Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis notwendig).\*\*
- » Personen, für die es keine allgemeine [Impfempfehlung der Ständigen Impfkommision \(STIKO\)](#) gibt.\*\*
- » Schwangere und Stillende, da es für diese Gruppen erst seit dem 10. September 2021 eine [Impfempfehlung der STIKO](#) gibt (gilt nur noch bis 10. Dezember 2021).\*\*

\*Gilt nicht für Saunen, Clubs und Diskotheken  
\*\*Negativer Antigen-Test erforderlich



# Stufenplan



Hygienekonzept



Datenverarbeitung



Maskenpflicht



Nachweislich geimpft,  
getestet oder genesen



Nachweislich geimpft  
oder genesen





































Nachweislich geimpft  
oder genesen und getestet

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmstufe II
<p>Weihnachtsmärkte</p>	<p>3G</p>	<p>3G</p>	<p>2G</p>	<p>2G+</p> <p>Maximal 50 % der üblichen Besucherzahl erlaubt.</p>
<p>Private Zusammenkünfte und private Veranstaltungen (wie Geburtstage, Hochzeitsfeiern etc.)</p>	<p>Ohne weitere Regelungen oder Beschränkung der Personenanzahl</p>	<p>1 Haushalt plus 5 weitere Personen</p> <p>Geimpfte und Genesene, Personen bis einschl. 17 Jahre sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, zählen nicht dazu.</p> <p>Paare, die nicht zusammen leben, zählen als ein Haushalt.</p>	<p>1 Haushalt plus 1 weitere Person</p> <p>Geimpfte und Genesene, Personen bis einschl. 17 Jahre sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, zählen nicht dazu.</p> <p>Paare, die nicht zusammen leben, zählen als ein Haushalt.</p>	<p>1 Haushalt plus 1 weitere Person</p> <p>Geimpfte und Genesene, Personen bis einschl. 17 Jahre sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, zählen nicht dazu.</p> <p>Paare, die nicht zusammen leben, zählen als ein Haushalt.</p>

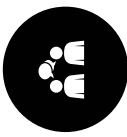








































Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmsstufe II
 <p><b>Öffentliche Veranstaltungen</b> (wie Theater, Oper, Konzert, Stadtfest, Betriebs- und Vereinsfeiern etc.)</p> <p>Optionsmodell bei Großveranstaltungen: 2G ohne Beschränkung der Personenanzahl und Kapazität oder 5.000 Personen + 50% der darüber hinausgehenden Kapazität, maximal jedoch 25.000 Personen</p>   	<p>In geschlossenen Räumen</p> 	<p>In geschlossenen Räumen</p>  <p>mit PCR-Test</p>	 <p>Bei Veranstaltungen der Breitenkultur mit Gesang, Blasmusik oder vergleichbaren Tätigkeiten mit Aerosolbelastung in geschlossenen Räumen gilt 2G+.</p>	
	<p><b>Im Freien</b> bei 5.000 Personen oder bei Nichteinhaltung des <b>Mindestabstands</b></p> 	<p><b>Im Freien</b></p> 		
 <p><b>Öffentliche Verkehrsmittel</b></p> 				

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmsstufe II
 <p><b>Kultureinrichtungen</b> (wie Galerien, Museen, Bibliotheken*, Archive*, Gedenkstätten) * Abholung bestellter Medien unbeschränkt möglich</p>   	<p>In geschlossenen Räumen</p>  <p><b>Im Freien</b> ohne weitere Regelungen</p>	<p>In geschlossenen Räumen</p>  <p>mit PCR-Test</p> <p><b>Im Freien</b></p> 	 <p>Ausnahme: Landesbibliotheken und Archive mit PCR-Test</p>	 <p>Ausnahme: Landesbibliotheken und Archive mit PCR-Test</p>
	<p>Mindestabstand von 1,5 Metern muss eingehalten werden.</p>			
 <p><b>Religiöse Veranstaltungen</b></p>   	<p><b>3G</b></p> <p>Erneuter Test alle <b>3</b> Tage</p>	<p><b>3G</b></p> <p>Erneuter Test alle <b>3</b> Tage</p>	 <p>Ausnahmen für geschäftliche und dienstliche Reisen und Härtefälle.</p>	 <p>Ausnahmen für geschäftliche und dienstliche Reisen und Härtefälle.</p>
 <p><b>Beherrschung</b></p>   	<p><b>3G</b></p> <p>Erneuter Test alle <b>3</b> Tage</p>	<p><b>3G</b></p> <p>Erneuter Test alle <b>3</b> Tage</p>	 <p>Ausnahmen für geschäftliche und dienstliche Reisen und Härtefälle.</p>	 <p>Ausnahmen für geschäftliche und dienstliche Reisen und Härtefälle.</p>























Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmstufe II
 Messen, Ausstellungen, Kongresse   	In geschlossenen Räumen 	In geschlossenen Räumen 		
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 		
 Gastronomie, Vergnügungsstätten sowie Mensen und Cafeterien (Regelung gilt nur für externe Personen)   	In geschlossenen Räumen 	In geschlossenen Räumen  nur PCR-Test	In geschlossenen Räumen 	In geschlossenen Räumen 
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 	Im Freien  nur PCR-Test	Im Freien  nur PCR-Test









Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmstufe II
 <p><b>Freizeiteinrichtungen</b> (wie Freizeitparks, Bäder, Saunen etc.)</p>   	<p>In geschlossenen Räumen</p> 	<p>In geschlossenen Räumen</p>  <p>nur PCR-Test</p>		
	<p>Im Freien ohne weitere Regelungen</p>	<p>Im Freien</p> 		
 <p><b>Körpernahe Dienstleistungen</b> (ausgenommen medizinisch notwendige Behandlungen)</p>   			 <p>Ausnahmen für <b>Friseurbetriebe und Barbeshops.</b> Hier gilt 3G mit PCR-Test</p>	 <p>Ausnahmen für <b>Friseurbetriebe und Barbeshops.</b> Hier gilt 3G mit PCR-Test</p>

















Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmsstufe II
 <b>Touristische Verkehre</b> (wie Schifffahrten, Skilifte, Seilbahnen, Busreisen etc.)   	In geschlossenen Räumen 	In geschlossenen Räumen  nur PCR-Test		
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 		
 <b>Sport in Sportstätten und Sportanlagen</b>   	In geschlossenen Räumen 	In geschlossenen Räumen  nur PCR-Test	In geschlossenen Räumen 	In geschlossenen Räumen 
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 	Im Freien  nur PCR-Test	Im Freien  nur PCR-Test




















Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmstufe II
 <p><b>Einzelhandel</b> (auch Flohmärkte)</p> <p>Ausgenommen sind Geschäfte der Grundversorgung und Abhol- und Lieferangebote</p>  		Ohne weitere Regelungen		   <p>In Stadt- und Landkreisen, in denen die <u>7-Tage-Inzidenz</u> an 2 aufeinanderfolgenden Tagen über 500 liegt.</p>
<p><b>Zum Einzelhandel, der der Grundversorgung dient, zählt:</b></p> <p>Apotheken, Ausgabestellen der Tafeln, Babyfachmärkte, Bäckereien, Banken und Sparkassen, Baumärkte, Baumschulen, Blumenfachgeschäfte, Drogerien, Futtermittelmärkte, Gartenmärkte, Gärtnereien, Getränkemärkte, Hofläden, Hörgeräteakustiker*innen, Konditoreien, Lebensmittelhandel (Supermärkte) einschließlich der Direktvermarktung (Hofläden), Metzgereien, mobile Verkaufsstände für landwirtschaftliche Produkte und Erzeugnisse, Optiker*innen, Orthopädieschuhtechniker*innen, Poststellen und Paketdienste, Reformhäuser, Raiffeisenmärkte, Reise- und Kundenzentren zum Fahrkartenverkauf im öffentlichen Personenverkehr, Reinigungen, Sanitätshäuser, Stellen des Zeitschriften- und Zeitungsverkaufs, Supermärkte, Tankstellen, Tierbedarfsmärkte, Verkaufsstellen für Weihnachtsbäume, Waschsalons sowie Wochenmärkte.</p>				





Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmsstufe II
 <p><b>Außerschulische Bildung</b> (wie VHS-Kurse, Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen)</p>   	<p>In geschlossenen Räumen</p> 	<p>In geschlossenen Räumen</p>  <p>nur PCR-Test</p>		
	<p>Im Freien ohne weitere Regelungen</p>	<p>Im Freien</p> 		
 <p><b>Bildung</b> (wie berufliche Ausbildung, Fahr-, Flug- und Bootsschulen, Sprach- und Integrationskurse)</p>   	<p>ohne weitere Regelungen</p>	 <p>bei mehrtägigen Veranstaltungen erneuter Test alle <b>3</b> Tage</p>		

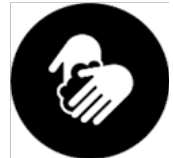


Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmsstufe II
 Diskotheken und Clubs (Ausnahmen für nicht impffähige Personen und Schüler*innen gelten nicht)   	In geschlossenen Räumen  nur PCR-Test			
	Im Freien wie öffentliche Veranstaltungen 			
 Prostitutionsstätten   		 nur PCR-Test		

**Grundsätzlich gilt:**



**Abstand halten**



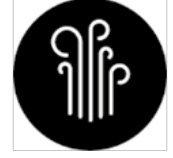
**Hygieneregeln  
beachten**



**Medizinische  
Maske tragen**



**Corona-Warn-App  
benutzen**



**Regelmäßig  
lüften**





## Evangelische Kirchengemeinde Bissingen / Hausen

### Freitag, 26. November 2021

19.00 – 21.00

„Fröhlicher Weihnachtsmarkt“ für Jugendliche und junge Erwachsene auf dem Kirchberg in Dettingen.

### Sonntag, 28. November 2021 – 1. Advent

09.30 Gemeinsamer Gottesdienst in Dettingen  
(Pfr. Christoph Hillebrand)

10.45 Taufgottesdienst in Bissingen, mit Taufe von Lenny Ernst Lorenz (Pfr. Christoph Hillebrand);  
Opfer: Gustav-Adolf-Werk

16.00 Ökumenischer Adventsweg,  
Start vor der Martinskirche

### Dienstag, 30. November 2021

17.00 – 18.30

Jungschar in Bissingen, Fahrdienst in Hausen ab  
Bushaltestelle

### Mittwoch, 01. Dezember 2021

15.15 Konfirmandenunterricht in Dettingen

### „Fröhlicher Weihnachtsmarkt“ für Jugendliche und junge Erwachsene auf dem Kirchberg in Dettingen.

Überraschungsprogramm, Imbiss, Musik. Es gilt die 2G-Pflicht, Schüler\*innen sind bereits in der Schule getestet und brauchen keinen extra Nachweis. Es laden herzlich ein die evangelische Kirchengemeinden Dettingen und Bissingen-Hausen. Fahrdienst ab Kirche Bissingen und Kirche Hausen 18.45 Uhr, auch für die Rückfahrt gibt es einen Fahrdienst.

### Kleidersammlung für Bethel

Noch bis zum 26. November 2021 können Sie die Säcke für die Kleidersammlung zugunsten der von Bodelschwing'schen Anstalten Bethel tagsüber abgeben bei Familie Dörner, Untere Gasse 5 und bei Familie Richard Renner, Ernst-Schreiber Str. 29. Informationen, auch über die Verwendung der Kleidung, finden Sie unter: [www.brockensammlung-bethel.de](http://www.brockensammlung-bethel.de) / [www.bethel.de](http://www.bethel.de) / [www.fairwertung.de](http://www.fairwertung.de)

### Ökumenischer Adventsweg

Am 1. Advent, 28. November 2021, beginnen wir um 16.00 Uhr draußen vor der evang. Martinskirche und laufen dann zur kath. Heilig Kreuz Kirche. Wir werden auch einige Adventslieder singen. Die Kinderkirche und der Posaunenchor wirken mit. Eine Feier in der Halle kann leider nicht stattfinden.

### Kontakt zum Pfarramt

Pfarrer Christoph Hillebrand erreichen Sie unter Tel. 07324/2717, E-Mail: [christoph.hillebrand@elkw.de](mailto:christoph.hillebrand@elkw.de).

**Gemeindebüro:** Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr,  
[gemeindebuero.bissingen-hausen@elkw.de](mailto:gemeindebuero.bissingen-hausen@elkw.de),  
Tel. 07324/2717

Homepage der Kirchengemeinde:

<https://www.dettingen-bissingen-hausen-evangelisch.de>



## Evangelische Kirchengemeinde Bolheim

### Sonntag, 28. November 2021

10.00 Familiengottesdienst (Pfr. Danny Müller);  
Opfer: Kindergarten-Gebäude

### Montag, 29. November 2021

09.30 Spiel- und Krabbelgruppe, im Gemeindehaus

14.45 Jungschar light, für 1. und 2. Klasse, Gemeindehaus

### Mittwoch, 01. Dezember 2021

15.30 Konfirmandenunterricht, im Gemeindehaus

17.30 Jungschar, im Gemeindehaus, getrennt nach

Mädchen und Jungenjungschar

20.15 Posaunenchorprobe

### Gottesdienst am 1. Advent, neue Corona-Regeln

Der für den am 1. Advent geplante Gottesdienst unterliegt den neuen Corona-Regeln für Gottesdienste unserer Landeskirche. Es ist nun wieder auf einen Mindestabstand von 2 m zwischen den Hausständen zu achten.

Zusätzlich muss von allen Besucherinnen und Besuchern ein negativer Antigen-Schnelltest (nicht älter als 24 Stunden) erbracht werden, unabhängig davon, ob Sie geimpft oder genesen sind. Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr werden auf jeden Fall von etwaigen Testverpflichtungen ausgenommen. Bei Schüler- und Schülerinnen genügt der Schülerschein.

Am Sonntag können vereinzelt und begrenzt vor Ort Schnelltests ab 9.30 Uhr im Gemeindehaus unter Aufsicht durchgeführt werden.

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen können kurzfristig Änderungen hinzukommen.

Die Sitzplätze innerhalb der Kirche sind für die Familien des Kindergartens reserviert. Wir bitten die Gemeindeglieder im Gemeindehaus der Übertragung beizuwohnen.

### Ausgabe des Gemeindebriefs

Der Lichtblick liegt zur Abholung bereit noch bis Samstag, 27. November 2021, täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr.

### Vertretung im Pfarramt

Pfarrer Müller ist vom 22.11.2021 bis 05.12.2021 im Rahmen seiner berufsbegleitenden Ausbildung im Pfarrseminar Birkach. Die Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten liegt in der Zeit von 22. November 2021 bis 28.11.2021 bei Pfarrer Rau, Herbrechtingen, Tel. 07324/919534 und vom 29.11.2021 bis 05.11.2021 bei Pfarrer Hillebrand, Dettingen, Tel. 07324/2717.

### Zum Vormerken: Ökumenisches Hausgebet im Advent

Am Montag, 06. Dezember 2021, um 19.30 Uhr, findet das ökumenische Hausgebet statt. Die Liturgiehefte liegen in der Kirche und im Gemeindebüro zum Mitnehmen bereit.

### Offene Kirche:

Die evangelische Kirche in Bolheim ist täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

### Bolheimer Gottesdienst für Zuhause

Falls es Ihnen derzeit nicht möglich ist, den Gottesdienst zu besuchen, bieten wir Ihnen an, den Gottesdienst vom jeweiligen Sonntag nachzuhören unter <https://www.kirche-bolheim.de/gottesdienste/mp3/> oder Sie melden sich auf dem Gemeindebüro, Tel. 3471 und wir besprechen in welcher Form der Gottesdienst bei Ihnen zu Hause ankommen kann.

### E-Mail-Newsletter – damit wir in Kontakt bleiben

Unser E-Mail-Newsletter „Evangelisch in Bolheim“ erscheint in der Regel einmal wöchentlich: Darin erhalten Sie unsere kirchlichen Veröffentlichungen direkt und aktuell.

Haben Sie Interesse?

Schreiben Sie eine E-Mail an:

[gemeindebuero@kirche-bolheim.de](mailto:gemeindebuero@kirche-bolheim.de)

## Hauskreise

Wenn Sie gerne einen Hauskreis besuchen möchten, dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit: Hauskreis Hosemann (dienstags), Tel. 985509, Hauskreis Bihlmaier (donnerstags), Tel. 2476.

## Kontakt mit dem Gemeindebüro

Unsere Sprechzeiten sind:  
Sekretariat: Montag und Freitag, 9.00 bis 11.00 Uhr,  
gemeindebuero@kirche-bolheim.de  
Kirchenpflege: Dienstag, 9.00 bis 11.00 Uhr, darüber hinaus:  
kirchenpflege@kirche-bolheim.de  
Bitte klären Sie auch weiterhin möglichst vieles telefonisch  
Tel. 3471.

## Wichtige Telefonnummern

Pfarrer i.A. Danny Müller: Tel. 980369  
Gemeindebüro und Kirchenpflege: Tel. 3471  
Gewählte KGR-Vorsitzende Katja Bihlmaier: Tel. 2476  
Mesnerin Sandra Zeun: Tel. 986660  
Jugendreferentin Ulrike Kresse: Tel. 4109526  
Kindergarten: Tel. 2177  
Kinderkrippe: Tel. 9687257  
Besuchen Sie uns im Internet: [www.kirche-bolheim.de](http://www.kirche-bolheim.de)



## **Evangelische Stadtmission Herbrechtingen**

### **Donnerstag, 25. November 2021:**

19.30 Hauskreis – Info: Tel. 8514

### **Freitag, 26. November 2021:**

16.30 Pfadfinder (Wölflinge und Jungpfadfinder)

19.00 Pfadfinder (ab 8. Klasse)

Info: Tel. 9688642

### **Sonntag, 28. November 2021:**

10.30 Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst

### **Montag, 29. November 2021**

14.30 Bibelgesprächskreis in Bolheim –

Info: Tel. 07321/44371

Auf unserer Homepage [chrischona-herbrechtingen.de](http://chrischona-herbrechtingen.de)  
finden Sie weitere Informationen.



## **Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius Herbrechtingen**

### **Donnerstag, 25. November 2021**

18.00 Rosenkranz / Beichtgelegenheit

**18.30 Eucharistiefeier** (für † Josef und Lisa Knopp, Anton und Anastasia Knopp, Josef und Barbara Trautwein und verst. Angeh., Margarete Weniger, Jahresgedächtnis für † Renato Nencini, Rudolf Heinemann, Anna Boser, Helmut Herrmann, Otto Schröpfer, Helene Schiemann, Lothar Hafner)

### **Freitag, 26. November 2021**

14.30 Gottesdienst im Karl-Kaipf-Heim  
(nur für Heimbewohner)

15.30 Gottesdienst im Haus Benedikt  
(nur für Heimbewohner)

### **Samstag, 27. November 2021**

16.15 Rosenkranz

### **Sonntag, 28. November 2021 –**

#### **1. Adventssonntag – Diaspora-Sonntag**

(Les.1: Jer 33,14-16; APs: Ps 25(24); Les.2: 1 Thess 3,12-4.2;  
Ev.: Lk 21,25-28.34-36)

**10.30 Eucharistiefeier** (für † Emil und Walburga Ruß, Waldemar und Brigitte Blendel, Jahresgedächtnis für † Genoveva Bulovic, Rosa Seeßle, Alois Willmann, Georg Maroth) + **Segnung der Adventskränze + Adventsdeko-Verkauf**

14.00 Taufe

### **Mittwoch, 01. Dezember 2021**

14.00 Senioren-Gottesdienst (Jahresgedächtnis für † Matthias Kräher, Karl Frey, Sebastian Schwendemann, Josef Knopp, Helmtraud Konrad)

### **Donnerstag, 02. Dezember 2021**

#### **06.45 Rorate-Messe**

### **Gottesdienste in unseren Alten- und Pflegeheimen nur für Heimbewohner**

Am Freitag, 26. November 2021, um 14.30 Uhr, ist Gottesdienst im Karl-Kaipf-Heim sowie im Haus Benedikt um 15.30 Uhr, jeweils nur für die Heimbewohner.

### **Samstags-Rosenkranzgebet bereits um 16.15 Uhr**

In der Winterszeit beten wir bereits um 16.15 Uhr und laden hierzu alle ein.

### **Segnung der Adventskränze am Sonntag, 28. November 2021**

im Gottesdienst um 10.30 Uhr. Legen Sie hierzu Ihren Adventskranz vor dem Altar ab.

### **Adventsartikel-Verkauf nach dem Gottesdienst am Sonntag, 28. November 2021**

Das Familienzentrum St. Franziska bietet nach dem Gottesdienst selbstgebastelte Adventsdeko zum Kauf an. Der Erlös kommt dem Familienzentrum zugute.

### **Taufe**

Am kommenden Sonntag, 28. November 2021, um 14.00 Uhr, wird Sira Matilda Ehmann getauft. Wir freuen uns mit der Tauffamilie und laden alle ein, sie im Gebet zu begleiten.

### **Senioren-Gottesdienst am Mittwoch um 14.00 Uhr**

wozu wir alle herzlich einladen.

### **Rorate – Gottesdienste im Advent**

In der Adventszeit wollen wir die Gottesdienste an den beiden ersten Donnerstagen als Rorate – Gottesdienst feiern. Beginn ist um 6.45 Uhr – bringen Sie bitte eine standfeste Kerze mit. Beachten Sie bitte, dass dann der Abendgottesdienst entfällt.

### **Adventlicher Nachmittag für Trauernde**

Für alle Trauernden bieten wir am Samstag, 04. Dezember 2021, von 14.00 bis 16.00 Uhr, einen gestalteten adventlichen Nachmittag im Gemeindesaal der katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius Herbrechtingen an. Wir möchten über unsere Belastungen miteinander ins Gespräch kommen und gleichzeitig nach Wegen ins Leben suchen. Nähere Informationen und Anmeldung bis 01. Dezember 2021 bitte bei Trauerbegleiterin Beate Limberger, Tel. 07324/985226 oder Irmi Ludewig, Tel. 07324/41728.

### **Lichtblicke im Advent**

Am 05., 12. und 19. Dezember 2021 werden wir wieder die „Lichtblicke“ in unserer St. Bonifatius Kirche Herbrechtingen mit Musik und Text durchführen. Ausgezeichnete MusikerInnen werden uns dabei begleiten. Herzliche Einladung. (Siehe unter „Es ist was los“.)



## **Vorschau: Senioren-Adventsfeier am Mittwoch, 08. Dezember 2021**

Nach langer corona-bedingter Pause laden wir alle Senioren/innen am Mittwoch, 08. Dezember 2021, herzlich ein zum Gottesdienst um 14.00 Uhr und zur anschließenden Adventsfeier im Gemeindesaal und ein paar gemütlichen Stunden bei Musik und Kaffee und Kuchen. Für diese Feier gilt die 2G-Regel.

Für diese Adventsfeier bitten wir um Kuchenspenden, tragen Sie sich bitte hierzu in der Liste am Schriftenstand ein oder melden Sie sich im Pfarrbüro, Tel. 98520. Falls Sie eine Fahrgelegenheit wünschen, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 30. November 2021 im Pfarrbüro, Tel. 98520, damit wir das Rufmobil organisieren können.



## **Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz Bissingen**

### **Donnerstag, 25. November 2021**

18.00 Rosenkranz

### **Sonntag, 28. November 2021 –**

#### **1. Adventssonntag – Diaspora-Sonntag**

(Les.1: Jer 33,14-16; APs: Ps 25(24); Les.2: 1 Thess 3,12-4.2; Ev.: Lk 21,25-28.34-36)

#### **09.00 Eucharistiefeier + Segnung der Adventskränze**

#### **16.00 Ökum. Adventsweg**

### **Mittwoch, 01. Dezember 2021**

#### **14.00 Eucharistiefeier und Krankensalbung**

### **Donnerstag, 02. Dezember 2021**

18.00 Rosenkranz

## **Segnung der Adventskränze am Sonntag, 28. November 2021**

im Gottesdienst um 9.00 Uhr. Legen Sie hierzu ihren Adventskranz vor dem Altar ab.

### **Adventsweg in Bissingen**

Am 1. Advent, Sonntag, 28. November 2021, um 16.00 Uhr findet der Adventsweg in abgeänderter Form statt. Wir starten am Platz vor der evangelischen Kirche und gehen dann mit Stationen zur katholischen Kirche. Der Posaunenchor wird den Weg begleiten. Es wird Impulse für Jung und Alt geben. Herzliche Einladung an alle!

## **Krankensalbung am Mittwoch, 01. Dezember 2021, um 14.00 Uhr**

Zur hl. Messe mit Krankensalbung sind alle herzlich eingeladen.



## **Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Bolheim**

### **Sonntag, 28. November 2021 –**

#### **1. Adventssonntag – Diaspora-Sonntag**

(Les.1: Jer 33,14-16; APs: Ps 25(24); Les.2: 1 Thess 3,12-4.2; Ev.: Lk 21,25-28.34-36)

#### **10.30 Eucharistiefeier (Jahresgedächtnis für † Anna Hickl, Franz Puck) + Segnung der Adventskränze**

## **Kirchengemeinderatssitzung per Video-Konferenz am Donnerstag, 25. November 2021**

Um 19.30 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Rückblick Renovierung und Einweihung, Planung Advent und Weihnachten, Planung Sternsingeraktion.

## **Segnung der Adventskränze am Sonntag, 28. November 2021**

im Gottesdienst um 10.30 Uhr. Legen Sie hierzu Ihren Adventskranz vor dem Altar ab.

### **Einweihung der St. Martinus Kirche in Bolheim**

Punktlandung zum Festtag des Hl. Martinus: mit einem Festgottesdienst wurde die katholische Kirche St. Martinus nach weniger als 7 Monaten wieder eröffnet. Das war nur möglich, weil alle Akteure gut zusammengearbeitet haben und alles gegeben haben. Nach der Mantelteilung des Kirchenpatrons, des Hl. Martinus, stand auch das Geben im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Dekan van Meegen unterstrich in seiner Predigt, wie wichtig das Geben in der Gesellschaft sei und dass man gerade daran erkennen könne, ob jemand wirklich seinen Glauben lebe oder nicht. Alle, an der Renovation Beteiligten, hätten alles gegeben: das Team um Architekt Karamanlis, die Betriebe und Firmen, die Ehrenamtlichen im Kirchengemeinderat, Bauausschuss und die vielen, die aus der Kirchengemeinde mitgeholfen haben. Der Festgottesdienst selbst wurde musikalisch gestaltet vom Neuen Kammerchor Heidenheim unter Thomas Kammel, Alwina Meissner am Klavier und Albina Gabelkov an der Orgel. Auch die Kindergärten St. Martin und die Naturgruppe Regenbogen waren mit dabei und begrüßten die Gäste mit dem Lied: „Einfach Spitze, dass Du da bist!“ Stellvertretend für alle Haupt- und Ehrenamtlichen wurde Kirchenpflegerin Heike Cebulla für ihr großes Engagement gedankt. Am Ende des Gottesdienstes kamen dankende und lobende Grußworte von Architekt Karamanlis und Bürgermeister Daniel Vogt. Als Martinsgemeinde ließen es sich die Mitglieder des Kirchengemeinderates und die Ministranten nicht nehmen, allen gebackene Martinsgänse mitzugeben.



## **Gemeinsame Mitteilungen der Katholischen Kirchengemeinden**

### **Vorschau Hausgebet am Telefon**

Am Montag, 06. Dezember 2021, beten wir gemeinsam das Hausgebet am Telefon.

Nähere Angaben dazu in der nächsten Buigenrundschaue und auf der Homepage. Infos bei Gemeindefereferentin Beate Limberger, Tel. 07324/985226.

## **Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diasporasonntag, 28. November 2021**

Liebe Schwestern und Brüder, „Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, sollt auch ihr euch lieben“. Diese Worte Jesu aus dem Johannes-Evangelium (13,34) beschreiben auch heute den Auftrag der Kirche und jedes Christen... Diesen Anspruch greift auch die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerks der deutschen Katholiken auf. Ihr Leitwort heißt: „Werde Liebesbote!“ Auch in der Diaspora Nord- und Ostdeutschlands, Nordeuropas und des Baltikums sind katholische Christen Botschafter der Liebe Gottes...

Liebe Schwestern und Brüder, die Kirche der Minderheit braucht unsere geistliche und finanzielle Solidarität. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Mitchristen am Diasporasonntag, 28. November 2021, durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte. Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart + Dr. Gebhard Fürst, Bischof.

(Der vollständige Aufruf hängt am Schriftenstand in den Kirchen zur Einsicht aus).

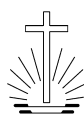
## **Selbsthilfegruppe für psychische Stabilität**

Seit einiger Zeit trifft sich die „Selbsthilfegruppe für psychische Stabilität“ immer 14-tägig donnerstags um 19.00 Uhr im katholischen Gemeindesaal der St. Bonifatius Kirche in Herbrechtingen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, gerne unverbindlich hereinzuschauen. Der nächste Treffpunkt findet am Donnerstag, 02. Dezember 2021, um 19.00 Uhr statt. Nähere Informationen gibt es bei Horst Cantarutti, Tel. 0152/27108013 oder Seelsorgerin Beate Limberger, Tel. 07324/985226.

## **Erreichbarkeit des Kath. Pfarrbüros**

In unserem Pfarrbüro sind wir zu folgenden Zeiten erreichbar:  
Montag 09.00 – 11.30 Uhr  
Mittwoch 14.30 – 18.00 Uhr  
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 09.00 – 11.30 Uhr  
Sie erreichen uns unter Tel. 07324/98520, Fax 07324/985229, gerne auch per E-Mail.

Sie können sich in wichtigen Angelegenheiten auch an das Pfarrbüro in Niederstotzingen wenden, Tel. 07325/919066. In seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie bitte Pfarrvikar George, Tel. 07324/985216, Dekan Dr. Sven van Meegen, Tel. 07325/9224020 sowie Gemeindefereferentin Beate Limberger, Tel. 07324/985226 oder Tel. 0172/8457368. Pfarrvikar Andreas Muc erreichen Sie unter Tel. 07325/9224021. E-Mail-Adresse: [stbonifatius.herbrechtingen@drs.de](mailto:stbonifatius.herbrechtingen@drs.de)  
Homepage: <https://se-lone-brenz.drs.de>



## **Neuausschließliche Kirche Herbrechtingen**

Buigenstraße 4

### **Sonntag, 28. November 2021**

09.30 Gottesdienst zum 1. Advent in Herbrechtingen,  
Buigenstraße 4

### **Mittwoch, 01. Dezember 2021**

20.00 Gottesdienst in Herbrechtingen, Buigenstraße 4

Die Gottesdienste finden unter Beachtung der geltenden Corona-Regeln statt.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.  
[www.nak-heidenheim.de](http://www.nak-heidenheim.de)

## **Vereine**

VEREINE



## **DRK-Bergwacht Ortsebene Herbrechtingen**

### **Gruppenabende wieder online**

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Präsenzausbildung auf unbestimmte Zeit wieder online statt. Die Themenbereiche sind auf der Homepage einzusehen. Informationen zur Anmeldung werden per Email und/oder WhatsApp mitgeteilt. Der nächste Ausbildungsabend am 26. November 2021 um 20.00 Uhr behandelt Themen aus der Notfallmedizin.

Sozialverband



VdK

Ortsverband Herbrechtingen/Bissingen

### **Adventfeier in der Radsporthalle**

Zu unserer Adventfeier am Samstag, 11. Dezember 2021, 14.00 Uhr, in der Radsporthalle laden wir herzlich ein. Bei Kaffee und Kuchen hoffen wir auf ein paar schöne Stunden bei angeregter Unterhaltung.

Bitte Impfausweis oder Genesenen-Nachweis und Maske nicht vergessen.



### **113. Hauptversammlung des Sängerbund Bissingen 1908 e.V. am 22. Oktober 2021**

Der 1. Vorsitzende Andreas Handschagl eröffnete die 113. Jahreshauptversammlung des Sängerbundes Bissingen im Haus der Vereine und begrüßte alle Anwesenden sowie die Vorstände und Vertreter der örtlichen Vereine, Chormitglieder, Ehrenmitglieder und Bürgermeister Daniel Vogt. Danach wurde der verstorbenen Sänger gedacht. Andreas Handschagl berichtete kurz über das vergangene Jahr in dem vieles leider nicht stattfinden konnte. Die Schriftführerin Petra Dörflinger ging im Anschluss auf die einzelnen Ausschusssitzungen und stattgefundenen Aktivitäten ein. Niemand hatte sich im März 2020 vorstellen können, dass anderthalb Jahre keine Chorprobe sein würde und dass viele Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Im Sommer 2020 konnte noch ein Grillfest organisiert werden und es dauerte ein weiteres Jahr bis das Dorffest Light stattfinden konnte. Alle Bissingener Vereine hatten in stundenlangen Sitzungen das Fest geplant. Es konnte an drei Tagen gefeiert werden und wurde Dank aller Teilnehmer, Helfer und Organisatoren zum vollen Erfolg. Seit Mitte September konnten nun wieder Chorproben stattfinden und Ende September konnte ein gemütlicher Abend im Haus der Vereine veranstaltet werden. Im Anschluss erfolgte der Kassenbericht der Kassiererin Heidrun Scheerer. Die Chorleiterin Hanna Maier berichtete, dass sich seit der letzten Hauptversammlung die gewohnte Art der Proben oft verändert hatte. Von ihr wurden Online Chorproben und Stimmbildung organisiert, um den Kontakt zu den Chormitgliedern zu erhalten. Es entstand sogar an Online-Stammtisch. Nach den

„HEIMAT SHOPPEN“  
STÄRKT IHRE GEMEINDE





Sommerferien waren dann vor Ort Proben wieder möglich. Zuerst in der Katholischen Kirche und dann im Haus der Vereine. Am darauffolgenden Tag erfolgt sogar ein Auftritt mit 3 Liedern bei der Herbstfeier des OGV. Sie wünschte sich und den Chormitgliedern, dass ein normales Probenjahr vor uns liege und freue sich über jeden der wiedergekommen ist und über alle Neuen. Dann teilte Kassenprüfer Christoph Nieß den Anwesenden mit, dass die Kassenprüfung zusammen mit Agathe Römer keine Unstimmigkeiten ergab und bat um die Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig erfolgte. Als nächstes erfolgte der Beschluss über eine Satzungsänderung, die aus rechtlichen Gründen notwendig war, um die Gemeinnützigkeit zu erhalten. Im Anschluss konnten Andreas Handschiegl und Martina Wiedenmann folgende Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein ehren: 25 Jahre Mitgliedschaft: Hans Baur, Josef Baur, Georg Buck, Günter Dörflinger, Thomas Maier, Hermann Öchsle, Hans-Peter Weit. 40 Jahre Mitgliedschaft: Heinz Henßeler, Heinz Schmid, Paul Schmidt, Dieter Wenzlaw, Gerhard Wiedenmann. 50 Jahre Mitgliedschaft: Christian Buck, Horst Junginger, Günter Maurer. 60 Jahre Mitgliedschaft: Hans Wiedenmann. Ernennung zum Ehrenmitglied: Irene Kling und Kurt Seeßle.

Beim Tagesordnungspunkt Wahlen wurden die Kassiererin Heidrun Scheerer und die Kassenprüferin Agathe Römer in ihren Ämtern bestätigt. Da keine Anträge gestellt wurden, schloss Andreas Handschiegl den offiziellen Teil der Hauptversammlung mit der Bitte an alle Anwesenden, weiterhin aktiv am Vereinsgeschehen und an den Chorproben teilzunehmen. Zum Schluss bedankte sich Bürgermeister Vogt für das aktive Vereinsleben und die gute Zusammenarbeit der Bissinger Vereine. Die 2. Vorsitzende Martina Wiedenmann überreichte der Chorleiterin Hanna Maier ein Geschenk als Dank für die vielen tollen Ideen und ihr Engagement während der Corona-Zeit.



Ehrenmitgliedschaft v. li.: Andreas Handschiegl, Kurt Seeßle, Martina Wiedenmann.

Sozialverband  
**VdK** VdK  
Ortsverband Bolheim

### Hauptversammlung

Einladung zur Hauptversammlung am Samstag, 11.12.2021, in die „Dorfschenke“ in Bolheim. Beginn 14.00 Uhr.

#### Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totengedenken
- Geschäftsbericht der Vorsitzenden
- Bericht der Frauenvertreterin
- Bericht der Kassiererin
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache/Verschiedenes
- Entlastung
- Ehrungen
- Wahlen
- Grußworte

Anschließend kleine Jahresabschlussfeier mit gemeinsamen Essen. Anträge bitte schriftlich bis 07.12.2021 an die Vorsitzende, Inge Schreck Paradiesstr. 1, 89542 Herbrechtingen-Bolheim einzureichen.

**Wir bitten um Anmeldung: Inge Schreck, Tel. 07324/2183, oder E-Mail: [vdk-bolheim@web.de](mailto:vdk-bolheim@web.de)**  
**Bitte die aktuelle Corona-Regel beachten.**



Ehrungen 25 Jahre v. li.: Andreas Handschiegl, Georg Buck, Hans Baur, Günter Dörflinger, Thomas Maier, Martina Wiedenmann.



Ehrungen 50 Jahre v. li.: Andreas Handschiegl, Christian Buck, Horst Junginger, Günter Maurer.

Landjugend  
Bolheim  
Dettingen-Hausen

Landjugend Dettingen/Hausen  
[www.landjugend.de/dettingen-hausen](http://www.landjugend.de/dettingen-hausen)

### Termine

#### 25. November 2021

Vorbereitung des Winterabends und Anhänger  
TP: 19.00 Uhr, Lindenhalle Info: Maxi + Peter

#### 27. November 2021

Winterabend Beginn: 17.00 Uhr

#### 02. Dezember 2021

Fackelwanderung mit Glühwein und Punsch  
TP: 19.30 Uhr, Hütte Hausen Info: Peter



## TSV Herbrechtingen

Telefon 5520

tsv-herbrechtingen@gmx.de | www.tsv-herbrechtingen.de

Montag

18.00 – 20.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag

09.00 – 11.00 Uhr



### Abt. Ringen

www.herbrechtingen-ringen.net

#### Beim klaren 27:8 Derby-Erfolg der TSV-Ringer über dezimierte Nattheimer frühzeitige Entscheidung im Kampfverlauf

Das kreisinterne Ringerderby, welches in der Szene saisonal alles andere in den Schatten stellt, wurde für den aktuell immer noch verlustpunktfreien Tabellenführer TSV Herbrechtingen zur glasklaren Angelegenheit. Die TSG Nattheim, der beachtliche Tabellendritte, nahm ausgerechnet für diese Begegnung das unüberbrückbare Handicap mit auf die Matte... vor allem ihre starken Ungarn nicht zur Verfügung zu haben... gerieten dadurch in einen Personal-Engpass. Dem gegenüber konnte die TSV ziemlich in Idealformation antreten. Somit war bereits nach der Waage der Brisanzgang aus der Begegnung genommen... die Paarungskonstellationen deuteten dann vorab schon auf einen TSV-Erfolg hin, der unkalkulierbar deftig ausfiel. Die TSV-Zehn lieferte eine konzentrierte, solide Leistung ab. Nach Zwischenständen von 16:2 nach 5 Kämpfen und von 24:2 nach 7 Begegnungen auf der Matte befanden sich „die Bibrisfighter“ frühzeitig auf dem Erfolgs-Trip. Ca 450 Ringkampf-Fan's wohnten trotz der verschärften 2G-Coronaregel dem Lokalderby bei und sorgten somit für eine ansehnliche Zuschauerkulisse.

Das Kampfstenogramm:

Bis 57 kg Frst Muhammed Tsdelen (TSV) ohne Gegner kampfloser Sieger (4:0); bis 130 kg greco Etienne Wyrich (TSV) Schultersieger über Andreas Wiedemann (8:0); bis 61 kg greco Jozsef Andras (TSV) 19:0-Techniksieger über Florin Cutitaru (12:0); bis 98 kg Frst Christoph Krämer (TSV) 2:5 Punktniederlage gegen Nik Wähler (12:2); bis 66 kg Leomid Colesnic (TSV) Schultersieger über Justin Jauk (16:2); bis 86 kg greco Riccardo Caricato (TSV) 16:0-Techniksieger über Tizian Frickinger (20:2); bis 71 kg greco Henrik-Lars Schmitt (TSV) Schultersieger über Eduard Davidov (24:2); bis 80 kg Frst Sebastian Stängle (TSV) 1:7-Punktniederlage gegen Tobias Kuhn (24:4); bis 75 kg Frst Leon Rul (TSV) 16:8-Punktsieger über Jan Riek (27:4); bis 75 kg greco Andreas Eng (TSV) Schulterniederlage gegen Jürgen Hartung (Endergebnis: 27:8). Ausführlicherer Bericht siehe Ringer-HP.

#### Landesklasse

#### KSV Aalen 05 – TSV Herbrechtingen II 30:0

Gegen die wiedererstarteten „Kocher-Ringer“, für welche der Weg absehbar unweigerlich „nach oben“ führt, besaß die blutjung besetzte TSV-Zweite keinerlei Aussicht auf einen Erfolg.

Bis 57 kg Fr: Gewichtsklasse von der TSV unbesetzt. Der Sieg ging an den DM 3. Robin Nuding (0:4); Bis 130 kg Fr: Daniel Wilhauk (TSV) und Marc Graeve lieferten sich einen ausgeglichenen Kampf, den bei Passivitätsvorteil der Aalener durch einen Durchdreher zum 2:4-Punktsieg entschied (0:5); 61 kg gr: Semi Karagöz (TSV) musste Sieg und Punkte bei einer 1:17 Technikniederlage dem KSV-Ringer Obaidullah Tajik überlassen (0:9); bis 98 kg gr: Lars Strauß (TSV) konnte die Begegnung mit Tolga Kalay absolut offen gestalten. Letztlich entschied die Körperlichkeit von 10 kg Gewichtsvorteil des Aaleners zu dessen 7:12-Punktsieg (0:11); bis 66 kg Fr: Emir Kosan (TSV) unterlag dem früher bereits in der Bundesliga eingesetzten Andreas Herzig mit einer 0:15-Technikniederlage

(0:15); bis 86 kg Fr: dieses Gewicht war Seitens der TSV unbesetzt; die Punkte gingen an den Junioren DM-5. Christoph Knöpfle (0:19); bis 71 kg gr: Sotirios Chochlionis (TSV) blieb gegen den 5. Der Jugend-DM, Luka Däffner, ohne Erfolgchance (0:23); bis 80 kg gr: Johannes Renner (TSV) hielt sich gegen den Aalener Dennis Nuding wacker und überließ diesem lediglich einen 2:12-Punktsieg (0:26); bis 75 kg Fr: Same Habibi (TSV) begegnete dem für Schorndorf bereits in der 2. Liga eingesetzten Koray Karaman und wurde von diesem geschultert (Endstand 0:30).

#### TSG Nattheim II – TSV Herbrechtingen II 0:36

Die TSG Nattheim II hat den Kampf in der Landesklasse gegen den TSV Herbrechtingen II auf Grund der 2G-Regel und Verletzungen abgesagt.

Die Wertung wird, durch den WRV verfügt, daher auf 0:36 für den TSV Herbrechtingen II festgelegt.

#### Jugendliga Bezirk 3

Die TSV-Jugendstaffel befindet sich im Neuaufbau nachdem seit 2019 einige Nachwuchsringer altersbedingt ins Aktivenlager übergewechselt sind. Deshalb tut man sich heuer in der Jugendliga schwer... aber, es wird trotz der deutlichen Niederlagen eifrig und unverdrossen so gut es geht mitgerungen. Die TSV stellt den jüngsten Nachwuchs im Ligabetrieb. Bei Aalen waren vier ältere Jugendliche am Start, welche heuer bereits an den deutschen B-Jugendmeisterschaften teilgenommen haben.

#### Vorkampf im freien Stil:

#### KSV Aalen 05 – TSV Herbrechtingen 28:8

für die TSV punktete bis 28 kg: Raphael Beck (4 / Schultersieger) und bis 32 kg: Samuel Dell'Aquila (4 / Schultersieger); weiter rangen im Team, bis 36 kg: Sedat Sakacilar, bis 40 kg: Jürgen Renner, bis 55 kg: Niklas Holz, bis 63 kg: Luisa Stocker und bis 76 kg: Leon Kuralesov.

#### Rückkampf im gr.-röm. Stil:

#### KSV Aalen 05 – TSV Herbrechtingen 28:8

für die TSV punkteten: bis 28 kg: Maurice Helm (4 / Schultersieger) und bis 32 kg: Samuel Dell'Aquila (4 / Schultersieger); weiter rangen im Team: bis 36 kg: Kaira Kruse, bis 40 kg: Jürgen Renner, bis 55 kg: Niklas Holz und bis 63 kg: Luisa Stocker.

#### Vorkampf im freien Stil:

#### TSG Nattheim – TSV Herbrechtingen 28:8

für die TSV punktete bis 28 kg: Aris Chochlionis (4 / Schultersieger) und bis 32 kg: Maurice Helm (4 / Schultersieger); weiter rangen im Team: bis 36 kg: Kaira Kruse, bis 40 kg: Jürgen Renner, bis 55 kg: Niklas Holz und bis 63 kg: Luisa Stocker..

#### Rückkampf im gr.-röm. Stil:

#### TSG Nattheim – TSV Herbrechtingen 25:8

für die TSV punkteten: bis 28 kg: Raphael Beck (4 / Schultersieger) und bis 32 kg: Samuel Dell'Aquila (4 / Schultersieger); weiter rangen im Team: bis 36 kg: Sedat Sakacilar, bis 40 kg: Jürgen Renner, bis 55 kg: Niklas Holz und bis 63 kg: Luisa Stocker.

#### Vorschau

Kommenden Samstag, 27.11.2021, kommt es in der Verbandsliga zum Abschluss der Hinrunde zum absoluten Gipfeltreffen. Nach wie vor als Tabellenführer müssen die TSV-Ringer um 19.30 Uhr (Ballspielhalle, Brucknerstr.) auswärts beim Tabellenzweiten in Korb antreten. Es ist den bisherigen Erkenntnissen nach eine Begegnung auf absoluter Augenhöhe zu erwarten, welche Spannung und Nervenkitzel verspricht.

Die TSV II gastiert ebenfalls auswärts beim TSV Ehningen II (17.30 Uhr / Sportzentrum Schalkswiese)





### Siegreich im Pokal

Die Herren der **SG Volley Alb Brenztal II** traten im Bezirkspokal Ost am Freitag, 19.11.2021, **gegen** die A-Klasse Mannschaft von **Ellwangen 3** an. Für das bisher sieglose Team eine gute Möglichkeit, das Zusammenspiel zu optimieren und bei einem Erfolg ggf. Selbstbewusstsein für die Liga zu sammeln.

In einem konzentrierten ersten Satz zeigte sich das Potential, das sich hier gut entfalten konnte. Slawik ersetzte den ausgefallenen Gall auf der Außenposition und schaffte es durch platzierte und in der Schlagstärke sehr variable Angriffe Stabilität ins Spiel zu bringen. Die Annahme, Schwachstelle der vergangenen Spiele, kam diesmal trotz druckvoller Aufschläge sauber zum Zusprieler, der dann auch die Mittelanreicher Weber und Abele hervorragend einsetzen konnte. So gelang es trotz guter Gegenwehr der Heimmannschaft, den Satz klar mit 25:21 zu gewinnen.

Gegen Mitte des zweiten Satzes stellten sich die Blockspieler von Ellwangen besser auf die Mittelanriffe ein und es passierten deutlich mehr Eigenfehler, die zu einem klaren 17:23-Rückstand führten. Wo der Satz eigentlich schon abgeschrieben werden konnte, bäumte sich die SG nochmals auf, Tim Fräsdorf setzte die gegnerische Annahme mit druckvollen Aufschlägen hervorragend unter Druck, die Angriffe fanden den gegnerischen Boden und die Blockarbeit gelang erneut sehr gut. So kämpfte sich die Mannschaft Punkt für Punkt unaufhaltsam heran, auch zwei Auszeiten der Ellwanger konnten den Siegeszug nicht stoppen und tatsächlich gelang es den Satz mit 25:23 zu drehen.

Die SG vom Brenztal nun klar in der Oberhand, trotz Umstellungen im Team (Weber auf Außen, Slawik auf Diagonal und Fezer in der Mitte) ging die Konstanz nicht verloren und konzentriert wurde der Entscheidungssatz mit 25:13 gewonnen.

„Wir haben heute ein sehr gutes Zusammenspiel und eine gute Annahme gezeigt, das waren in den vergangenen Spielen unsere Schwachstellen. Der vermeidbare, aber dennoch symptomatische Einbruch im zweiten Satz ist zwar ärgerlich, aber wie sich das gesamte Team da wieder herausgekämpft hat war großes Kino. Allem voran natürlich Tim Fräsdorf, der durch seine Aufschlagsserie die Möglichkeiten für gute Aktionen in Angriff, Block und Feldabwehr erst offen hielt. Wenn wir diese Entwicklung nun auch in der Liga umsetzen können, sollten wir die rote Laterne bald abgeben können“, fasst Spielführer Wolfgang Fezer zusammen.

Die nächste Möglichkeit, diese Leistungssteigerung in Punkte umzuwandeln, ist am 05.12.2021 in der heimischen Bibrishalle, wenn mit Bad Waldsee ein starker, aber durchaus bezwingbarer Gegner empfangen wird.

Es spielten: Abele, Andritschke, Blume, Fräsdorf, Slawik, Weber.

Am Samstag, 06. November 2021, stehen die ersten Heimspiele in der Bibrishalle an. Dann will man zumindest gegen Friedrichshafen / Fischbach die ersten Punkte einholen, auch wenn bereits klar ist, dass die Personaldecke verletzungs- und abwesenheitsbedingt sehr angespannt sein wird.

### Landesliga-Herren: Spitzenspiel gewonnen

#### **SG Volley Alb/Brenztal siegt in Stuttgart 3:2 und bleibt Tabellenführer**

Es gibt Gegner, die einen besonderen Stellenwert im Spieljahr haben. Dazu gehört auch das heimstarke Team von Allianz Stuttgart 3, das die SG gleich zweimal an gleicher Stelle vor sich hatte. Im Pokal gab es vor einer Woche eine klare 3:0-Niederlage für die Älbler, in der Pflichtrunde revanchierte

sich die Mannschaft um Spielführer Fabian Dietz und bleibt nach dem 3:2-Sieg weiter auf der Erfolgsspur.

Man darf nicht vergessen, dass die Gäste derzeit nur einen dünnen Kader zur Verfügung haben. Kein Wechselspieler stand am Samstag zur Verfügung. Nichtsdestotrotz ist die Mannschaft von Trainer Bekim Aliu hochmotiviert und kann mit knappen Spielständen umgehen. Das zeigte sie auch in Stuttgart, wo es ungemein spannend und bisweilen äußerst eng zuing. Stuttgart spielte zuhause stark, die Gäste waren aber die bessere Mannschaft. Das zeigte sich besonders im Tiebreak, der deutlich an die SG ging.

Die Gastgeber gingen mit einem sicheren 3:0-Sieg im ersten Spiel gegen die Sportschule Waldenburg in dieses zweite Spiel. Von Anfang an konnte sich keine Mannschaft absetzen und folgerichtig mussten wenige Aktionen entscheiden. Mit dem guten Ende für die Älbler (25:23).

Im zweiten Satz änderte sich am Spielgeschehen nicht viel. Das Spiel wogte hin und her, wurde dann aber am Ende etwas deutlicher. Die Gäste holten sich den Satz mit 25:21 recht sicher und führten 2:0. Es hatte aber viel Kraft gekostet.

Es war absehbar, dass es keinen glatten Auswärtserfolg geben würde. Die Stuttgarter gaben nicht auf, spielten nun stärker, mussten sich aber auch zum 25:22-Erfolg durchkämpfen. Die Satzniederlage zeigte bei den Gästen deutliche Spuren. Stuttgart spielte stark auf und holte sich den dritten Satz mit einer Energieleistung völlig verdient 25:16.

Es ging in den Tiebreak, der wieder eine ganz andere SG sah. Nun diktierten die Älbler den Gastgebern ihr Spiel auf und siegten ganz klar 15:7. Eine Energieleistung hatte sich ausbezahlt.

Trainer Bekim Aliu: „Mein Team hat gegen einen starken Gegner gut gearbeitet. Wir waren im Endeffekt die bessere Mannschaft, auch wenn es spannend war. Mit dem dünnen Kader müssen wir von Spiel zu Spiel denken. Die Spieler trainieren gut, sind sehr fleißig und haben den Erfolg verdient. Aber wir bleiben auf dem Boden, denn es war hart verdient.“

Team: Kamper (Zusprieler), Dietz (Diagonal), Zinn und Beigelbeck (Mitte), Wörner und Hautmann (Außen), Rudolph (libero).

### Bezirksliga: Die SG Volley Alb/Brenztal-Teams auf der Erfolgsspur

#### **Volleyball Damen**

#### **Auf Platz drei geklettert**

#### **Die erste Damenmannschaft der SG Volley Alb/Brenztal gewinnt 3:1 gegen den TSB Ravensburg**

Am vergangenen Spieltag war die SG Volley Alb/Brenztal zu Gast beim TSB Ravensburg. Auch das Team um Trainer-Duo Birgit Thumm und Kurt Weller blieb aufgrund der aktuellen Corona-Situation nicht von Ausfällen verschont. Da die meisten Spielerinnen im Kader allerdings geimpft sind, hatte man den Luxus, mit zwei Auswechselleuten nach Oberschwaben zu fahren.

Der erste Aufschlag und der erste Punkt der Partie ging an die Gäste. Ab dem Stand von 7:7 setzte sich der TSB etwas ab, doch Mittelblockerin Tamara Wiedenmann half der SG mit starken Aufschlägen, den Rückstand in eine Führung zu verwandeln. Der Gastgeber konnte ihr diese auch nicht mehr streitig machen (25:21). Den nächsten Satz entschied die SG sogar noch deutlicher für sich (25:18). Satz drei war für die Herbrechtingerinnen besonders bitter: Obwohl sie zwischenzeitlich fünf Punkte vom Gegner trennten – und sie den 3:0-Sieg schon fast sicher wähten – gaben sie das Ruder wieder einmal aus der Hand (23:25). Wie schon in den vergangenen Partien, lässt sich der plötzliche und kollektive Leistungseinbruch nicht wirklich erklären.

Einen Tie-Break wollten die Herbrechtingerinnen jedoch tunlichst vermeiden, um trotzdem noch die volle Punktzahl einzusacken. Deshalb warfen sie im vierten Satz noch einmal alles in die Waagschale. Zu Beginn und zwischendrin lagen die SGler zwar mit wenigen Punkten zurück, doch sie erkämpften sich jedes Mal wieder die Führung. Mit großem Abstand sicherte man sich schließlich auch den Matchball (25:21). Drei Punkte

katapultierte die SG vom fünften auf den dritten Tabellenplatz. Überholt wurden der VC Baustetten 2 und sogar der SV Eglöfs, obwohl dieser bereits ein Spiel mehr absolviert hat. Insgesamt waren die Trainer mit der Mannschaftsleistung zufrieden. Nur fehle es ihrem Team in stressigen Situationen zuweilen an Spielcleverness. Man müsse nicht immer auf den Ball prügeln, um den Punkt zu machen, so Birgit Thumm. Ein platzierter Lob sei manchmal das effektivere Mittel. Am Sonntag, 05. Dezember 2021, bestreitet die SG Volley Alb/Brenzthal den ersten Heimspieltag der Saison. In die Bibrishalle nach Herbrechtingen kommen Landesliga-Absteiger und Tabellenführer SG SV Ochsenhausen/TG Biberach sowie der VC Baustetten 2. Spielbeginn ist um 11.00 Uhr. Es spielten Evelyn Fleischmann, Melanie Schiele, Elli Schneider, Tamara Wiedenmann, Esta Mete und Susanne Leistner.

*b) (Bericht von Carolin Schneller:)*

Am Samstag war die zweite Mannschaft der SG Volley Alb/Brenzthal zu Gast im weit entfernten Eglöfs. Nach der weiten Reise gab es zwei Negativnachrichten: Man musste die Ausfälle von wichtigen Spielerinnen, Rotherfer und Häussler, kompensieren. Jedoch war nach der Babypause Schneller wieder an Bord.

Dennoch ging man mit viel Respekt in dieses Auswärtsspiel, hatten doch die Gastgeber bisher sehr gute Ergebnisse erzielt. Der erste Satz war seitens der SG geprägt von Aufschlagfehlern, jedoch konnte man einen kleinen Vorsprung sicher ins Ziel retten. Ganz anders im zweiten Satz: Von Anfang an lief man einem Rückstand hinterher und die Heimmannschaft gewann den zweiten Satz sicher.

Die Gäste fingen sich wieder und es gelang, im 3. und 4. Satz auf Augenhöhe mitzuhalten. Den 3. Satz holte sich die SG knapp mit 26:24, den 4. Satz wiederum der SV Eglöfs mit 25:23. Also Tiebreak!

Diesmal wollte die SG aber den Sieg im 5. Satz unbedingt holen. Noch sah es beim Seitenwechsel bei einem Zwischenstand von 8:3 für Eglöfs nicht danach aus. Doch dann kämpfte sich die SG Punkt für Punkt ran und gewann verdient den 5. Satz mit 15:13. Eine Energieleistung und ein wichtiger Sieg für die Gäste und ihre Trainer. Damit bleiben die SG-Teams Spitzenreiter Ochsenhausen/Biberach auf den Fersen.

### **A-Klasse: SG 3 holt einen Punkt: Aufwärtstendenz sichtbar**

#### **SG Volley Alb/Brenzthal 3 – SG HusBeSt 2:3**

Am 5. Spieltag spielte die SG zu Hause in Dettingen gegen VSG HusBeSt. Von Beginn an zeigten sich zwei Mannschaften auf Augenhöhe, mit starken Angriffen der Heimmannschaft konnte Volley Alb sich einen Vorsprung herauspielen. Dieser konnte jedoch leider nicht genutzt werden und der erste Satz ging mit 25:27 unverdienterweise an die Gäste.

Im zweiten und dritten Satz konnte die SGV mit gutem Angriffsspiel und sicherer Annahme überzeugen und es gelang jeweils der Satzgewinn mit 25:18 und 25:21.

Mit positivem Gefühl ging die Mannschaft um Aushilfscoach Steffen Schober in den 4. Satz und wollte hier die Entscheidung und den verdienten Sieg herbeirufen. Leider war die Volley Alb viel zu unkonzentriert und somit gewannen die Gäste der VSG verdient diesen Satz mit 15:25.

Im Tie-Break konnte die SGV leider auf Grund guter Aufschläge der Gäste den Satz nicht für sich entscheiden und verlor diesen knapp mit 13:15. Trotz einer weiteren Niederlage war es eine meist gute geschlossene Mannschaftsleistung, mit der die SGV an diesem Tag trotzdem zufrieden sein kann.

Gespielt haben für die SGV: Janik L., Janik A., Strehle A., Pusch S., Ort L., Schmid R., Schmidt S., Weiszahr L., Ruoff C., Heußler E., Meier M.

### **B-Klasse: Die Jungs kommen in Fahrt, warten aber noch auf den 1. Sieg**

Zum Heimspiel am Wochenende trat das junge 3. Team, das bis auf einen B-Jugendlichen nur aus C-Jugendspielern besteht, dem VfB Friedrichshafen 6 gegenüber.

Auch der VfB war mit seiner C-Jugend gekommen, doch es war klar, dass ein sehr schweres Spiel bevorstand, sind die Häfler doch amtierende Deutsche Vizemeister (Beach) und vielfacher württembergischer Meister.

So wurden unsere Jungs im ersten Satz dann auch schlicht überfahren, die drei, über 1,90 m großen Hauptangreifer des VfB ließen mit ihre Sprungangaben den jungen Äblern keine Chance, 10:25 endet der Satz. Erst im Laufe des zweiten Satzes konnte sich die Annahme auf die Angaben einstellen, parallel dazu zeigten auch die Aufschläge der Äbler mehr Wirkung, die Abwehr stand besser und nun stieg die auch die Fehlerquote auf Gegenseite. Trotzdem ging der Satz mit 18 Punkten verloren, aber nun startet man mit mehr Zuversicht in den dritten Satz. Bis zum 15:13 lag die VolleyAlb in Führung, dann führten starke Aufschläge des Häfler Kapitäns zur Wende, am Ende ging der Satz zu 22 verloren.

Trotz der Niederlagen war dies ein erfolgreicher Spieltag, die Jungs entwickelten sich über die Sätze und konnten sich immer weiter steigern. Auf die 22 erreichten Punkte im dritten Satz dürfen sie Stolz sein.

*(Bericht von Steffen Schober)*



**Sportverein Bissingen e.V.**  
www.sv-bissingen.de



**Abt. Fußball**

### **Aktive**

#### **Ergebnisse:**

#### **20. November 2021 – 1. Mannschaft**

#### **SV Bissingen – SGM Königsbronn/Oberkochen 2:2 (2:1)**

Im Heimspiel gegen einen guten Gegner konnte der SVB einen wichtigen Zähler einfahren. Die Gäste hatten den besseren Start und gingen nach einem mustergeführten Konter hochverdient in Führung. Erst nach einer guten Viertelstunde fanden die Spieler des SV Bissingen in das Spiel und setzten schließlich auch eigene Akzente. Mit einem bemerkenswerten Solo setzte sich Jakob Munz über rechts durch und erzielte überlegt das 1:1 (20. Minute). Nur ein paar Minuten später versetzte Theo Munz seinen Gegenspieler am Strafraum und erzielte mit einem plötzlichen Schuss das 2:1 (24. Minute). In der zweiten Halbzeit drängte die SGM auf einen Ausgleich und kam durch einen Strafstoß zum 2:2 (75. Minute). In einer immer ruppiger werdenden Partie trennten sich die Mannschaften letztlich mit einem leistungsgerechten Unentschieden.

Es spielten: Matthias Buck, Philip Rose, Jacob Hiller, Johann Hiller (ab. 65. Timo Weit), Theo Hopfenziz (ab 77. Tobias Blaich), Andreas Wukojevic, Daniel Blaich (ab 46. Matthias Fronk), Andreas Baur, Dominik Blaich, Theo Munz, Jakob Munz (ab 68. Alexander Wukojevic).

#### **Reserve:**

#### **SV Bissingen – SGM Königsbronn/Oberkochen 2:1 (1:1)**

Mit einem Sieg über die SGM konnte sich unsere Mannschaft in der Spitzengruppe festsetzen. Die spielstarken Gäste gingen früh in Führung und setzten unsere Mannschaft stark unter Druck. Kurz vor der Halbzeit gelang dem SVB der etwas überraschende Ausgleich und nach der Pause gelang zeitnah die Führung. Diese konnte der SV Bissingen durch

Treib Sport an der frischen Luft

leidenschaftlichen Kampfgeist und Einsatz über die Zeit halten. Aufgrund des Siegs überwintert unsere Mannschaft auf einem guten dritten Tabellenplatz.

Es spielten: Tobias Blaich, Thomas Dörflinger, Steffen Winkler, Maximilian Pietsch, Marcel Hiepler, Andreas Röger, Steffen Renner, Sven Zimmermann, Alexander Eberhardt, Deniz Turunc, Danyal Turunc, Thomas Hiller, Sven Abate, Tim Wiczorek.

#### **Vorschau:**

#### **Punktspiel:**

**Sonntag, 28. November 2021, 14.30 Uhr,**

**SGM Hohenmemmingen/Burgberg – SV Bissingen**

**Ort: Stettbergstadion Burgberg**

**Reserve: Spielfrei**



### **Sportverein Bolheim**

Im Ried 1, Tel./Fax 983472

montags von 15.00 – 19.00 Uhr

www.sv-bolheim.de | geschaeftsstelle@svbolheim.de



### **Abt. Gymnastik**

#### **Sportangebote Online erleben**

Da sich die momentane Coronalage weiter zuspitzt und das hohe Aufkommen neuer Coronainfektionen zunimmt, haben sich unsere beiden Übungsleiterinnen Bärbel Söll und Helga Muth entschlossen, ihre Sportangebote Online anzubieten. Sobald sich die Lage entspannt, werden wir natürlich die Sportstunden wieder in die Halle verlegen.

#### **Folgende Angebot finden ab sofort Online statt:**

- **Wirbelsäulengymnastik mit Bärbel Söll**  
Dienstag 18.30 – 19.30 Uhr
- **Fitness Gymnastik mit Helga Muth**  
Dienstag 20.15 – 21.15 Uhr
- **Step Aerobic mit Helga Muth**  
Mittwoch 20.00 – 21.00 Uhr  
(Step`s können ausgeliehen werden)

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Abteilungsleitung  
Beate Quinsz, Tel. 07324/919507  
Gudrun Weinmann, Tel. 01520/3370027



### **Handball – SHB**

**Spielgemeinschaft Herbrechtingen Bolheim**

www.shb.in

#### **Männer Landesliga**

#### **SG Hofen/Hüttlingen – SHB 30:28 (HZ: 12:14) „Die Negativserie geht weiter!“**

Mit zwei Siegen starteten die SHB-Handballer in die neue Saison und die Erwartungen waren dadurch natürlich optimistisch diese Spielzeit eventuell im oberen Sektor der Tabelle mitzuspielen. Dann kamen die Ausfälle wichtiger Akteure und so wartet die Mannschaft von Trainer Cosmin Popa seit vier Spielen auf was Zählbares. Auch gegen die junge spielstarke Mannschaft der SG Hofen/Hüttlingen konnte aufgrund der Ausfälle nicht gewonnen werden.

Vor dem Spiel musste unglücklicherweise auch Spielführer Michi Kling nach seiner Verletzung zuletzt in Wangen leider passen. Der Bluterguss im Schienbein ließ einen Einsatz nicht zu. Es ist im Moment eine schwierige Phase für die Blau/Weißen, aber dennoch wollte man sich für die herbe Schlappe in Wangen rehabilitieren. Schließlich hatte Popa trotz der Ausfälle immer noch auf dem Papier eine äußerst

schlagkräftige Truppe zur Verfügung. Die Gastgeber, welche vom ehemaligen SHB Spieler Sebastian Adam erfolgreich coacht werden, starteten mit drei Siegen und einer Niederlage in die Runde. Sie erwischten nach knapp 3 Minuten und einer 2:1-Führung zunächst den besseren Start. SHB Linkshänder Adrian Akermann holte dann mit einem Doppelschlag die Führung für sein Team. Vor gut 150 Zuschauern in der Wasseralfinger Talsporthalle legten die Gäste in der Folge einen Zahn zu. Eine geschlossene Mannschaftsleistung und vier Tore in Folge durch Ruoff, Weller, Beljic und Akermann bedeuteten eine 7:4-Führung nach 12 Minuten. Die SG unterbrach mittels Auszeit. Die Gäste kamen in Folge leider aus dem Tritt und Hofen/Hüttlingen drehte den Spieß um. Nach 18 Minuten lagen die jungen SG`ler mit 9:8 in Führung und SHB Coach Popa legte seinerseits die Karte zur Unterbrechung. Auch hier zeigte die Auszeit Wirkung. Beljic und Dani Ruoff erhöhten auf 13:10 kurz vor der Pause. Der Ball lief und man hatte scheinbar das Spiel jetzt im Griff. Mit 14:12 wurden die Seiten gewechselt.

Völlig verschlafen wurde dann seitens der SHB der Beginn der zweiten Halbzeit. Laut Spielführer Michi Kling und Flügelflitzer Dani Ruoff war der 0:4-Fehlstart mit der Nackenbrecher im weiteren Spielverlauf. Der gute Start beflügelte die Hausherren zusehends. Aber die SHB blieb trotzdem dran. Vor allem der starke Linkshänder Mecenzev und Dominik Weller hielten ihr Team weiter gut im Spiel. Beim 23:23 knapp 11 Minuten vor dem Ende nahm Popa nochmal eine Auszeit um sein Team auf die Schlußphase einzuschwören. In vier Minuten gaben die Blau/Weißen aber das Spiel komplett aus der Hand. Beim 28:25 knapp vier Minuten vor dem Ende war eine Vorentscheidung gefallen. Klare Chancen wurden vergeben und Hofen/Hüttlingen bestrafte jeden Ballverlust. Hoffnung keimte noch auf als Luca Ruoff knapp 90 Sekunden vor dem Ende auf 28:27 verkürzte. Leider verlor man den Ball im Angriff und Hofen machte den Sack kurz vor Schluß zu. Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung ist dennoch Rene Kraft als Abwehrchef hervorzuheben. Er machte in der Deckung einen tollen Job.

Im Moment fehlt einfach das Glück, solche Spiele auch mal nach Hause zu schaukeln. Das Selbstvertrauen muss wieder her, allerdings sieht Michi Kling ganz klar eine geschlossene Mannschaft, die sich trotz der Rückschläge nicht aus der Ruhe bringen lassen will.

In den letzten drei Spielen muss das Ziel klar sein vier Punkte zu holen um nicht in Breduille zu geraten.

Es spielten: Gehringer und Bader im Tor; T.Kraft, L.Ruoff (3), D.Ruoff (1), Mecenzev (4), R.Kraft, Wurelly (1), Beljic (6/1), Akermann (6/2), Weller (4), Reith.

Zeitstrafen: SHB: 3 (L.Ruoff, D.Ruoff, Weller) SG Hofen/Hüttlingen: 0

Strafwürfe: SHB: 6 (3 verwandelt) SG: 6 (5 verwandelt)

Zuschauer: 150

Schiedsrichter: Lander aus Rottweil und Schmelovski aus Baar

#### **Frauen Landesliga**

#### **SHB – SG Argental 35:28 (HZ: 20:15) „die SHB Tormaschine lief wieder heiß!“**

Am Ende war es wieder ein Angriffswerk, welches die SHB Damen auf das Spielfeld zauberten. Nach neun Spielen und durchschnittlich 32 Tore pro Spiel stellen die Damen vom Trainergespann Thomas Feil und Sabine Schweda den besten Angriff der Liga. Mit dem sicheren Erfolg gegen starke Gäste aus Argental schließt die SHB die Vorrunde auf einem hervorragenden zweiten Tabellenplatz ab.

Im letzten Spiel des Kalenderjahres 2021 gastierte die starke Mannschaft aus dem Kreis Lindau in der Bolheimer Buchfeldhalle. Mit einem ausgeglichenen Punktekonto ausgestattet, warnte Trainer Thomas Feil vor dem Spiel vor allem vor der



robust stehenden Deckung der Gäste. Mit dem knappen Erfolg zuletzt in Böhmenkirch im Rücken, wollten die SHB-Spielerinnen unbedingt einen erfolgreichen Hinrundenabschluss hinlegen.

Den besseren Start hatten aber die Damen vom Bodensee. Ihre an diesem Abend beste Werferin Sakia Fimpel eröffnete den reichen Torreigen nach knapp einer Minute. Die starke spätere 11-fache SHB-Torschützin Mona Gerstmayr antwortete prompt mit einem Doppelschlag zur SHB-Führung. In der Folge entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Anne Schweda, Nilda Sahin und Carmen Siller am Ende jeweils mit sieben Treffern erfolgreich, erhöhten merklich das Tempo. Nach 14 Minuten waren beim 10:6-Zwischenstand schon eine Menge Tore gefallen. Die zahlreichen Zuschauer sahen im weiteren Verlauf ein tolles Landesligaspiel mit vielen Toren und Tempo auf beiden Seiten. Die Gäste ließen die Blau/Weißen zunächst nicht weiter davonziehen. Erst kurz vor der Halbzeit, als Argental in Unterzahl agierte, nutzte man den Freiraum, um mit einer beruhigenden 20:15-Führung in die Kabinen zu gehen.

Dass es in der zweiten Halbzeit kein Spaziergang für die SHB Damen werden würde, zeigte die SG vor allem in den ersten Minuten. Bis auf zwei Tore konnten sich die Gäste herantasten. Trainer Feil legte schon nach 10 Minuten beim 24:22 die Grüne Karte zur Auszeit. Die Abwehr stand einfach nicht sattelfest genug. Vorne stockte ebenfalls der Tormotor. Das Spiel drohte zu kippen. Die Auszeit kam aber zur rechten Zeit. Sahin und Gerstmayr erhöhten auf 26:22 und sorgten wieder für etwas Beruhigung bei den Gastgeberinnen. Allerdings ließ Argental nicht locker. Beim 27:25 knapp 14 Minuten vor dem Ende, stellte Trainer Feil dann seine Abwehr um. Die schnelle Carmen Siller wurde in der Abwehr nach vorne gezogen und dies schmeckte den Spielerinnen vom Bodensee überhaupt nicht. Sie ließen sich zu einigen technischen Fehlern hinreißen und die SHB'lerinnen nutzten dies gnadenlos. Carmen Siller, Anne Schweda und Mona Gerstmayr schraubten die Führung wieder auf ein Polster welches schon die Vorentscheidung bedeuten sollte. Als die starke Ines Rühle zum 33:26 knapp 5 Minuten vor dem Ende einwarf, war der Drops endlich gelutscht. Argental konnte nichts mehr entgegensetzen und so fiel das

Ergebnis vielleicht 2 – 3 Tore zu hoch aus, aber der Sieg war angesichts des Spielverlaufs hoch verdient. Trainer Thomas Feil war nach dem Spiel sehr stolz auf die Leistung seiner Mannschaft. Wir haben gegen einen starken Gegner heute mit einer geschlossenen Leistung einen tollen Abschluss der Hinrunde geschafft, so Feil der vor allem in der langen Pause an der Abwehr arbeiten will. Mit 14:4-Punkten ist man bei der SHB absolut zufrieden und will auch in der Rückrunde so lange wie möglich oben dabei bleiben.

Es spielten: Kuch und Häckler im Tor; Fleischer, Sahin (7), Schweda (7), Wiedmann, Gröner, Braun, Rühle (3), Gerstmayr (11/5), Feth, Renner, Siller (7).

Zeitstrafen: SHB: 2 (Rühle und Renner) SG Argental: 2

Strafwürfe: SHB: 5 (4 verwandelt) SG Argental: keine

Zuschauer: 100

Schiedsrichter: Austel von der JSG Göppingen

### Vorschau

Ein kleines Programm steht für die SHB Mannschaften kommenden Wochenende an.

In der Buchfeldhalle sind am Samstag drei Jugendspiele und unsere 1.Männermannschaft ist in Biberach zu Gast.

Bitte beachten Sie die bis dahin geltenden Corona Regeln.

### **Samstag, 27.11.2021 (Buchfeldhalle Bolheim)**

männl. C 12.00 Uhr SHB – Heidenheimer SB

männl. B 14.00 Uhr SHB – JSG Brenztal

weibl. B 16.00 Uhr SHB – Aalener Sport

Männer 1 19.30 Uhr TG Biberach – SHB (PG-SPorthalle)

### **Die Ergebnisse vom letzten Wochenende:**

Damen 1: SHB – SG Argental 35:28

Herren 1: SHB – SG Hofen/Hüttlingen 28:30

Herren 2: SHB – TG Geislingen 28:32

gJD: SHB – TSG Schnaitheim 29:19

weibl. C: SHB – HSG Oberk/Königsbr. 5:7

weibl. D: SHB – HSG Oberk/Königsbr. 9:9

## Sonstiges

SONSTIGES



Inspiziert.  
Seit Urzeiten.

### **Die Attraktivität und Innovationskraft der Schwäbischen Alb sind ungebrochen**

Nachdem die Mitgliederversammlung des Schwäbische Alb Tourismus (SAT) im vergangenen Jahr coronabedingt lediglich digital stattgefunden hatte, bot die diesjährige Sitzung am gestrigen Donnerstag, 18. November 2021, wieder die Möglichkeit zum persönlichen Austausch. Insgesamt rund 80 Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedskommunen, -städte und Partner fanden sich im Theater Lindenhof in Burladingen-Melchingen zusammen. Gelegenheit auch, das zurückliegende, besondere Jahr Revue passieren zu lassen.

Die erste stellvertretende Vorsitzende des SAT und erste Landesbeamtin im Landkreis Esslingen, Dr. Marion Leuze-Mohr, begrüßte die Anwesenden und führte durch die Sitzung. In ihrer Rede brachte sie auf den Punkt, welches Jahr hinter den Tourismusschaffenden der Schwäbischen Alb liegt: „Eines, das wir nicht vergessen werden.“ Dunkle Wolken waren über den Tourismusschaffenden der Schwäbischen Alb zu sehen, als zu Beginn des Jahres bis Juni der landesweite Corona-Lockdown sämtliche touristische Aktivitäten zum Erliegen gebracht hatte. In dieser Zeit entstanden trotz erzwungenem Stillstand viele kreative Angebote, etwa Sternemenüs To Go oder die Vermietung von Skiliften an Familien („Rent a lift“).

Und so kann dem Tourismus im Gebiet der Schwäbischen Alb attestiert werden, dass die Innovationskraft, die Leidenschaft für die touristische Arbeit und die Attraktivität für Urlaubsgäste ungebrochen sind. „Ich bin überzeugt davon, dass der Tourismus der Schwäbischen Alb wieder zu alter und noch größerer Stärke zurückkehren wird.“, so Frau Dr. Leuze-Mohr.

SAT-Geschäftsführer Louis Schumann stellte in seinem Bericht vor, welche Projekte die auf zehn Mitarbeitende angewachsene Geschäftsstelle im vergangenen Jahr in Zusammenarbeit mit verschiedenen verbandsinternen Gremien und externen Partnern angestoßen und durchgeführt hatte. So wurde vom SAT etwa die Koordination dreier Landesradfernwege übernommen, namentlich: Schwäbische Alb-Radweg, Hohenzollern-Radweg, Alb-Neckar-Radweg und Hohenlohe-Ostalb-Radweg – die beiden letztgenannten Wege werden vereint und neu benannt. Seither gilt es, mit den Anrainern die Beschilderung, den Streckenverlauf und das Marketing abzustimmen. Voraussichtlich im kommenden Jahr sollen die Wege eingeweiht werden und das vielfältige Radangebot der Schwäbischen Alb bereichern. Eine weitere erfreuliche Entwicklung im Radbereich stellte die Verabschiedung eines einheitlichen Mountainbike-Beschilderungskonzepts für alle Stadt- und Landkreise dar, das sich an die FGSV-Beschilderung des Alltagsradwegenetzes anlehnt und darin integrieren lässt. 160 teilnehmende Gastgeberbetriebe, 155 kostenlos beschreibbare Attraktionen und Erlebnisse, 23.500 ausgegebene AlbCards bis einschließlich Oktober 2021 – das ist die bisherige Jahresbilanz des Leuchtturmsprojekts „AlbCard“. Im Juli



des vergangenen Jahres gestartet, erfreut sich die Gästekarte der Schwäbischen Alb immer größerer Beliebtheit. Unter den Top 15 der beliebtesten Sehenswürdigkeiten sind klingende Namen wie die Albthermen in Bad Urach, die Burg Hohenzollern, der Skypark in Schwäbisch Gmünd oder das Urgeschichtliche Museum in Blaubeuren. Zwei Online-Restartkampagnen, davon eine verbandseigene und eine Kampagne in Kooperation mit der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg, sorgten zwischen Juni und September dafür, dass Nutzerinnen und Nutzer 88 Millionen Mal mit spektakulären Bildern und Videos daran erinnert wurden, dass die Zeit zu Reisen nun wieder begann und es „ab Richtung Schwäbische Alb“ gehen sollte. Der Alb-Auftritt in den Sozialen Medien auf Facebook und Instagram wurde im ersten Halbjahr 2021 ebenfalls konzeptionell und qualitativ weiterentwickelt, beispielsweise wurde #albzeit als regionsweiter Hashtag festgelegt. Bezogen auf die sehr positive Entwicklung der Übernachtungszahlen der Region von Juni bis September 2021 wagte Louis Schumann noch einen Ausblick: „Die Schwäbische Alb kann eine der touristischen Gewinnerregionen im Post-Corona-Zeitalter werden. Dafür sprechen die Übernachtungszahlen der Sommerhalbjahre 2020 und 2021 und dafür sprechen die vielen genannten strategischen Projekte, die bereits lanciert oder am Entstehen sind. Lassen Sie uns diesen Weg weitergehen, egal, welche Hürden Corona noch für uns bereithält.“ Der Sitzungstag endete nach dem offiziellen Teil mit einem Mittagessen im Gasthof Lindenhof.

Sozialverband



Sozialverband VdK

**Der Ortsverband informiert:**

**Weihnachten: VdK-Mitgliedschaft verschenken**

Die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK Baden-Württemberg kann auch verschenkt werden – beispielsweise zu Weihnachten. Dazu muss man einen Geschenkgutschein zum regulären Jahresbeitrag von 72,00 € erwerben. Nur 36,00 € kostet es, wenn die zu beschenkende Person im Alter U35 oder der Lebenspartner eines Hauptmitglieds ist. Unter [www.vdk-bw.de](http://www.vdk-bw.de) finden sich bei „Mitgliedschaft/Mitgliedschaft verschenken“ die diversen Gutscheilmotive zum Auswählen. Sodann ist die Online-Anforderung für die einjährige Mitgliedschaft auszufüllen und abzuschicken. Der Schenker erhält daraufhin von der VdK-Landesgeschäftsstelle in Stuttgart eine Rechnung über 72,00 € oder 36,00 € für die einjährige Mitgliedschaft. Danach bekommt der Schenker den Geschenkgutschein samt Beitrittserklärung zum Verschenken an Weihnachten übersandt. Wer keine Online-Bestellung vornehmen kann, kann sich auch direkt an VdK-Mitarbeiterin Inge Pfeil wenden: Tel. 0711/61956-22.

**Historischer VdK-Mitgliederhöchststand**

Nie gab es mehr VdK-Mitglieder im Südwesten als im Herbst 2021. Der Sozialverband VdK, dessen rund 1.100 baden-württembergische Ortsverbände in 2020/2021 vielfach ihr 75. Gründungsjubiläum haben, zählt mittlerweile mehr als 250.500 Mitglieder. Den früheren Mitgliederhöchststand gab es im Lande am 31. Dezember 1957. Damals zählte man beim VdK-Landesverband 250.209 Männer und Frauen – in jener Zeit überwiegend Kriegsbeschädigte und Kriegswitwen. Seit der Weiterentwicklung zum breit aufgestellten Sozialverband in den 1980er- und vor allem in den 1990er-Jahren gehören Frauen und Männer aus allen Bevölkerungsschichten, mit und ohne Behinderung und jeden Alters, zum Sozialverband VdK Baden-Württemberg. Früher wie heute spielen dort Solidargemeinschaft und ehrenamtliches Engagement eine zentrale Rolle, früher wie heute gehören die Sozialpolitik und der Sozialrechtsschutz zu den VdK-Kernaufgaben. Letzteres wird durch 58 hauptamtliche VdK-Juristen gewährleistet. Außerdem ergänzen die Patienten- und die Wohnberatung das VdK-Mitgliederangebot. Dazu kommen weitere Serviceleistungen. Detaillierte Informationen, Adressen und Sprechzeiten unter [www.vdk-bw.de](http://www.vdk-bw.de)

**E-Roller ist kein Hilfsmittel**

Ein E-Roller ist ein Freizeitgerät und kein Hilfsmittel. Die Kosten müssen nicht von der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) übernommen werden. Das hat das Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen (LSG) entschieden (Az: L 16 KR 151/20). Im zugrundeliegenden Fall hatte ein 80-jähriger gehbehinderter Mann von seiner Krankenkasse eine Beihilfe zur Anschaffung eines klappbaren Elektrorollers begehrt. Die Kasse bot ihm stattdessen die Versorgung mit einem Elektrorollstuhl an, was der Mann jedoch ablehnte. Ihm sei es wichtig, das Gerät transportieren zu können, so der Kläger. Das LSG bestätigte später die Rechtsauffassung der Kasse und betonte, dass ein Elektroroller kein Hilfsmittel der GKV, sondern ein Gebrauchsgegenstand des täglichen Lebens sei. Dieser Roller sei nicht für Menschen mit Behinderung und kranke Menschen konzipiert worden und auch nicht für medizinische Funktionen gedacht. Zudem hatte der abgewiesene Kläger das Sachleistungsprinzip nicht eingehalten, weil er den Roller sofort besorgt und dann Kostenerstattung von der Kasse verlangt hatte, was nicht dem gesetzlichen Beschaffungsweg entspricht.

**Pflegekurse für Angehörige**

Um Angehörige gut versorgen zu können, haben Pflegepersonen nach Paragraph 45 Sozialgesetzbuch (SGB) XI Anspruch auf kostenlose Pflegekurse durch die Pflegeversicherung. Dort erhalten sie Einblick in die Grundlagen der Pflege sowie praktische Tipps für den Pflegealltag – auch um mögliche Überforderung zu vermeiden. Die Pflegekassen sind verpflichtet, Pflegekurse selbst durchzuführen oder dafür mit einem Partner zu kooperieren. Gedacht sind die Schulungen für alle nicht professionellen Pflegepersonen. Neben Gruppenkursen sind auch individuelle Schulungen, unter Umständen auch zuhause, denkbar. Wegen der Pandemie finden Pflegekurse zurzeit häufig online statt. Unabhängig von der Art der Schulung müssen Pflegekurse bei der Pflegeversicherung beantragt werden.

**Babbelbänke oder Schwätzbänke laden zum Plaudern ein**

Eine interessante Initiative des Landesseniorenrats griff der Sozialverband VdK unlängst in Ettlingen bei Karlsruhe auf: Die Errichtung einer Sitzbank beziehungsweise eines Sitzbank-Ensembles, das Passantinnen und Passanten zum Verweilen und zum Plaudern mit anderen Menschen einlädt. Denn: Menschliches Miteinander und Kommunikation sind wichtig. „Ob es nun ein „Schwätzbänke“ ist, welches man eher im württembergischen Landesteil antreffen wird oder ein badisches „Babbelbänke“, spielt dabei keine Rolle – Hauptsache man ist nicht einsam“, betonen die VdK-Verantwortlichen und heben einmal mehr hervor, dass die zwischenmenschliche Begegnung einen wesentlichen Anteil an der örtlichen Verbandsarbeit hat. Die VdK-Aktiven würden sich darüber freuen, wenn solche Aktionen landauf, landab Nachahmer finden würden.

**Seltene Erkrankungen – VdK-Podcast „Reingehört ...“ informiert**

Allein in Deutschland leiden etwa vier Millionen Menschen an einer Seltenen Erkrankung (SE). Bis Betroffene eine SE-Diagnose erhalten, können mehrere Jahre vergehen. Patientberaterin Greta Schuler von der VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg in Stuttgart klärt im Podcast „Reingehört beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg“ darüber auf. Die VdK-Beraterin erläutert, was das für Patientinnen und Patienten bedeutet, was ihnen in dieser Situation helfen kann und welche Rechte sie im Berufsleben haben. Dieser Beitrag und weitere Podcasts des Südwest-VdK finden sich auf der Landesverbands-Homepage des Sozialverbands unter [www.vdk-bawue.de](http://www.vdk-bawue.de) (Rubrik Angebote, Podcast) oder auf den gängigen Podcast-Plattformen, wie beispielsweise Apple Podcasts, Deezer und Spotify.

## DGB-Kreisdelegiertenkonferenz wählt neuen Kreisvorsitzenden mit überwältigender Mehrheit

Heidenheim. „ZUKUNFT GESTALTEN WIR.“ war das Motto der diesjährigen DGB-Kreisdelegiertenkonferenz Heidenheim, die in diesem Jahr in der Schranne in Giengen an der Brenz stattfand. Mit überwältigender Mehrheit wurde Volker Spellenberg von der Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft (GEW) zum neuen DGB-Kreisvorsitzenden gewählt – mit hundert Prozent Zustimmung. Gleichzeitig ging mit dieser Konferenz auch eine Ära zu Ende. Denn der bisherige langjährige DGB-Kreisvorsitzender Hans-Jörg Napravnik trat nicht mehr an. Mit einer Dankesrede würdigte Volker Spellenberg seinen Vorgänger für seine langjährigen Verdienste als DGB-Vorsitzender in Heidenheim von 2002 bis 2021. Volker Spellenberg führte aus, dass es ihm als DGB-Kreisvorsitzender ein Anliegen sei, die gute Arbeit des DGB-Kreisvorstandes weiter zu führen, insbesondere die gewerkschaftlichen Höhepunkte wie den 1. Mai, den Frauentag oder den Einsatz gegen Rechtsextremismus. Ebenso ist ihm wichtig, das bereits begonnene Engagement des DGB zu kommunalpolitischen, wie bisher zum Thema Wohnen, weiterzuentwickeln. Er betont die Bedeutung der guten Zusammenarbeit aller Gewerkschaften im DGB.

Neben der Wahl des Vorsitzenden wurden zu dieser Konferenz aus den acht Einzelgewerkschaften des DGB Mitglieder für dem DGB-Kreisvorstand benannt, die sich auch bei dieser Konferenz vorstellten.

Gäste der DGB-Kreisdelegiertenkonferenz waren Martin Kunzmann, Vorsitzender des DGB-Landesbezirks Baden-Württemberg und Bernhard Löffler, DGB-Regionsgeschäftsführer Nordwürttemberg. Bernhard Löffler dankte in seinem Grußwort dem Kreisvorstand für seine bisherige Arbeit. Unter der Überschrift „Deutschland im Superwahljahr - Gewerkschaftliche Positionen“ machte Martin Kunzmann deutlich, wie wichtig es für die DGB-Arbeit ist, gewerkschaftliche Positionen an Politikerinnen und Politiker zu bringen, insbesondere im Wahlkampf. Zu den Erfolgen des DGB-Landesbezirks zählt, dass im Koalitionsvertrag der Landesregierung die Handschrift des DGB zu erkennen ist, da darin DGB-Forderungen wiederzufinden sind. Er lobte darüber hinaus die kommunalpolitischen Aktivitäten der Kreisverbände, die sich ihrerseits im Sinne der Gewerkschaften in die Politik vor Ort einsetzen.



Der neue DGB-Kreisvorstand mit den Gästen Martin Kunzmann (unten 1. v. li.), Bernhard Löffler (oben 1. v. re.) und dem neuen DGB-Kreisvorsitzenden Volker Spellenberg (oben 2. v. li.)

## Deutsche Rentenversicherung informiert

### Wertvolle Unterstützung auch in Pandemiezeiten

Der Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg unterstützt Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bei allen Fragen rund um die Gesundheit und Altersvorsorge ihrer Beschäftigten. Dabei konnte der Fir-

menservice auch während der Corona-Pandemie sein Beratungsangebot aufrechterhalten: „Unser Firmenservice bietet den Unternehmen auch in Krisenzeiten einen Mehrwert“, erklärt Gabriele Frenzer-Wolf, Geschäftsführerin der DRV Baden-Württemberg. Vor der Pandemie sei die Expertise der DRV-Beraterinnen und -Berater vor allem bei gesundheits-erhaltenden Programmen und beim Betrieblichen Eingliederungsmanagement gefragt gewesen. „Nun haben sich die Bedürfnisse der Firmen geändert“, so Frenzer-Wolf. „In knapp der Hälfte der Anfragen geht es aktuell um die Ausgestaltung von Arbeitsverhältnissen oder ums Beitragsrecht beispielsweise bei Kurzarbeit oder Altersteilzeit.“ Pandemiebedingt finden derzeit die persönlichen Beratungen des Firmenservice vor Ort in den Betrieben nur selten statt. Für die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber entsteht dadurch aber kein Nachteil: Die DRV Baden-Württemberg hat in den vergangenen Monaten ihren telefonischen Service stark ausgebaut. Auch finden Videoberatungen mit den Unternehmen statt. Dies ist ein neues Angebot der DRV, dessen Einführung durch die Pandemie beschleunigt wurde und an dem der gesetzliche Rentenversicherungsträger auch zukünftig festhalten will: „Wir haben festgestellt, dass digitale Dienste unser persönliches Beratungsangebot sehr gut ergänzen können“, sagt Gabriele Frenzer-Wolf: „Mit einem Videogespräch beispielsweise wird hygienekonform allen Unternehmen und deren Beschäftigten der volle Zugang zu unserem Serviceangebot ermöglicht.“

Mehr Informationen finden Interessierte unter [www.driv-bw.de/firmenservice](http://www.driv-bw.de/firmenservice).

**Info zum Firmenservice:** Der Firmenservice der DRV richtet sich an Arbeitgeber, Personalverantwortliche, Betriebs- und Werksärzte, Betriebsräte und Schwerbehindertenvertretungen. Er versteht sich in erster Linie als Berater, darüber hinaus als Kümmerer und Lotse durch das gesamte Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung. Dieses reicht von Prävention und Rehabilitation über Hilfen bei demografischen und sozialversicherungsrechtlichen Fragen bis hin zu Altersvorsorge und Rente. Dabei sind die Firmenberaterinnen und -berater vor Ort gut vernetzt für die Unternehmen der Region da. Ein besonderes Augenmerk legt der Firmenservice auf Kleinst- und Kleinbetriebe sowie mittelständische Unternehmen. Annähernd zwei Drittel der erstberatenden Betriebe gehören zu einer dieser Kategorien.

### Individuelle Reha bei Post-Covid

Kurzatmigkeit, Konzentrationsschwäche, Erschöpfung, Muskelschwäche, Depression - die gesundheitlichen Beschwerden nach einer überstandenen Corona-Erkrankung können vielfältig sein. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg kann Betroffenen helfen, wieder in den Alltag und den Beruf zurückzukommen. Mit einer individuell auf die Beschwerden zugeschnittenen Rehabilitationsmaßnahme können Versicherte eine »Post-Covid-Reha« erhalten. Die Antragstellung erfolgt schnell und unbürokratisch über die landesweiten Ansprechstellen für Prävention und Reha der DRV Baden-Württemberg. Betroffene erhalten in einer Reha-Klinik einen Behandlungsplatz, der konkret auf die Symptome zugeschnitten ist: Neben Atem- und Ergotherapie werden unter anderem Ausdauertraining, Krankengymnastik sowie bei Bedarf Psychotherapie angeboten. Die Behandlungen sollen dabei helfen, die körperliche Leistungsfähigkeit wiederzuerlangen. Post-Covid-Rehabilitationen kommen sowohl für Betroffene in Frage, die dies als Anschlussheilbehandlung nach einem Klinikaufenthalt benötigen. Aber auch Genesene, die länger als zwölf Wochen nach einer Corona-Erkrankung weiterhin krankgeschrieben sind, sollten sich an ihre behandelnde Ärztin oder ihren Arzt wenden und eine Post-Covid-Reha beantragen.

Adressen und Telefonnummern der Ansprechstellen für Prävention und Reha in ihrer Nähe finden Interessierte unter [www.driv-bw.de/ansprechstelle](http://www.driv-bw.de/ansprechstelle)

**Schüler aus Mexiko und Peru suchen nette Gastfamilien!**

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Mexiko und Peru sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Peru/Arequipa vom 29.01.2022 – 06.03.2022** und **Mexiko / Guadalajara ist vom 06.02.2022 – 22.03.2022**.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne  
**Herr Liebscher unter Tel. 0711/625138, Handy 0172-6326322,**  
**Frau Wultschner und Frau Obrant unter Tel. 0711/6586533,**  
**Fax 0711/625168, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.**

**Gastschüler aus Peru und Mexiko suchen nette Gastfamilien**

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: **Peru/Arequipa vom 29.01.2022 – 06.03.2022** und **Mexiko / Guadalajara ist vom 06.02.2022 – 22.03.2022**. Der Gegenbesuch ist möglich.

**Kontakt:** DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. **Tel. 0711-6586533, Mobil 0172/6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.**



# KLOSTER HERBRECHTINGEN

VOLKSHOCHSCHULE

Eselsburger Straße 8

Telefon 07324/955-1360  
 Telefax 07324/955-1333  
 vhs@kulturzentrum-kloster.de  
 www.herbrechtingen.de/vhs

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr

Der Gewerbeverein BDS Herbrechtingen trauert um

## Sabine Straka

Sabine Straka setzte sich über viele Jahre mit viel Herzblut für den BDS ein.

In großer Dankbarkeit für die geleistete Arbeit gedenken wir Sabine Straka.

Allen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

*Jochen Ziegler  
 Bund der Selbstständigen*

Du hast gelebt für deine Lieben,  
 all deine Arbeit war für sie,  
 wenn du auch bist von uns  
 geschieden, in unseren Herzen  
 stirbst du nie.

Bolheim, im November 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, guten Vater, Opa, Uropa und Onkel

## Walter Langenbacher

\* 9.1.1929 † 3.11.2021

In liebevoller Erinnerung:  
 Deine **Lore**  
 Dein Sohn **Wolfgang**  
 Deine **Enkel und Urenkel**  
 sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 26.11.2021 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Bolheim statt.

## Wer gibt Nachhilfe in Englisch?

Klasse 6 (RS).  
 Tel. 07324/984331



- **SCHÜLLER + NOBILIA (Besondere Einbauküchen für Eigenheim + Mietwohnung).**
- **Vergessen Sie alle Rabatte und holen Sie sich bei uns Ihren fairen Endpreis.**
- **Holen Sie sich bei uns Ihr kostenloses Angebot inkl. 3D-Zeichnungen Ihrer Traumküche.**

Einbauküchen vom Fachmann



Möbel · Bauelemente  
 Heidenheimer Str. 10  
 89542 Herbrechtingen-Bolheim  
 Tel. 07324/2154 · Fax 07324/42105  
[www.jooss-kuechen.com](http://www.jooss-kuechen.com)  
 Facebook **Küchenstudio Michael Joob**